

# Stadt Rheineck

**Jahresrechnungen 2015 mit  
Amtsberichten und Voranschlägen 2016**



## **Bürgerversammlung**

Montag, 21. März 2016, 20.00 Uhr im Hechtsaal, Rheineck

## **Orientierungsversammlung**

Donnerstag, 17. März 2016, 20.00 Uhr im Hechtsaal, Rheineck



# Bürgerversammlung Stadt Rheineck

**Montag, 21. März 2016, 20.00 Uhr**  
im Hechtsaal, Rheineck

**Vorversammlung:**  
**Donnerstag, 17. März 2016, 20.00 Uhr**  
im Hechtsaal, Rheineck

## Traktanden der Bürgerversammlung der Stadt Rheineck

1. Vorlage des Amtsberichts und der Jahresrechnungen 2015
2. Budget und Steuerplan 2016
3. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
4. Genehmigung Bauabrechnungen
5. Allgemeine Umfrage

Rheineck, 16. Februar 2016

Der Stadtrat

## Organisatorisches

### Stimmausweis

Als Stimmausweis gilt die mit der Post zugestellte Stimmkarte. Fehlende Stimmausweise sind rechtzeitig beim Stimmregisterbüro (Büro 2) zu beziehen. Die Stimmausweise sind am 21. März 2016 beim Eintritt in den Hechtsaal den Stimmzählern abzugeben.

Nicht Stimmberechtigte und Personen ohne Ausweis nehmen an der Bürgerversammlung im zugewiesenen Teil des Hechtsaals Platz.

### Jahresrechnungen

Die Jahresrechnungen der Stadt Rheineck werden in alle Haushaltungen verteilt. Weitere Exemplare liegen bei der Stadtkanzlei auf.

### Anträge

Zur Vermeidung von Missverständnissen sind Anträge in schriftlicher Form einzubringen. Auf Wunsch ist die Stadtkanzlei bei der Vorbereitung behilflich. Dies gilt auch in Bezug auf die Vorprüfung hinsichtlich der rechtlichen Zulässigkeit eines Antrages.

# Inhaltsverzeichnis

## Jahresberichte / Amtsberichte 2015

Vorwort des Stadtpräsidenten	3
Kurzinformationen	4
Stadtrat / Kommissionen	7
Bauabrechnungen	13
Verwaltungsabteilungen	20
Abteilung Werke	26

## Jahresrechnungen / Voranschläge

### Jahresrechnung / Voranschlag Allgemeiner Gemeindehaushalt

Laufende Rechnung 2015 / Budget 2016	29
Investitionsrechnung	43
Bestandesrechnung	45
Abschreibungsplan	63

### Jahresrechnung / Voranschlag Elektrizitätsversorgung

Laufende Rechnung 2015 / Budget 2016	48
Investitionsrechnung	51
Bestandesrechnung	52

### Jahresrechnung / Voranschlag Wasserversorgung

Laufende Rechnung 2015 / Budget 2016	53
Investitionsrechnung	55
Bestandesrechnung	56

### Verwendung Ertragsüberschüsse / Deckung Betriebsverlust

### Anhang zur Jahresrechnung

## Steuerplan / Steuerfuss

Steuerplan 2016	66
-----------------	----

## Genehmigung

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	67
------------------------------------	----

## Kontrollbericht

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungs- kommission	67
--	----

## Nachschlagewerk

Von der Bürgerschaft gewählte Behörden (Amtdauer 2013/2016)	68
Angestellte und Interkommunale Zusammenarbeit	68
Adressen Schule	70
Lehrkörper	71
Ferienplan	72

## Vorwort

### Liebe Rheineckerinnen und Rheinecker

#### Alt und Neu – spannende Dualität...

Die Neugestaltung im Fahr, Hinter dem Markt und im Weyer lassen unsere attraktive Altstadt ganzheitlich, zusammengehörig und harmonisch erscheinen. Dazu trägt auch die im Fahr erweiterte Weihnachtsbeleuchtung bei, welche in gleichem Stil gehalten ist wie im Altstadtzentrum.

Mit den drei Mehrfamilienhaus-Überbauungen im Weyer, in der Stapfenwis und im Fahr wird neben dem Wohnraumangebot in der Altstadt mit besonderem Charme auch das Angebot mit modernen Wohnungen deutlich erhöht.

Beides ist notwendig und erwünscht, verkörpert ideal die attraktive Vielfalt und Dualität (Zweiheit) zwischen alt und neu in unserer Stadt.

#### Hotel-/Restaurant Hecht

Mit der Erneuerung der veralteten und reparaturanfälligen Haustechnik im Hecht, gepaart mit der Gebäudesanierung, sollte der Energieverbrauch bis zu 75 % gesenkt werden können. Die tatsächlichen Werte können dann nach einem vollen Betriebsjahr mit neuer Technik- und Energieversorgung erstmals ermittelt werden. Heute erscheint unser gemeindeeigener Hotel- und Restaurantbetrieb in einem neuen, gefälligen Kleid, welches zur Einkehr einlädt. Für eine Kleinstadt wie Rheineck ist ein attraktives und einladendes Gastronomieangebot von zentraler Bedeutung.

Unsere langjährigen Mieter und Betreiber des Hechtbetriebes, Max und Maura Weder, werden nach knapp 10 Jahren auf Ende Mai 2016 in den Ruhestand treten. Als Nachfolger wird das in Rheineck wohnende Ehepaar Urs und Gabi Majer am 1. Juli den Betrieb übernehmen. Urs Majer führte bis im Herbst 2015 während 16 Jahren das Hotel Walhalla in St. Gallen.

Der einmonatige Betriebsunterbruch soll für eine Erneuerung im Gastwirtschaftslokal und die Erweiterung des Bettenangebotes genutzt werden. Die Auslastung der Hotelzimmer ist erfreulich hoch. Das ist aber auch nötig, denn der gesellschaftliche Wandel und der gegenüber dem benachbarten Ausland hohe Frankenkurs führten bereits in der Vergangenheit zu sehr hohen Besucherschwankungen im Restaurant, teils auch zu einem Umsatzrückgang. Der einzige seit Jahren noch nicht erneuerte Personaltrakt mit heruntergekommenen Kleinzimmern und Etagentoiletten/Duschen kann an Hotelgäste nicht vermietet werden. Er steht denn in der Regel auch leer. Mit einer Zusammenlegung der Personalzimmer können zwei zusätzliche Hotelzimmer gewonnen werden.

Schliesslich sollen auch die in die Jahre gekommene Möblierung und Bodenbeläge im Gastro-Bereich ersetzt werden. Diese Investitionen im Interesse eines weiterhin erfreulichen und Erfolg versprechenden Hechtbetriebes werden jedoch zu Lasten der Betriebsrechnung ausgeführt. D.h., der allgemeine Gemeindehaushalt wird dadurch nicht belastet.

#### Finanzen

Mit der positiven infrastrukturellen Entwicklung geht erfreulicherweise auch eine positive finanzielle Entwicklung einher. Trotz hoher Investitionen in die Erneuerung und Aufwertung unserer Liegenschaften und Anlagen konnten die Finanzen stabil gehalten und die Schulden sogar noch leicht abgebaut werden. Dabei spielten natürlich nebst dem sorgfältigen Umgang mit den öffentlichen Mitteln auch andere positive, exogene Ereignisse, also vom Stadtrat nicht beeinflussbare Faktoren, deutlich mit. So zum Beispiel hohe Erträge aus Liegenschaftenhandel.

Sowohl der Bruttoverschuldungs- wie auch der Nettoverschuldungsanteil liegen unter bzw. im Mittel aller St. Galler Gemeinden. Die Fremdschulden konnten gegenüber vor 10 Jahren von knapp Fr. 17 Mio. auf knapp Fr. 9 Mio. reduziert werden. Etwas weniger gefällig ist der Steuerfuss. Dieser liegt gegenüber den meisten Gemeinden in der Region etwas höher. Dabei ist aber auch zu berücksichtigen, dass Rheineck über ein vielfältiges Freizeit-, ein gutes Kinderbetreuungsangebot sowie über eine gute Erschliessung mit dem öffentlichen wie auch für den Individualverkehr verfügt. Diese Leistungen und Angebote sind nicht zum Nulltarif zu haben. Selbstverständlich setzen wir aber alles daran, dass wir auch in diesem Bereich noch etwas zulegen und den Steuerfuss wenn möglich nach unten anpassen können. Ein erster Schritt soll auf das Jahr 2016 hin gemacht werden.

#### Taten statt Worte? Ja – aber das alleine genügt nicht...

Über alles gesehen ist Rheineck gut positioniert. Das ist erfreulich. Diese gute Ausgangslage soll jedoch sowohl von innen wie auch von aussen vermehrt und vor allem auch bewusster wahrgenommen werden. Den Schlüssel dazu soll das im Frühjahr gestartete Standortförderprojekt liefern.

Den Vorschlag, wie dieses Ziel erreicht werden soll und kann, wird die Arbeitsgruppe, welche sich aus Vertretern aus unterschiedlichen Interessengruppen zusammensetzt, gegen Mitte Jahr vorstellen.

Rheineck, 16. Februar 2016

Hans Pfäffli,  
Stadtpräsident

## Kurzinformationen

### Steuereingang

Aus dem derzeit regen Liegenschaftenhandel resultierten über Erwarten hohe Steuer- und Gebühreneinnahmen. Besonders erfreulich ist, dass im abgelaufenen Jahr auch die Steuern von natürlichen Personen markant zugelegt haben. Denn diese Quelle gilt in der Regel als nachhaltig. Schliesslich lagen auch die Einnahmen aus Gesellschaftssteuern spürbar über dem Voranschlag.

Natürliche Personen	Voranschlag 2015	Rechnung 2015
laufendes Jahr	7'233'000.00	8'307'558.78
Verluste / Vergütungen	- 140'000.00	- 135'635.68
Delkredere		- 266'000.00
Zusammen	7'093'000.00	7'905'923.10
Mehreinnahmen		812'923.10
Spezialsteuern	Voranschlag 2015	Rechnung 2015
Grundsteuern	522'000.00	545'189.35
Handänderungssteuern	280'000.00	438'845.00
Gesellschaftssteuern	800'000.00	1'011'549.00
Grundstückgewinnsteuern	160'000.00	683'143.05
Quellensteuern	600'000.00	539'302.95
Zusammen	2'362'000.00	3'218'029.35
Mehreinnahmen		856'029.35
<b>Total Mehreinnahmen</b>		<b>1'668'952.45</b>

### Rechnung Gemeindehaushalt

Zum guten Rechnungsergebnis trugen aber auch Minderausgaben von einer halben Million Franken bei.

#### Aufwand in Fr. (nur Aufwandkonti):

Kontogruppe	Voranschlag 2015	Rechnung 2015	Abweichung*	
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1'358'900.00	1'145'629.28	213'270.72	B
Öffentliche Sicherheit	+ 39'200.00	+ 101'076.20	61'876.20	B
Bildung	5'941'700.00	5'776'156.80	165'543.20	B
Kultur, Freizeit	434'700.00	323'989.72	110'710.28	B
Gesundheit	478'700.00	577'905.21	99'205.21	S
Soziale Wohlfahrt	1'068'000.00	864'016.19	203'983.81	B
Verkehr	759'200.00	912'711.23	153'511.23	S
Umwelt, Raumordnung	188'500.00	169'575.90	18'924.10	B
Volkswirtschaft	42'400.00	59'809.75	17'409.75	S
Finanzen (Zinsen + Abschreibungen)	1'322'900.00	1'321'926.88	973.12	B
<b>Zusammen</b>	<b>11'555'800.00</b>	<b>11'050'644.76</b>	<b>505'155.24</b>	<b>B</b>

\* B = Besser / S = Schlechter



## Kurzinformationen

Unter dem Strich konnte anstelle eines budgetierten Defizites von rund Fr. 1 Mio. ein Überschuss von Fr. 1 Mio. erzielt werden.

Die Rechnung schliesst nach Vornahme der Direktabschreibungen für Toilettenerneuerung am Bahnhof (Fr. 60'000.00) sowie das Erstellen von überdachten Bushaltestellen (Fr. 86'068.70) und die Sanierung der Mennstrasse (Fr. 62'000.00) mit einem Betriebsgewinn von Fr. 1'070'728.11.

### Voranschlag Gemeindehaushalt

Der Voranschlag 2016 sieht gegenüber der Rechnung 2015 insgesamt einen Mehraufwand von rund Fr. 750'000.00 vor. Alleine bei der Sozialen Wohlfahrt ist mit einem Kostenschub von knapp Fr. 600'000.00 zu rechnen. Hauptkostentreiber ist der Aufwand für die Unterbringung von Jugendlichen in Heimen. Gegen Ende 2015 wurden drei Heimeintritte angekündigt, was Mehrkosten von rund Fr. 250'000.00 ausmachen wird. Hinzu kommt, dass in der Sozialhilfe rund Fr. 200'000.00 weniger an Rückerstattungen aus Sozialversicherungen erwartet werden müssen.

Auf der Ertragsseite sieht der Voranschlag auch im Jahre 2016 wieder einen gegenüber normalen Jahren etwas höheren Ertrag aus dem Liegenschaftshandel vor, wenn auch nicht mehr in der gleichen Höhe wie 2015. Dasselbe gilt für die Steuererträge aus Gesellschaftssteuern. Bei den natürlichen Personen ist gegenüber dem Rechnungsergebnis 2015 mit einem

etwas tieferen Eingang zu rechnen. Dieser dürfte aber bei gleichbleibendem Steuerfuss trotzdem deutlich über dem Voranschlag 2015 liegen. Der Stadtrat empfiehlt deshalb, den Steuerfuss um 5 Steuerfussprozent zu senken.

Insgesamt ist im Jahr 2016 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 615'000.00 zu rechnen. Dieser kann durch die in den Vorjahren geäufteten Reserven gedeckt werden.

### Voranschlag in Fr. (nur Aufwandkonti):

Kontogruppe	Rechnung 2015	Voranschlag 2016	Abweichung*	
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1'145'629.28	1'188'100.00	42'470.72	S
Öffentliche Sicherheit	+ 101'076.20	+ 27'200.00	73'876.20	S
Bildung	5'776'156.80	5'898'600.00	122'443.20	S
Kultur, Freizeit	323'989.72	432'200.00	108'210.28	S
Gesundheit	577'905.21	658'800.00	80'894.79	S
Soziale Wohlfahrt	864'016.19	1'437'300.00	573'283.81	S
Verkehr	912'711.23	727'400.00	185'311.23	B
Umwelt, Raumordnung	169'575.90	231'300.00	61'724.10	S
Volkswirtschaft	59'809.75	73'000.00	13'190.25	S
Finanzen (Zinsen + Abschreibungen)	1'321'926.88	1'176'500.00	145'426.88	B
<b>Zusammen</b>	<b>11'050'644.76</b>	<b>11'796'000.00</b>	<b>745'355.24</b>	<b>S</b>

\* B = Besser / S = Schlechter



## Kurzinformationen

### Rechnung Elektrizitätsversorgung

Der Ertrag bei der Elektrizitätsversorgung liegt um Fr. 68'211.37 über den Erwartungen. Er beträgt insgesamt Fr. 133'511.37. Dieser soll zurückgestellt und für die Finanzierung der geplanten neuen Photovoltaikanlage auf dem Neumüli-Turnhallen-Dach verwendet werden.

#### Elektrizitätsversorgung in Fr.

	Voranschlag 2015	Rechnung 2015	Voranschlag 2016
Laufende Rechnung			
Ertrag	2'850'900.00	2'768'278.20	2'372'500.00
Aufwand	2'785'600.00	2'634'766.83	2'547'000.00
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>+ 65'300.00</b>	<b>+ 133'511.37</b>	<b>- 174'500.00</b>

### Rechnung Wasserversorgung

Mit der Wasserversorgung konnte ein Ertragsüberschuss von Fr. 101'358.52 erzielt werden. Das ist gegenüber dem Voranschlag ein Mehrertrag von Fr. 66'008.52. Der Ertragsüberschuss soll für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden.

#### Wasserversorgung in CHF

	Voranschlag 2015	Rechnung 2015	Voranschlag 2016
Laufende Rechnung			
Ertrag	989'500.00	1'014'833.10	1'009'500.00
Aufwand	954'150.00	913'474.58	953'550.00
<b>Gewinn vor Einlage in Reserve</b>	<b>+ 35'350.00</b>	<b>+ 101'358.52</b>	<b>+ 55'950.00</b>

### Steuerfuss 2016

In den Jahren 2012 und 2013, und nun wiederum im vergangenen Jahr, übertrafen die Steuereingänge aus dem Liegenschaftshandel in Rheineck die Durchschnittswerte aus früheren Jahren deutlich. Die Gesellschaftssteuern blieben trotz wirtschaftlich turbulenten Jahren auf gutem Niveau. Auch die Eingänge aus Steuern von natürlichen Personen blieben konstant bzw. stiegen moderat auch etwas an. Im letzten Jahr konnte sogar ein spürbar höherer Ertrag aus dieser Sparte registriert werden. Demgegenüber konnten die Ausgaben mehr oder weniger gleichbleibend gehalten werden. Das ermöglichte in den letzten Jahren zusätzliche Abschreibungen aus Ertragsüberschüssen sowie Einlagen in die Reserve für künftige Aufwandüberschüsse. Die Reserven betragen per Ende 2015 Fr. 2'633'814.52. Hinzu kommt der Ertragsüberschuss aus dem Jahr 2015 von Fr. 1'070'728.11. Damit werden die Reserven am 01.01.2016 gut Fr. 3.7 Mio. betragen.

Der Stadtrat erachtet es deshalb als machbar und auch opportun, trotz des für 2016 prognostizierten Defizites den Steuerfuss zu senken. Er konnte letztmals auf das Jahr 2012 hin auf 139 % gesenkt werden.

Der Stadtrat beantragt, den Steuerfuss auf das Jahr 2016 hin um 5 auf neu 134 Steuerfussprozente zu senken. Diese Senkung von 139 auf 134 % macht einen Minderertrag von rund Fr. 250'000.00 aus. Die Grundsteuer soll auf der bisherigen Höhe von 0.8 % belassen werden.

## Stadtrat / Kommissionen

### Allgemeines

Im vergangenen Jahr behandelte der Stadtrat an 22 (Vj. 22) Sitzungen insgesamt 285 (Vj. 268) Stadtratsgeschäfte. Über die wichtigsten Entscheide wurde sowohl in der Tagespresse, als auch auf der Website und im Informationsorgan des Verkehrsvereins Rheineck (Bi üs z'Rhynegg) informiert.

### Personal

#### Mutationen Verwaltung

##### Eintritte:

Graf Jeannine	Lernende	01.08.
Forrer Jacqueline	KITA	01.08.
Saxer Jennifer	KITA	01.08.
Wagner Aylin Claudia	KITA	01.08.

##### Austritte:

Breitenmoser Sanna	Lernende	31.07.
Jossi Stefanie	KITA	01.08.

##### Dienstjubiläum:

Wittber Helga	10 Jahre	01.12.
---------------	----------	--------

#### Mutation Schulleitung Oberstufe

##### Eintritt:

Gander Stefan		01.08.
---------------	--	--------

#### Mutation Lehrerschaft

##### Eintritte:

Künzle Otmar	Oberstufe	01.02.
Cotti Nicole	Primarschule	01.08.
Fässler Käthi	Oberstufe	01.08.
Hanselmann Lorenz	Oberstufe	01.08.
Mähr Jeannine	Oberstufe	01.08.
Scheiwiller Sarina	Oberstufe	01.08.

##### Austritte:

Hohl Hanspeter	Oberstufe	31.01.
Gerig Heinrich	Oberstufe	31.07.
Pinelli Enzo	Oberstufe	31.07.
Spirig Peter	Oberstufe/Schulleitung	31.07.

##### Dienstjubiläum:

Doktor Björn	Primarschule	10 Jahre
--------------	--------------	----------

Der Stadtrat und die Schulkommission danken den ausgetretenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleisteten Dienste und den Jubilaren für die gehaltene Treue recht herzlich.

### Aus dem Stadtrat

#### Einbürgerungsrat

Im Jahre 2015 absolvierten 10 (Vj. 22) Einbürgerungsbewerber/innen den Eignungstest. Diese wurden an drei Daten durchgeführt. Ein Bewerber erfüllte die geforderten Kriterien nicht.

Der Einbürgerungsrat behandelte an zwei Sitzungen sieben Einbürgerungsgesuche (Vj. 19), umfassend sieben Personen.

Bei drei Gesuchen, umfassend drei Personen, handelte es sich um besondere Einbürgerungen. Diesen konnte der Einbürgerungsrat, vorbehaltlich der Zustimmung durch Bund und Kanton, das Bürgerrecht abschliessend erteilen.

Vier Gesuche, beinhaltend vier Personen, konnten vorbehaltlich des öffentlichen Verfahrens ebenfalls bejaht werden.

#### Organisation Gemeindedienste

Altersversorgungskonzept  
Thal-Rheineck-Lutzenberg

Wie bereits vor einem Jahr an dieser Stelle berichtet, haben die Gemeinden einerseits eine genügende Anzahl an Pflegeplätzen für pflegebedürftige Personen



## Stadtrat / Kommissionen

im Alter anzubieten, auf der anderen Seite können für «überzählige» Betten keine Leistungen mit der Krankenkasse abgerechnet werden. Die Anzahl anerkannter und bei der Krankenkasse anrechenbarer Pflegeplätze in den Regionen werden vom Kanton aufgrund von Erhebungen festgelegt. Die Zusammenarbeit der Gemeinden in der Altersversorgung ist deshalb nicht nur sinnvoll und zweckmässig, sondern in dieser Hinsicht auch zwingend.

Die Gemeinden Thal und Rheineck betreiben gemeinsam das Pflegewohnheim Thal-Rheineck «Kruft» und haben sich deshalb seinerzeit in einem Zweckverband zusammengeschlossen.

Im Hinblick auf die in den nächsten Jahren anstehenden baulichen Massnahmen, sowohl in der Kruft der Gemeinden Thal und Rheineck, wie auch im Alters- und Pflegeheim Trüeterhof der Gemeinde Thal, befassten sich die Gemeinde-/Stadträte von Thal und Rheineck mit der künftigen Ausrichtung in der Altersvorsorge.

Die vertiefte Überprüfung, unter Beizug der Heimleitungen in den beiden Alters- bzw. Pflegeheimen, zeigte, dass mit einer engeren Zusammenarbeit unter Beibehaltung von beiden Häusern die erhofften Mehrwerte oder Vorteile nicht erreicht werden können. Zumindest müssten mehr Nachteile als Vorteile in Kauf genommen werden.

Der Stadtrat Rheineck, wie auch der Verwaltungsrat des Zweckverbandes Pflegewohnheim Thal-Rheineck, kamen zum Schluss, dass ein echter und hoher Mehrwert einzig mit einem Heimbetrieb an einem einzigen Standort erreicht werden könnte. Dabei lägen die Vorteile aus Sicht des Stadtrates Rheineck, sowohl hinsichtlich Sanierungsbedarf in beiden Betrieben, wie auch hinsichtlich geografischer Lage, eindeutig beim Standort Kruft. Der Verzicht auf den Trüeterhof dürfte hingegen für die Gemeinde Thal zur Zeit kaum in Frage kommen.

Vor diesem Hintergrund hat der Verwaltungsrat des Pflegewohnheims Kruft entschieden, sich wie bisher auf diesen Standort Kruft zu konzentrieren und sowohl das Gebäude wie auch das Konzept auf die künftigen Bedürfnisse auszurichten.

Das bedeutet, dass die anstehenden Sanierungsarbeiten in Angriff genommen werden und das Betriebskonzept so ausgerichtet wird, dass die künftigen Bewohner in den neu entstehenden und altersgerecht ausgebauten Wohnungen in unmittelbarer Nähe im Bedarfsfall vom Pflegewohnheim aus ebenfalls bedient werden können.

Die Gemeinde Lutzenberg hat ihren Willen bekundet, sich künftig für die Betreuung ihrer Bewohner mit erhöhter Pflegebedürftigkeit ebenfalls dem Heimbetrieb Kruft anzuschliessen.

### Feuerwehr SV R-T-L (Sicherheitsverbund Rheineck-Thal-Lutzenberg)

Der Sicherheitsverbund R-T-L ist nun seit mehr als einem Jahr in Betrieb. Ende Jahr trafen sich die Offiziere sowie der Verwaltungsrat zu einem Rapport und hielten Rückschau auf das abgelaufene Jahr.

Verwaltungsrat und Offiziere stellten übereinstimmend fest, dass sämtliche Ereignisfälle sehr gut bewältigt und erfüllt werden konnten. Die Feuerwehren aus den drei Gemeinden konnten trotz anfänglich holprigem Terrain schon recht gut zu einer homogenen Einheit heranwachsen. Selbstverständlich bleibt in diesem Bereich noch Potenzial nach oben. Der letzte Meilenstein zu einer etablierten Einheit wird jedoch mit dem Bezug des neuen und einzigen Standortes im neuen Feuerwehrdepot zurückgelegt werden können.

Bereits im Herbst 2015 konnte das bis dahin erarbeitete Vorprojekt für den Depot-Neubau im Arena Areal von der Baukommission verabschiedet werden. Die Gebäudekosten, ohne Baulanderwerb, hingegen mit integriertem Rettungsstützpunkt, werden sich auf rund Fr. 8.6 Mio., inkl. Betriebseinrichtungen belaufen. Ob in den einzelnen Gemeinden aufgrund der ihnen anrechenbaren Anteile gemäss Zweckverbandsordnung eine Abstimmung oder das fakultative Referendum durchgeführt werden muss, ist noch offen.

Beim Feuerwehrdepot handelt es sich um einen Zweckbau, umfassend einen Fahrzeughallen- sowie einen Büro-/Rettungsdiensttrakt. Die ergänzenden Wartungsräume und die Feuerwehradministration sind im Erdgeschoss angegliedert. Im Obergeschoss sind



## Stadtrat/Kommissionen

die Räume für den Rettungsdienst, ein grosser Instruktions-/Theorieraum sowie eine Empore als Lagerraum vorgesehen. Die Typologie des Depot-Neubaus ähnelt stark dem bewährten Depot-Neubau in Gossau.

Der Neubau wird voraussichtlich im Frühjahr 2018 in Betrieb genommen werden können.

### Kindertagesstätte (KITA) Thal-Rheineck

Der Gemeinderat Thal und der Stadtrat Rheineck hatten im Spätherbst 2013 beschlossen, definitiv eine gemeinsame Kindertagesstätte zu eröffnen. Die KITA hatte den Betrieb Anfang August 2014 im Mehrfamilienhaus Kruft (ehemalige Personalliegenschaft Pflegewohnheim) aufgenommen.

Aufgrund der sehr hohen Nachfrage wurde die KITA auf den 1. August 2015 um eine zusätzliche Kindergruppe, eine Hortgruppe, erweitert. Neu betreibt die KITA nun zwei altersgemischte KITA Gruppen und eine Hortgruppe. Der Hort ist eine Einrichtung der familien- und schulergänzenden Betreuung. Hier werden Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren von pädagogisch ausgebildetem Personal betreut und in ihrer individuellen Entwicklung begleitet und gefördert. Die Stadt- und Gemeinderäte bewilligten die Erweiterung und damit auch die personelle Aufstockung.

Der Kanton als Aufsichtsstelle hat die Betriebsbewilligung für den erweiterten Betrieb ebenfalls erteilt.

Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist nach wie vor hoch. Der Betrieb ist sehr gut angelaufen. Die Rückmeldungen von den Eltern der betreuten Kinder sind sehr positiv und erfreulich. Die acht Erzieherinnen und die beiden Lehrlinge betreuen zwischen 70 und 80 Kinder mit unterschiedlichen Betreuungstagen. Zirka 50 Kinder kommen aus Thal, etwa 10 aus Rheineck und etwa 10 Kinder kommen von auswärts nach Thal.

### Gemeinschaftswasserversorgung St. Margrethen-Rheineck (GWV)

Im Jahre 1958 wurde die GWV Thal-Rheineck-St. Margrethen gegründet. Der Bau der Horizontalfilterbrunnen I und II im Rheinvorland in St. Margrethen folgte in den Jahren 1962/63. Im Jahre 1983 trat dann Thal aus der GWV aus, weil diese Gemeinde mit dem Seewasserwerk eine eigene Wasserversorgung errichtete.

In der Zwischenzeit beliefert die GWV auch die beiden Nachbargemeinden Gaissau und Walzenhausen

mit Wasser. Der Anschluss von Gaissau erfolgte 1987, derjenige von Walzenhausen im Jahre 1994.

Seit 2000/2001 verfügt die GWV zusätzlich über einen Anschluss an die Wasserversorgung Thal. Damit könnte im Ereignisfall, sollte die Lieferung ab dem Rheinvorland ausfallen, Wasser ab dem Seewasserwerk in Thal/Staad bezogen werden.

Die Wasserlieferungen wurden in Verträgen unterschiedlichen Datums und mit unterschiedlichen Bedingungen geregelt. Investitionsbeiträge für Erneuerungen oder Erweiterungen an den Anlagen wurden jeweils von Fall zu Fall festgelegt.

Die Bedingungen für die Wasserlieferungen wurden im vergangenen Jahr überarbeitet. Die verschiedenen Vertragswerke wurden zusammengeführt und einheitlich geregelt. Ebenso wurden die Anlagen-Inventare zusammengeführt und in einem Plan zusammengefasst dargestellt. Auf der Basis dieses neuen Plan-Inventars wurde nun auch die Finanzierung der künftigen Investitionen umfassend geregelt.

### Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)/ Berufsbeistandschaften

Mit der Einführung des vom Bundesparlament beschlossenen neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechtes wurden die bis dahin eingesetzten Vormundschaftsbehörden abgelöst. Die Gemeinden waren verpflichtet, ihre vormundschaftsbehördlichen Dienste regional zusammenzulegen und neu als Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde zu führen.

Schon bald einmal zeigte sich, auch schweizweit, dass die vom Bundesparlament beschlossenen Neuerungen im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht erhebliche Mehraufgaben und damit auch erhebliche Mehrkosten generieren; und zwar in einem Ausmass, wie es anfänglich nicht voraussehbar war. Insbesondere die vermehrte Ausrichtung auf die individuellen Bedürfnisse der zu vertretenden oder zu betreuenden Personen, die sogenannte Individualisierung der Massnahmen. Damit die Massnahmen zeitnah und für Betroffene rechtzeitig umgesetzt werden können, musste die Organisation aufgrund der zwischenzeitlich gemachten Erfahrungen angepasst und der Personalbestand aufgestockt werden.

Ohne diese Vorkehrungen hätte der gesetzliche Auftrag nicht – oder zumindest nicht rechtzeitig – erfüllt werden können. Die Neuorganisation hat für Rheineck Mehrkosten von voraussichtlich Fr. 48'000.00 pro Jahr zur Folge.

## Stadtrat / Kommissionen



### Standortförderkonzept

Die nichtständige Kommission für ein Standortförderprojekt nahm ihre Arbeit am 8. April 2015 auf.

In der Zwischenzeit wurden die Prozessschritte für die Erarbeitung eines Standortförderprojektes festgelegt und die Arbeits-/Fachgruppen zu unterschiedlichen Themenbereichen gebildet. Die Grundlagen werden von den einzelnen Fachgruppen aufgearbeitet und zusammengetragen. Diese sind nun an der Arbeit.

## Bau und Umwelt

### Strassenraumgestaltung Fahr

Die Sanierung der Wasser-, Strom- und Kanalisationsleitungen sowie die Erneuerung des Strassenraumes sind weitgehend abgeschlossen. Hingegen kann der Feinbelag im Strassenkörper erst nach einem Jahr eingebracht werden. So können allfällige Setzungen im Strassenbereich im neu aufgeschütteten Unterbau aufgefangen und geglättet werden.

### Parkplatz Fahr

In den Quartieren Fahr und Töbelimüli verfügen die bestehenden Altliegenschaften, mit zum Teil mehreren Wohneinheiten, kaum über eine genügende Anzahl an Autoabstellplätzen. Damals verfügten die Bewohner noch kaum über eigene Fahrzeuge. Es handelt sich dabei um vorbestandene Altliegen-

schaften, welche noch erstellt worden sind, bevor eine allgemeine Pflicht für den Bau von Autoabstellplätzen für Wohnhäuser eingeführt worden war. Heute verfügt jedoch praktisch jeder Haushalt über mindestens ein Auto.

Um dem akuten Parkplatzdefizit in diesen Quartieren zu begegnen, soll die gemeindeeigene Kleinparzelle bei der Einmündung Hauptstrasse/Fahr in die Hauptstrasse Rheineck-St. Margrethen umgenutzt werden. Auf dem knapp 750 m<sup>2</sup> umfassenden Grundstück sollen gebührenpflichtige Parkplätze erstellt werden. Ob dieses Vorhaben umgesetzt werden kann, hängt noch von einer Sonderbewilligung des Kantons ab. Das hängt davon ab, ob ein reduzierter Gewässerabstand für diese Anlage gegenüber dem Töbelibach erteilt werden kann.

### Strassensanierung im Weyer, Löntsch und Hinter dem Markt

Die Leitungs- und Strassensanierung in diesen drei Abschnitten konnten im Verlaufe des Jahres ebenfalls fertiggestellt werden. Einzig der Abschnitt ab dem Hinteren Markt bis zur Hauptstrasse, auf der Südostseite des ehemaligen Coop-Gebäudes, kann erst im 2016 ausgeführt werden.



## Stadtrat / Kommissionen

### Liegenschaft Theresienheim

---

Das nicht mehr zeitgemäss nutzbare Gebäude auf dem Grundstück Theresienheim wurde im Frühjahr 2015 abgerissen. Die Liegenschaft dient vorerst als Baulandreserve. Es soll für eine mögliche spätere Neuentwicklung in diesem Gebiet im Eigentum der Gemeinde verbleiben. Der Kredit von Fr. 90'000.00 wurde um Fr. 5'544.85 leicht überschritten.

### Sanierung Scheibenstand

---

Der ehemalige Scheibenstand wurde nach Massgabe der geltenden Umweltvorschriften umweltgerecht zurückgebaut. Dabei wählte der Stadtrat die Altlastensanierung «keine Nutzungseinschränkungen». D.h., das ehemalige Scheibenstand-Areal bleibt zwar im Kataster belasteter Standorte (KbS) eingetragen, kann aber für die landwirtschaftliche Nutzung ohne Einschränkungen und bedenkenlos zur Verfügung gestellt werden. Der Kredit von Fr. 330'000.00 musste nicht ganz ausgeschöpft werden. Die Abrechnung schliesst mit einem Aufwand von Fr. 329'681.75, inkl. Voruntersuchung.

Vom Bund kann ein Beitrag aus dem Altlastenfonds von Fr. 8'000.00 pro Scheibe, also insgesamt Fr. 80'000.00 erwartet werden. Diese Beitragszahlung ist noch ausstehend und in der obigen Abrechnung nicht berücksichtigt.

### Hotel-/Restaurant und Gemeindesaal Hecht

---

Nach der energetischen Sanierung konnte in diesem Jahr nun auch noch die Sanierung der Haustechnik erfolgreich abgeschlossen werden. Gemäss Kostenkontrolle dürfte die Schlussabrechnung leicht unter dem Voranschlag liegen.

Auf Mitte 2016 kündigt sich ein Mieterwechsel an. Max und Maura Weder werden nach 10 Jahren Hechtbetrieb Ende Mai in den verdienten Ruhestand gehen. Beste Gelegenheit, ihnen auch an dieser Stelle für die erfolgreiche Betriebsführung und die partnerschaftliche Zusammenarbeit zu danken.

Einen gut geführten Hotel-/Restaurant-Betrieb in einer Gemeinde zu haben, ist längst keine Selbstverständlichkeit mehr. Gerade ein solcher Betrieb ist aber für das Gemeindeleben von sehr grosser Bedeutung.

Der in den vergangenen Jahren erfolgreiche Geschäftsverlauf und die inzwischen umgesetzten Erneuerungen erleichterten die Nachfolgeregelung. Es ist sehr erfreulich, dass wir bereits im Spätherbst 2015 eine neue Lösung haben finden können.



Das in Rheineck wohnhafte Gastronomie-Ehepaar Urs und Gabi Majer werden den Hechtbetrieb am 1. Juli 2016 übernehmen und weiterführen. Urs Majer führte während Jahren erfolgreich das Hotel Walhalla in St.Gallen; seine Ehefrau Gabi arbeitete ebenfalls im Walhalla mit.

Bis dahin sind jedoch im Hecht noch ein paar Korrekturen vorzunehmen. Die Hotelzimmerbelegung im Hecht, bisher zwölf Zimmer, ist regelmässig gut bis hoch. Die noch vorhandenen und sehr stark abgenutzten Personalzimmer mit Etagendusche und Etagentoiletten werden jedoch heute kaum mehr benötigt und können im aktuellen Zustand nicht als Hotelzimmer genutzt werden. Es ist deshalb notwendig, diese Kleinzimmer zusammenzulegen und daraus zwei oder drei zusätzliche Hotelzimmer zu generieren. Und schliesslich sollen die ebenfalls stark abgenutzten und «schmuddeligen» Bodenbeläge im Restaurantbetrieb sowie das veraltete Mobiliar, beides rund 30 Jahre in Betrieb, ersetzt werden. Diese Kosten werden jedoch zu Lasten des Hotel-/Restaurant-Betriebes finanziert und belasten deshalb den Gemeindehaushalt nicht.

### Schulleitung und Sekretariat der Musikschule Am Alten Rhein neu im Oberstufenschulhaus

---

Mit der geänderten Volksschulgesetzgebung wurde das Angebot für die musikalische Grundschule an den St.Galler Volksschulen eingeführt. Diese Aufgabe wird in den Gemeinden Thal, Rheineck und St.Margrethen weitgehend von der Musikschule Am Alten Rhein übernommen. Der musikalische Unterricht wird dezentral in den von den Partnergemeinden zur Verfügung zu stellenden Räumen erteilt. Das Schulleiterbüro sowie das Sekretariat waren im «Swisscom-Gebäude» an der Thalerstrasse 20, neben dem Kindergarten Löwenhof, eingemietet.

Mit dem deutlichen Rückgang der Anzahl Oberstufenschüler in Rheineck konnten einige Schul-

## Stadtrat / Kommissionen

räumlichkeiten im Oberstufenzentrum Kugelwis freigemacht werden. So, dass das Schulleitungsbüro und das Sekretariat der Musikschule neu in die im Erdgeschoss des Westflügels gelegenen Schulräume im Oberstufenzentrum verlegt werden konnten.

Von dieser Zusammenführung von Schule und Musikschule im gleichen Gebäude, in logisch abgegrenzten Gebäudetrakten, können Schule wie auch die Musikschule profitieren. Die Musikschule wird besser in die ordentliche Schule eingebunden, die Gebäude werden optimaler ausgelastet und es können noch besser Synergien geschaffen bzw. genutzt werden (gemeinsame Projekte, EDV-Anlage [Server], Reinigungsdienst, usw.).

### Oberstufenschulhaus Kugelwis

Die letzte umfassende Innensanierung im Oberstufenschulhaus Kugelwis liegt rund 35 Jahre zurück. Die bestehenden Infrastrukturen genügen den aktuellen Anforderungen längst nicht mehr. So fehlen beispielsweise leistungsfähige Elektrisch-/Elektronikleitungen für die heute eingesetzten Medien (Info-Board, Computer, Laptop etc.).

Die Innenausstattungen (Wände, Schränke, Decken, Beschattungen usw.) sind ebenfalls sehr stark abgenutzt, teils sogar beschädigt und müssen zumindest mittelfristig erneuert oder ersetzt werden.

Der Stadtrat hat deshalb entschieden, eine etappierte Erneuerung in Angriff zu nehmen. Zu diesem Zweck muss hingegen vorab ein Gesamt-Sanierungskonzept erstellt werden. Damit wird sichergestellt, dass die einzelnen Etappen auf das Gesamtkonzept ausgerichtet und koordiniert werden können.

Zuerst müssen jedoch aktuelle Plangrundlagen erarbeitet bzw. Gebäudeaufnahmen für das vor 110 Jahren erbaute Gebäude erstellt werden.

Die Kosten für das Ausarbeiten eines Gesamtkonzeptes, inkl. Aufarbeitung der Plangrundlagen, belaufen sich auf rund Fr. 73'000.00. Sie sind im Investitionsbudget eingestellt.

### Sanierung Gstalden-/Freibach

Aufgrund des massiven Widerstandes der Anstösser gegen das Projekt Sanierung und Erneuerung Gstalden-/Freibach hatten die Stadt- und Gemeinderäte von Rheineck und Thal Anfang 2013 entschieden, auf die Weiterführung des Projektes zu verzichten.

Auf Ansuchen der Interessengemeinschaft Wasserbau (IGWab2425) erklärten sich die Gemeinden bereit, das Projekt wieder aufzunehmen, weil die Notwendigkeit der Bachsanierung weder von Befürwortern noch von Gegnern jemals bestritten wurde. Die Parteien waren sich einzig über die Art der Ausführung und die Kostenbeteiligung der Anstösser nicht einig.

Vertreter aus den Stadt- und Gemeinderäten sowie aus dem Vorstand der IGWab trafen sich im Verlaufe des Jahres wiederholt zu einvernehmlichen Aussprachen. Dabei wurden offene Fragen erörtert und besprochen.

Die Gespräche verliefen positiv. Sie waren von konstruktiver und lösungsorientierter Ausrichtung geprägt.

Die Gemeinden haben in der Zwischenzeit die Machbarkeit ergänzender Massnahmen im oberen Bachverlauf zur Prüfung in Auftrag gegeben. Ebenso soll das Teilprojekt Geschiebeablagerungsplatz um den Bachabschnitt ab Sefar bis hin zum zwischenzeitlich ausgeführten Projekt Dorfbach erweitert werden.

Die zusätzlichen, schriftlich formulierten offenen Fragen wurden zuhanden der IGWab im Verlaufe des Novembers 2015 beantwortet.

Die IGWab ihrerseits wird nach der Beratung mit ihren Mitgliedern zum Projekt wiederum Stellung nehmen. Allenfalls wird sie, wie von den Gemeinden eingeladen, ein Mitglied in die Projektkommission bestellen.

## Verkehr

### Wetterschutz bei den Bushaltestellen

An den Bushaltestellen Schwimmbad (Gifas und gegenüberliegende Seite), Altensteig (Mauernische) sowie Thalerstrasse (SFS und Schulhaus Neumüli) wurde je ein überdachter Warteraum für Busbenützer erstellt. Mit der gewählten Wetterschutz-Anlage können sowohl die Vorschriften für eine behinderungsfreie Trottoirbenützung, wie auch die Anliegen der Grundeigentümer, möglichst wenig Land hierfür abgeben zu müssen, eingehalten werden.

Der Gesamtaufwand beträgt Fr. 86'068.70 und damit Fr. 6'068.70 mehr als budgetiert.

Entgegen dem Voranschlag soll der Betrag nicht dem Investitionsbudget, sondern der laufenden Rechnung belastet werden.

## Stadtrat / Kommissionen

### Toiletten-Anlagen am Bahnhof

Die Erneuerung der Toiletten-Anlagen konnte noch vor den Sommerferien umgesetzt werden.

Der Kostenanteil zu Lasten der Gemeinde beträgt Fr. 60'000.00. Budgetiert waren Fr. 65'000.00.

Entgegen dem Voranschlag 2015 soll der Betrag nicht der Investitionsrechnung, sondern der laufenden Rechnung belastet werden.

### Lärmschutzwände Autobahn

Nach Ansicht der Stadt- und Gemeinderäte von Rheineck und St.Margrethen könnten sich Lärmschutzwände entlang der Autobahn im Falle von Unwetterereignissen negativ auf den Wasserabfluss der autobahnunterquerenden Bäche auswirken. Die Gemeinden verlangen deshalb vom Bund, vorab zu prüfen, ob die Bachunterquerungen hinreichend dimensioniert sind. Die Gefahrenpotenzial-Abklärung, offene Einsprachen sowie die angespannte Finanzlage beim Bund verzögern leider die Umsetzung der Lärmsanierung.

Die Unterhaltsarbeiten an der Autobahn sollen hingegen künftig möglichst keine Verkehrsbehinderungen mehr verursachen. Der Zugang zur Autobahn für den Unterhaltsdienst soll deshalb, soweit ein solcher überhaupt nötig ist, gerade auch mit Blick auf die anstehende Lärmschutzsanierung mit neuem Fahrbahnbelag und neuen Lärmschutzwänden, auf den Strandweg verlegt werden. Zu diesem Zweck wurden die Brücken am Strandweg zu Lasten des Bundes leicht ausgebaut und verstärkt.



### Bauabrechnungen

#### Busverkehr – Fünf überdachte Bushaltestellen:

	Kosten- voranschlag	Abrechnung
Voranschlag Investitionsrechnung	80'000.00	
Überdachte Bushaltestellen		66'463.00
Fundamente		18'778.45
Grundbuchgebühren		827.25
Zusammen	80'000.00	86'068.70
<b>Mehrkosten</b>		<b>6'068.70</b>

#### Bahnverkehr – Erneuerung Toilettenanlage Bahnhof (Gemeindebeitrag):

	Kosten- voranschlag	Abrechnung
Voranschlag Investitionsrechnung	65'000.00	
Rechnungsstellung SBB		60'000.00
Zusammen	65'000.00	60'000.00
<b>Minderkosten</b>		<b>5'000.00</b>

#### Theresienheim – Abbruch Gebäude:

	Kosten- voranschlag	Abrechnung
Voranschlag Investitionsrechnung	90'000.00	
Abbruchkosten		94'000.00
Tanksanierung vor Aushub / Entsorgung		1'256.05
Ansaat nach Abbruch		500.00
Grundbuchgebühren		288.80
Verkauf Metalltor		- 500.00
Zusammen	90'000.00	95'544.85
<b>Mehrkosten</b>		<b>5'544.85</b>

#### Sanierung Scheibenstand:

	Kosten- voranschlag	Abrechnung
Voranschlag Investitionsbudget	330'000.00	
Materialentsorgung (teils Sonderdeponie)		202'652.55
Tiefbauarbeiten		89'915.70
Vorbereitungsarbeiten / Abschlussarbeiten (Saat)		4'209.85
Bauleitung / Laboruntersuchungen / Geologie		24'262.60
Rückbaubewilligung AREG		600.00
Zusammen*	330'000.00	321'640.70
<b>Minderkosten</b>		<b>8'359.30</b>

\*Bundesbeitrag von Fr. 80'000.00 in dieser Abrechnung nicht berücksichtigt (zugesichert)

## Stadtrat / Kommissionen

Hotel- / Restaurant Hecht –  
Sanierung und Erneuerung Haustechnik:

	Kosten- voranschlag	Abrechnung
Voranschlag Investitions- rechnung	635'000.00	
Schlussabrechnung		602'516.75
Zusammen	635'000.00	602'516.75
<b>Minderkosten</b>		<b>32'483.25</b>

### Abstimmungen, Wahlen

#### Kommunale Abstimmungen

14.06.15 Ersatzwahl eines Mitglieds des Stadtrates  
Näscher Simon, FDP 531  
Vereinzelte 38  
Stimmbet. 36.4 %

#### Kantonale Abstimmungen

14.06.15 Gesetzesinitiative «Zukunft dank gerechter  
Vermögenssteuern (Steurgerechtigkeits-  
initiative)»  
197 ja 538 nein Stimmbet. 41.5 %

18.10.15 Erneuerungswahl der Mitglieder des Stän-  
derates  
Keller-Sutter Karin, FDP 576  
Rechsteiner Paul, SP 356  
Ammann Richard, BDP 43  
Ammann Thomas, CVP 95  
Gilli Yvonne, Grüne 79  
Graf Andreas, Parteifrei 27  
Kessler Margrit, glp 39  
Müller Thomas, SVP 335  
Oppliger Hans, EVP 28  
Vereinzelte 15  
Stimmbet. 48.2 %

15.11.15 XI. Nachtrag zum Steuergesetz  
309 ja 371 nein Stimmbet. 38.5 %

15.11.15 VII. Nachtrag zum Gesetz über die Raum-  
planung und das öffentliche Baurecht  
302 ja 365 nein Stimmbet. 38.0 %

15.11.15 Kantonsratsbeschluss über den Kantons-  
beitrag und die Gewährung eines Darle-  
hens an die Sanierung und Erweiterung der  
Geriatrischen Klinik St. Gallen;  
602 ja 85 nein Stimmbet. 38.8 %

15.11.15 Gesetzesinitiative «Bezahlbare Krankenkas-  
senprämien für alle! (Prämienverbilligungs-  
initiative)»  
289 ja 408 nein Stimmbet. 39.2 %

15.11.15 2. Wahlgang – Wahl eines Mitglieds des  
Ständerates  
Rechsteiner Paul, SP 378  
Müller Thomas, SVP 333  
Vereinzelte 3  
Stimmbet. 40.3 %

15.11.15 Ersatzwahl einer Richterin oder eines Rich-  
ters des Kreisgerichts Rheintal  
Gebert Dominik, CVP 401  
Reiter Catherine, Grüne 226  
Vereinzelte 2  
Stimmbet. 36.2 %

#### Eidgenössische Abstimmungen

08.03.15 Volksinitiative «Familien stärken! Steuerfreie  
Kinder- und Ausbildungszulagen»  
159 ja 572 nein Stimmbet. 41.1 %

08.03.15 Volksinitiative «Energie- statt Mehrwert-  
steuer»  
35 ja 689 nein Stimmbet. 40.7 %

14.06.15 Bundesbeschluss über die Änderung der  
Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungs-  
medizin und Gentechnologie im Human-  
bereich  
382 ja 389 nein Stimmbet. 43.3 %

14.06.15 Volksinitiative «Stipendieninitiative»  
158 ja 602 nein Stimmbet. 42.8 %

14.06.15 Volksinitiative «Millionen-Erbschaften be-  
steuern für unsere AHV (Erbschaftssteuer-  
reform)»  
204 ja 569 nein Stimmbet. 43.3 %

14.06.15 Änderung des Bundesgesetzes über Radio  
und Fernsehen  
333 ja 436 nein Stimmbet. 43.2 %

18.10.15 Nationalratswahlen  
Auf den Druck der ausführlichen Abstim-  
mungsergebnisse wird verzichtet.  
Detaillierte Angaben über die Nationalrats-  
wahlen können auf der offiziellen Website  
des Kantons St. Gallen ([www.abstimmungen.sg.ch](http://www.abstimmungen.sg.ch)) entnommen werden.

## Stadtrat / Kommissionen

### Bürgerversammlung

84 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger besuchten die ordentliche Bürgerversammlung vom 16. März 2015. Das entsprach einer Stimmbeteiligung von 4.7 Prozent. Die Bürgerschaft genehmigte die Jahresrechnung 2014, das Budget 2015 und den Steuerplan 2015, den Bericht und die Anträge der Geschäftsprüfungskommission sowie die Bauabrechnung der energetischen Sanierung des Hotels Hecht.

### Öffentliche Auflagen

#### Reglemente / Beschlüsse / Referendums- vorlagen / Plan- und Projektauflagen

- 22. Oktober 2015: Revision des Reglementes über das Bestattungswesen und den Friedhof, vom Stadtrat beschlossen am 14. Oktober 2015
- 26. Januar 2015: 1. Nachtrag Zweckverbandsvereinbarung Feuerwehr R-T-L, vom Stadtrat verfügt am 2. Dezember 2014

### Schulen im Fokus

#### Einsteins Sekretärin oder: Gleiche Fragen – andere Antworten

Die Sekretärin von Albert Einstein, dem berühmten Physiker und Nobelpreisträger, soll ihm einmal gesagt haben, dass er seinen Studentinnen jedes Jahr die gleichen Prüfungsaufgaben stellen würde. Seine gelassene Antwort: «Sicher, es sind die gleichen Fragen. Aber die Antworten haben sich verändert.» Natürlich: «Se non è vero, è molto ben trovato». Aber es besteht trotzdem ein symbolischer Bezug zur Schule, zur Bildungssituation. Für eine Welt, die sich rasend schnell verändert. Eine Welt, auf der Suche nach neuen Erkenntnissen, neuen Antworten. Im Schulunterricht erfahren dies Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte und alle am Projekt BILDUNG beteiligten. Wir müssen offen sein für die Bedürfnisse und Anforderungen, welche die Wirtschaft und die Gesellschaft an die Bildungsstätten richtet. Wir müssen offen bleiben für die Begegnung mit Schülerinnen und Schülern, für gegenseitiges Ernstnehmen, für Respekt und Haltung, für vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dies ist das tägliche Bestreben unserer gemeinsamen Arbeit.

Und denken wir daran und handeln wir zuhause und in der Schule nach dem Leitgedanken: Keine Erziehung ohne Beziehung.

Die Schule Rheineck bedankt sich herzlich bei den Kindern, Eltern, Helfern und Schulfreunden für die gute Zusammenarbeit und den offenen Umgang. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches 2016.

### Primarschule

Das neue Jahr startete erfolgreich, bereits im Februar standen die alljährlichen Skitage für die Mittelstufe auf dem Programm. Dank gutem Wetter und engagierter Mitarbeit der vielen Hilfsleiter konnten den Kindern lehrreiche Skitage ermöglicht werden. Das Konzept mit den einzelnen Tagen bewährte sich auch dieses Jahr. Die vielen Anfänger kurvten Ende der Woche souverän über die Pisten. Leider konnten dieses Jahr keine Totalanfänger bei den Snowboardern mehr angenommen werden, da es allgemein nur noch sehr wenige Snowboarder hat. Die wenigen Kinder auf den Brettern wurden in drei Gruppen (Anfänger, Mittel und Fortgeschrittene) eingeteilt.

Für die Unterstufe fand erneut die Aktivwoche statt. In vielfältigen Bereichen konnten sich die Kinder – wie der Name der Woche sagt – aktiv betätigen. Zur Freude der Kinder fand am Ende der Woche ein Besuch im Fägnäscht in Rorschach statt.



Im Mai lud die Feuerwehr zu einem interessanten Tag ein. Die 6. Klässler durften im ehemaligen Arena-Gelände an einer Übung teilnehmen. Die Feuerwehr hatte sich hervorragend vorbereitet. Die Kinder wurden in Gruppen aufgeteilt und konnten praktisch mithelfen beim Feuer löschen. Was für ein Erlebnis. Es rauchte und brannte. Die Kinder staunten über die Ausrüstung und das professionelle Vorgehen der Feuerwehrleute.

## Stadtrat / Kommissionen



Die diesjährige Projektwoche stand unter dem Motto «Kunsthaus Neumüli». Die Kinder konnten sich in verschiedene Ateliers einschreiben und verfolgten während der Woche interessante Themen: Es wurden Bubbleschriften gelernt, Kunstfiguren gebastelt, Graffiti kreiert, Giacometti-Gips-Figuren hergestellt, es wurde die Kunst des Schachspielens erlernt, gemalt, gebastelt und gezeichnet, es wurden Hörspiele vertont, in der Turnhalle wurde getanzt und auch die drei Kindergärten machten engagiert mit, die Kinder wurden zu Künstlern und stellten wunderschöne Kunstwerke her.

Am Freitagnachmittag fand im ganzen Schulhaus eine Vernissage statt. Auch die Kindergärten stellten ihre Produkte aus. Die vielen Besucher folgten den Pfeilen kreuz und quer durch das Schulhaus und die vielen Schulzimmer und bestaunten die unzähligen Kunstwerke, Tänze, Hörspiele und Figuren. Eine schöne Möglichkeit, die Schule einmal auf eine andere Art und Weise zu erleben.

Vor den Sommerferien fand die alljährliche Veloprüfung in Rheineck statt, an welcher die Kinder aus Thal und Rheineck ihr Können auf dem Fahrrad unter Beweis stellen müssen. An verschiedenen Posten überprüfen Polizisten und Lehrkräfte die theoretischen und praktischen Fähigkeiten der 6. Klässler.

Der Schwimmtag fand in diesem Kalenderjahr gleich zwei Mal statt. Einmal vor den Sommerferien für das Schuljahr 14/15 und gleich nach den Sommerferien für das Schuljahr 15/16. Auch die Unterstufe zeigte am Sporttag ihr Können an verschiedenen Posten, die teils auch von Eltern betreut wurden.

Während der Sommerferien besuchte der Lehrkörper eine zweitägige Weiterbildung in Wattwil zum Thema Lehrplan 21. Dieser heisst für den Kanton St. Gallen «Lehrplan Volksschule». Die vielen medialen Berichterstattungen führten in der Bevölkerung und auch bei Lehrkräften zu Fragen und Unsicherheiten. Die beiden Ausbildungstage waren lehrreich, an vielen verschiedenen Modulen wurde die praktische Umsetzung des Lehrplans gezeigt und geübt. Die Praxis zeigt, dass das Rad nicht neu erfunden wird. Die Umsetzung findet schrittweise im Laufe der nächsten Jahre statt. Ein Hauptteil wird über neue Lehrmittel angepasst – sind diese den neuen Anforderungen entsprechend, so wird auch der Unterricht nach dem neuen Lehrplan stattfinden.

Am Zukunftstag besuchten Mädchen und Knaben der 5. und 6. Klassen den Arbeitsplatz ihrer Eltern um einen ersten Eindruck in den Berufsalltag zu erleben. Zurück in der Schule präsentierten sie das Erlebte in Form von Vorträgen, Plakatwänden oder Arbeitsblättern. So profitierten alle von den vielfältigen Erfahrungen.

Zur Adventszeit stand «Kerzen ziehen» auf dem Programm. Engagierte Frauen aus Rheineck boten den Kindern die Möglichkeit, eine Kerze zu ziehen und einen schönen Kerzenständer zu basteln. Das Angebot wurde von sämtlichen Klassen genutzt. Vielen Dank dafür und – gerne wieder!

### Oberstufe

#### Die Oberstufe Rheineck lebt

---

Abschied ist Neubeginn und Neubeginn Abschied. Diese Aussage trifft in einem besonderen Masse auf das vergangene Schuljahr der Oberstufe zu. Nachdem einige Lehrkräfte das Pensionsalter erreicht und sich vom Schulbetrieb verabschiedet hatten, darf jetzt ein stark erneuertes Team unter der Führung des neuen Schulleiters Stefan Gander aus St. Gallen die Oberstufe weiterführen. Weiterführen bedeutet: den Auftrag der Bürgerschaft zur Erhaltung der Oberstufe wahrnehmen. Dabei soll Bewährtes Bestand haben, aber auch Platz sein für neue Ideen, neue Konzepte und Modelle für unsere Oberstufe. Dies erfordert viel Einsatz auf allen Entscheidungsebenen, Offenheit für

## Stadtrat / Kommissionen



Neues und das Engagement des neuen Teams sowie der politisch Verantwortlichen.

### Neue Oberstufen Schulmodelle im Kanton St. Gallen im Test

Was andere Kantone bereits praktizieren, fasst nun auch in St. Gallen Fuss: In der Oberstufe werden alternative Unterrichtsformen eingeführt. Die Schulversuche greifen Modelle auf, wie sie auch an Privatschulen üblich sind. Die gängigen Unterrichtsformen werden dabei moderat weiterentwickelt.

#### *Integrierte Oberstufe und mehr*

Stichworte dazu sind die integrative Oberstufe und das altersdurchmischte Lernen. Definiert sich die Oberstufe heute über je eine Real- und Sekundarklasse pro Jahrgang – also mindestens sechs Klassen an einer Schule – kann dieses Gerüst mit den neuen Schulformen ersetzt werden. In der integrativen Oberstufe treten an die Stelle von Sekundarschule und Realschule sogenannte Stammklassen in drei Jahrgängen. Das altersdurchmischte Lernen geht einen Schritt weiter. Es hebt nicht nur Sek und Real, sondern auch die Orientierung am Jahrgang auf. Unterrichtet wird dann entsprechend dem Lernstand der Schüler. Anstelle der herkömmlichen Klasse sind Lerngruppen getreten. «Der Lehrer ist nicht jemand, der im Frontalunterricht allen dasselbe lehrt, son-

dern einer, der Inputs gibt und nachher begleitet und coacht. Die Schüler erarbeiten sich dann das Wissen selbständig, und zwar einzeln oder in Gruppen.» Ziel sei, die Schüler ihrem Leistungsstand entsprechend zu fordern und zu fördern. (Quelle: St. Galler Tagblatt).

Vergessen sollten wir aber bei all den Diskussionen über Kompetenzen und Modelle die Hauptaufgabe der Schule, der Lehrkraft nicht. Die Jugendlichen sollten im Tun der Lehrerin erkennen, wie toll es eigentlich ist, erwachsen zu werden, wie vergnügt es macht, klug zu sein, klug zu werden. Heranwachsende brauchen die Lehrerin weniger als Wissenslieferantin, sondern eher als Vorbild. Denn der Mensch lernt durch Resonanz.



## Stadtrat / Kommissionen

### Allgemeiner Schulbetrieb

Im vergangenen Schuljahr durfte das Lehrerinnen- und Lehrer Team 90 Jugendliche unterrichten und sie auf dem schulischen Weg begleiten. Dabei darf auf ein gefreutes Schuljahr zurückgeblickt werden, in welchem die personellen Veränderungen im Team angenommen, gepflegt und gut gemeistert worden sind. Dabei gilt es nicht den Wind zu ändern, sondern die Segel richtig zu setzen. Dies ist tägliche Herausforderung für die Jugendlichen und den Lehrkörper.

Im wichtigen Bereich der Berufswahl konnte für alle austretenden Schülerinnen und Schüler eine gute Berufswahlösung gefunden werden. Dies erforderte nicht nur grossen Einsatz der betreffenden Klassenlehrer, sondern verlangte auch die Unterstützung durch die Berufsberaterin Frau Barbara Keller vom BIZ in Altstätten sowie natürlich von einer engagierten Elternschaft. Schon fast traditionsgemäss gelingt die Zusammenarbeit in diesem Dreieck auf einem sehr hohen Niveau. Im Folgenden sind die gewählten Berufswege der Jugendlichen aufgezeigt.

#### Berufswahl aus der 3. Realklasse

- Polymechaniker
- Detailhandelsfachmann
- Verpackungstechnologe
- Maurer
- Sanitärinstallateur
- Polymechaniker
- Heizungsinstallateur
- 10. Schuljahr

#### Berufswahl aus der 3. Sekundarklasse

- Konstrukteur (2)
- Informatikschule SG
- Automatiker
- Automatikmonteur
- Kantonsschule
- Kauffrau (2)
- Fachmittelschule
- Praktikum

Neben dem ordentlichen Schulbetrieb gemäss Lehrplan finden natürlich immer wieder zahlreiche Aktivitäten Platz im allgemeinen Schulbetrieb. Dabei gilt es fortwährend abzuwägen, welche Lern-Freiräume ausserhalb des Schulhauses geschaffen werden sollen, welche Ausstellungen und Besuche Eingang in den Unterricht finden sollen und wie viel Platz für Sonderanlässe geschaffen werden soll. Dies ist eine ständige Herausforderung und spannende Pflicht für die

Lehrerschaft. Wie untenstehende Zusammenstellung zeigt, durften die Schülerinnen und Schüler auch dieses Jahr wieder mit verschiedenen spannenden und informativen Events den Schulalltag ergänzt sehen.

- Besuch der OBA / Ostschweizer Bildungs-Ausstellung in St. Gallen
- Werkausstellung
- Betriebsbesichtigungen
- Berufsinfo: Chance Industrie Rheintal
- Berufswahlmarkt für Eltern, Jugendliche und Lehrkräfte
- Div. Schnupperlehren in Industrie und Gewerbe
- Aufnahmeprüfung Mittelschulen
- Cleaning Day: Bachputzete
- Elternabende
- Lernzentrum Heerbrugg / libs
- Präsentation der Projektarbeiten
- Werkausstellung
- Spezialprogramm: Weihnachtstag
- Infotag Stadler SFS
- Berufsorientierungen in Zusammenarbeit mit dem BIZ
- Berufsinfo der Post / SBB
- Fit für die Lehre / Chance Industrie mit Coach Gregor Loser
- Skilager in Celerina
- Sonderwoche: Infrastruktur der Gemeinde, Schnupperlehren, Nothelferkurs
- Stellwerkprüfungen
- Schulschlussfeier der 3. Klassen
- Schwergewicht Berufswahl
- Besuch Museum Würth Rorschach
- Besuch Theater St. Gallen: Carmen
- Diverse teambildende Anlässe



## Stadtrat / Kommissionen

### Musikschule AAR

#### Schülerzahlen

---

Bei den Schülerzahlen der Musikschule zeigt sich ein divergierendes Bild. Einerseits sind die Zahlen der Instrumental-/Gesangsschüler gefallen, andererseits hat der Ensemblebereich und die Musikalische Grundschule steigende Zahlen zu verzeichnen. Bei relativ konstanten Volksschülerzahlen erhöhte sich die Gesamtmusikschülerzahl (sämtliche Fachbelegungen) von 819 auf 840, was einer Zunahme um 2.6% entspricht. Die Schülerzahlen im Instrumental- und Vokalunterricht reduzierten sich recht deutlich um 9.6% von 384 auf 347 während die Musikalische Grundschule um 20 Schüler (+7%) zulegte. 2015 gab es ein Drittel mehr Ensemblebelegungen, deren Zahl von 141 auf 188 gestiegen ist.

#### Unterrichtsumfang

---

Die Jahreswochenstunden (unterrichtete Zeit pro Woche) reduzierten sich um 5.9% von 242.6 auf 228.3 Stunden.

#### Fächerangebot und Verteilung der Instrumente

---

Die MSAAR bietet neu das Fach Fagott an. Das Angebot umfasst somit 26 Instrumental- und Gesangsfächer, 12 Ensembles sowie die Musikalische Grundschule. Stärkste Fächer sind Gitarre (82 Schüler), gefolgt von Klavier (45), Gesang (39), Percussion (32) und Blockflöte (22). Insgesamt erhielten sieben unserer Schüler ihren Unterricht an benachbarten Musikschulen.

#### Gemeindeanteile

---

Die für die Berechnung der Defizitanteile relevanten gemittelten Schülerzahlen (subventionierte Schüler + Ensemblebelegungen ohne MGS) lauten wie folgt: Thal 267.5 (57.4%), St. Margrethen 85 (18.2%) und Rheineck 113.5 (24.4%).

#### Finanzen

---

Der Gesamtaufwand für die drei Mitgliedsgemeinden ist gegenüber dem Vorjahr um 3.1% von Fr. 856'504.- auf CHF 882'777.- gestiegen.

### Personal

---

Im Herbst 2015 unterrichteten 30 Lehrpersonen an der Musikschule. Zusätzlich übernahm Gabriela Fässler die Stellvertretung für die langfristig erkrankte Barbara Haller im Fach Blockflöte. Janice Keller (Violine) und Lya Scherraus Eben (Klavier) wurden für ihr 20-jähriges, Eva-Maria Fleisch (Trompete) für ihr 25-jähriges Dienstjubiläum geehrt.

#### Administration

---

Die Arbeiten am technisch und optisch komplett neugestalteten Internetauftritt der Musikschule wurden im April 2015 vollendet. Aufgrund der sinkenden Schülerzahlen an der Oberstufe Rheineck und der dadurch frei werdenden Räumlichkeiten ergab sich die Möglichkeit, hier eine zeitgemässe Verwaltung als Mieter der Stadt Rheineck zu realisieren. Neben einer wesentlichen Verbesserung der räumlichen Situation, wurden die Netzwerkinfrastruktur sowie die Telefonanlage auf den aktuellen Stand gebracht. Die neue Postadresse lautet Thalerstrasse 5, 9424 Rheineck.

### Gesundheitswesen

#### Schulzahnpflege

---

Die Schule Rheineck legt grossen Wert auf eine hygienische und zeitgemässe Zahnpflege. Ist doch ein schönes und gepflegtes Gebiss ein grosser Teil von Selbstbewusstsein und Wohlbefinden.

Die Kindergärten und Primarschulklassen werden regelmässig instruiert und die Zähne werden mit dem karieshemmenden Fluorid angereichert.

#### Lauskontrolle

---

Mit Beginn des Schuljahres 2014/15 hat Frau Viola Dilettoso das Amt der Lausverantwortlichen übernommen. 2015 war wiederum ein sehr ruhiges Jahr, lediglich eine Kindergartenklasse beanspruchte die Dienste der Lausverantwortlichen.

Nebst den Kontrollen in den betroffenen Klassen besteht die Aufgabe auch darin, die Eltern in der eigenen Familie zur Selbstkontrolle anzuleiten. Selbstkontrolle, regelmässig und zuverlässig durchgeführt, ist die einfachste, wirkungsvollste und günstigste Art, der Ausbreitung von Kopfläusen entgegenzuwirken.

## Verwaltungsabteilungen

### Einwohneramt

Im abgelaufenen Jahr waren insgesamt **3'120** (Vj. 4'121) Mutationen zu registrieren, davon **323** (Vj. 279) Zuzüge, **229** (Vj. 288) Wegzüge, **19** (Vj. 28) Geburten und **28** (Vj. 35) Todesfälle.

Einwohnerbestand am 31. Dezember 2015:

männlich	weiblich	evang.	kath.	Andere	total
1'662	1'625	794	1'236	1'257	<b>3'287</b>

### Bevölkerungsstatistik

Jahr	Total	Schweizer	Ausländer
1950	2'607	2'367	240
1960	2'949	2'511	438
1970	3'112	2'345	767
1980	3'018	2'381	637
1990	3'122	2'333	789
2000	3'252	2'171	1'081
2004	3'235	2'150	1'085
2005	3'237	2'114	1'123
2006	3'213	2'127	1'086
2007	3'262	2'134	1'128
2008	3'271	2'130	1'141
2009	3'286	2'143	1'143
2010	3'310	2'170	1'140
2011	3'289	2'146	1'143
2012	3'213	2'108	1'105
2013	3'218	2'103	1'115
2014	3'202	2'105	1'097
2015	3'287	2'172	1'115

### AHV-Zweigstelle

Gemäss Angaben der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen richtete sie im Jahre 2015 in unserer Gemeinde folgende Leistungen aus:

Auszahlungen	2014	2015
AHV-Renten *	8'464'854	8'720'995
IV-Renten *	2'177'048	2'197'948
Hilflosenentschädigung zur AHV	140'268	133'107
Hilflosenentschädigung zur IV	39'312	60'582
ordentl. Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	2'551'351	2'726'102
ausserordentl. Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	50'566	49'754
Prämienverbilligung ohne EL-IPV	452'257	450'111

\* *exkl. Leistungen von anderen Ausgleichskassen*

### Regionale Arbeitsvermittlung

Bei der regionalen Arbeitsvermittlungsstelle (RAV) in Heerbrugg waren Ende Jahr 79 Arbeitslose (Vorjahr 54) und 125 Stellensuchende (Vorjahr 100) aus Rheineck gemeldet.

### Sozialhilfe

Die Sozialen Dienste Thal-Rheineck umfassen die Sozialhilfe, die Schulsozialarbeit, das Angebot der Elternzeit, die Alimenterbevorschussung und Inkassohilfe sowie die Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl an Sozialhilfebezügern leicht gestiegen (in Klammer Zahlen Stand 31.12.2014). Die finanziellen Aufwendungen der Sozialhilfe haben sich im Vergleich zum Vorjahr unwesentlich erhöht.

Die Sozialen Dienste konnten durch persönliche Beratungen und zweckentsprechenden Interventionen wieder mehrere Sozialhilfefälle durch vertragliche Lösungen verhindern.

	Anzahl Fälle	Personen
Sozialhilfe	39 (34)	51 (46)
Mutterschaftsbeiträge	0 (1)	0 (2)
Flüchtlinge	8 (6)	7 (9)
Asylanten	6 (5)	10 (3)
Nichteintretensentscheide (NEE)	0 (0)	0 (0)
Alimenterbevorschussung	8 (8)	11 (11)
Inkassohilfe	5 (5)	7 (7)

### Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB Region Rorschach)

Per Ende 2015 waren folgende Schutzmassnahmen zu verzeichnen:

Aktive Kinderschutzmassnahmen	23 (Vj. 19)
Aktive Erwachsenenschutzmassnahmen	21 (Vj. 25)
<b>Zusammen</b>	<b>44 (Vj. 44)</b>

## Verwaltungsabteilungen

### Sektionschef

Im Jahre 2015 wurden 15 Stellungspflichtige des Jahrganges 1998 für die Schweizer Armee neu erfasst. Zum Orientierungstag für Stellungspflichtige (ordentlicherweise Jahrgang 1997) wurden 10 Marschbefehle versandt.

4 ausgerüstete Angehörige der Armee konnten per 31.12.2015 aus der Militärdienstpflicht entlassen werden. Sie wurden vom Amt für Militär und Zivilschutz St. Gallen zu einer offiziellen Entlassungsfeier im November 2015 nach Altstätten eingeladen.

### Hundekontrolle

Ende 2015 waren 181 Hunde in Rheineck gelöst. Zehn weniger als im Vorjahr.

### Grundbuchamt

Rechtsgeschäfte	2015
Handänderungen	96
Grundpfanderrichtungen	75
Grundpfanderhöhungen	16
Grundpfandlöschungen	69
Dienstbarkeiten	23
Anmerkungen	32
Vormerkungen	8
<b>Tagebucheinträge</b>	<b>319</b>
<b>Schätzungen</b>	
Tagfahrten	28
Grundstücke	195
Gebäude	137
Handänderungssteuern	Fr. 438'845.00
Grundbuchgebühren	Fr. 273'719.05

### Bautätigkeit

Im vergangenen Jahr behandelte der Stadtrat folgende Anzahl Baugesuche:

Ein- / Doppelfamilienhäuser	4
Mehrfamilienhäuser MFH	1
Um-, An- und Ausbauten	30
Industrielle Bauten und Anlagen	1
Nebengebäude, Kleinbauten und Garagen	12
Umgebungsgestaltungen / Parkplätze	9
Brücken- / Strassenprojekte	0
Überbauungspläne	0
Projektänderungen	3
Reklameanlagen	6
Antennenanlagen	0
Abbrüche	1
Verlängerung Baubewilligung	4
Heizungsbewilligung	20
Wärmepumpen	5
Erdwärmesonden	1
Solaranlagen	7
Bauermittlungsverfahren	0
Diverses	3
<b>Total</b>	<b>107</b>

### Betreibungsamt Am Alten Rhein

Die Betreibungsämter der beiden Nachbargemeinden Thal und Rheineck bilden seit 1. Mai 2003 einen gemeinsamen Betreibungskreis unter der Bezeichnung «Betreibungsamt Am Alten Rhein». Die nachstehende Statistik basiert somit auf den gemeinsamen Geschäftsfällen vom Berichtsjahr.

2015	
Betreibungsbegehren	3'371
Fortsetzungsbegehren	2'396
Ausgestellte Zahlungsbefehle	3'169
Vollzogene Pfändungen	1'524
Konkursandrohungen	95
Vollzogene Verwertungen (inkl. Lohnpfändungen)	1'541
Liegenschaftsverwaltungen	1
Retentionen	0
Arreste	11
Rechtshilfegesuche auswärtiger Betreibungsämter	103
Rechtshilfegesuche an auswärtige Betreibungsämter	132
Auskünfte aus dem Betreibungsregister	1'916

## Verwaltungsabteilungen

### Abfallstatistik

Im Jahr 2015 wurden bei den Spezialabfuhr nachfolgende Abfallmengen eingesammelt und entsorgt, beziehungsweise der Weiterverwertung zugeführt:

	2014	2015
Grünabfuhr	67'000 kg	70'470 kg
Altmetallabfuhr	2'840 kg	3'700 kg
Papierabfuhr	120'010 kg	93'354 kg
Kartonabfuhr	9'210 kg	6'920 kg

### Gesundheitswesen

2015 hat für die Pilzkontrolle wenig Arbeit gebracht, es war lange zu trocken. Auf die schwache Sommersaison folgte ein stürmischer Oktober mit viel Andrang von den Pilzsammlern. Für eine kurze Zeit gab es im Überfluss Pilze, dabei wurde alles Mögliche mitgenommen – so auch einige Giftpilze. Bei den

Kontrollen konnten diese jedoch aussortiert werden, drei unkontrollierte Fälle endeten mit einem Spitalaufenthalt. Glücklicherweise konnte allen geholfen werden.

Neben den Kontrollen konnten sich der Pilzkontrolleur und auch andere Interessierte weiterbilden. Vermehrt wurden auch öffentliche Vorträge gehalten oder Schulklassen besucht.

Im Jahr 2015 wurden 451 kg Pilze von Friedrich Matzer, der amtlichen Pilzkontrollstelle, beurteilt; in Rheineck waren es bei 51 Kontrollen 54 kg von 44 Personen.

Der Pilzkontrolleur ist unter folgender Adresse erreichbar:

Friedrich Matzer  
Appenzellerstrasse 21a  
9424 Rheineck  
Tel.: 071 88 22 41  
matzfri@bluewin.ch

### Steueramt

Im Steuerregister sind 2'262 steuerpflichtige natürliche Personen verzeichnet. Das sind 44 mehr als im Vorjahr.

#### Entwicklung der einfachen Steuern natürlicher Personen:

Jahr	einfache Steuern 100% in CHF	Veränderung in CHF gegenüber dem Vorjahr	Veränderung in %	Polit. Gemeinde / Steuerfussprozent
1995	3'890'345.00	124'073.00	3.3	146
1996	4'012'336.00	121'991.00	3.1	146
1997	3'952'448.00	-59'888.00	-1.5	151
1998	3'929'250.00	-23'198.00	-0.6	151
1999	3'850'836.00	-78'414.00	-2.0	159
2000	3'861'422.00	10'586.00	0.3	162
2001	4'037'155.00	175'733.00	4.6	162
2002	4'158'974.00	121'819.00	3.0	162
2003	4'284'074.00	125'100.00	3.0	162
2004	4'244'152.00	-39'922.00	-0.9	162
2005	4'264'419.00	20'267.00	0.5	162
2006	4'255'314.70	-9'104.30	-0.2	162
2007	4'210'642.23	-44'672.47	-1.0	162
2008	4'425'565.26	214'923.03	5.1	149
2009	4'557'067.23	131'501.97	3.0	145
2010	4'375'310.74	-181'756.49	-4.0	145
2011	4'400'245.11	24'934.37	0.6	142
2012	4'417'221.04	16'975.93	0.4	139
2013	4'440'327.08	23'106.04	0.5	139
2014	4'646'846.41	206'519.33	4.6	139
2015	4'888'502.89	241'656.48	5.2	139

Ende 2015 betrug die Anzahl steuerpflichtiger juristischer Personen 220, im Vorjahr waren es deren 226.

## Verwaltungsabteilungen

### Entwicklung Steuersoll juristischer Personen

Jahr	Steuersoll	Veränderung in CHF gegenüber Vorjahr	Veränderung in %
1995	998'417.05	209'206.55	26.5
1996	943'015.55	-55'401.50	-5.6
1997	523'583.70	-419'431.85	-44.5
1998	578'200.00	54'616.30	10.4
1999	537'801.65	-40'398.35	-7.0
2000	623'039.05	85'237.40	13.7
2001	1'047'580.00	424'541.00	68.1
2002	790'474.00	-257'106.00	-24.5
2003	536'984.00	-253'490.00	-32.1
2004	637'933.00	100'949.00	18.8
2005	724'594.00	86'661.00	13.6
2006	842'463.76	117'869.76	16.3
2007	904'807.45	62'343.69	7.4
2008	945'096.30	40'288.85	4.5
2009	908'311.40	-36'784.90	-3.9
2010	896'547.60	-11'763.80	-1.3
2011	935'816.00	39'268.40	4.4
2012	933'256.55	-2'559.45	-0.3
2013	1'181'599.00	248'342.45	26.6
2014	807'604.10	-373'994.90	-31.6
2015	1'011'549.00	203'944.90	25.2

## Feuerwehr

Nachdem sich die Feuerwehren der Gemeinden Rheineck, Thal und Lutzenberg durch Beschluss der Bürgerversammlung zusammengeschlossen haben, nahm der neu entstandene Zweckverband Sicherheitsverbund Rheineck-Thal-Lutzenberg (SV R-T-L) per 1. Januar 2015 unter der Führung des neuen Kommandanten Enzo Termine seinen Betrieb auf. Durch die Fusion konnte der personelle Bestand der drei Feuerwehren reduziert werden. Auch in Bezug auf die Gerätschaften sind Synergien möglich. Im Fokus aber steht der Neubau des gemeinsamen Feuerwehrdepots. Dieses wird nicht vor 2018 bezugsbereit sein, trotzdem musste bereits jetzt ein Betrieb des Sicherheitsverbundes gewährleistet werden. Da das Depot in Lutzenberg bereits aufgelöst wurde, wurde dieses im Depot Rheineck vorübergehend integriert.

Im Zuge der erwähnten Feuerwehrfusion wurde auch das Feuerschutzreglement überarbeitet, den neuen Verhältnissen angepasst und soweit möglich mit denjenigen Reglementen der Gemeinden Thal und Lutzenberg harmonisiert. Das neue Feuerschutzreglement ist seit 1. Oktober 2015 in Kraft.

### Personalentwicklung

Bestand 01.01.	137
Bestand 31.12.	123
Jugendfeuerwehr ab 2017	5

### Einsätze 2015

Brände	8
BMA	16
Verkehr	12
Öl / Chemiewehr	15
Elementar	17
Hilfeleistung	19
Dienstleist.	8
<b>Total</b>	<b>95</b>
Wespenbekämpfung	56
Präventions-Schulungen	6

## Verwaltungsabteilungen

### Zivilschutzorganisation Am Alten Rhein

Im Jahr 2013 beschloss der Kantonsrat eine Neuausrichtung des Zivilschutzes. Die Umsetzung sollte im Januar 2016, mit einer Übergangsfist von 2 Jahren, beginnen. In der vergangenen Novembersession hat nun der Kantonsrat das Projekt «Zivilschutz 2015+» an die vorberatende Kommission zurückgewiesen. Zuerst sollen eine Reihe offener Fragen geklärt und Entscheidung des Bundes abgewartet werden. Die nächste Behandlung im Rat ist in der Junisession 2016 geplant.

Grenznahe Zivilschutzorganisationen wurden ab August 2015 für die Betreuung von Flüchtlingen aufgebildet. Die ZSO «Am Alten Rhein» stand im September für vierzehn Tage und im Oktober für zwölf Tage im Einsatz. Die Zivilschutzanlagen werden als Puffer für das SEM (Staatssekretariat für Migration) eingesetzt. Für die Betreuung der Flüchtlinge sind 209 Manntage aufgewendet worden. Insgesamt leistete die ZSO «Am Alten Rhein» im vergangenen Jahr für WK, Einsätze zugunsten der Gemeinschaft und Betreuung, 793 Manntage.

#### Es sind folgende Leistungen erbracht worden:

##### Schutz und Betreuung

Während des Umbaus (neuer Lift) im Alterszentrum Altensteig wurde das Pflegepersonal unterstützt, da durch den fehlenden Lift für die Betreuung erheblicher Mehraufwand geleistet werden musste. Anschliessend wurde die Betreuung der Flüchtlinge übernommen.

##### Führungsunterstützung

Detailausbildung und Datenerfassung für Einsatzplanung. Vorbereitungen für die Belegung der Anlage Rosenberg für die Flüchtlinge.

##### Unterstützung/Pioniere

Auf- und Abbau der Infrastrukturen «fisch-meilenfest» in Rheineck. Instandstellung Pappelweg und Abbruch Zielhang der Schiessanlage Bützel in Thal. In St. Margrethen Treppenholzer Bergsteigweg entfernen, Verbindungsweg Pfadihütte instandstellen und Kinderseilbahn Erdarbeiten/Umgestaltung.

##### Logistik

Grosse Wartung an den ZS-Anlagen Rosenberg St. Margrethen, Mehrzweckgebäude Rheineck und Buechen Thal. Personen und Materialtransporte, sowie Verpflegung der Dienstleistenden Zivilschützer.

### Bibliothek

#### Rückblick in Zahlen

Aktive Mitglieder:	331
Neueintritte:	130
Medienbestand:	9'187
Medienausleihe:	22'269 (exkl. Ausleihen per dibiost)

Ausleihstatistik:	2015	2014
Belletristik:	10'865	11'591
Bilderbücher:	2'133	2'251
Biographien:	80	80
Comics:	2'606	2'403
DVDs:	2'639	2'532
Hörbücher:	2'782	1'584
Sachliteratur:	1'150	1'233
dibiost:	1'564	1'166
E-Book Reader	14	9

Die Ausleihe der physischen Medien ist im Jahr 2015 gegenüber dem Vorjahr nur leicht gesunken. Da die Ausleihe über elektronische Medien immer beliebter wird, ist es für die Bibliothek erfreulich, dass weiterhin viele Kunden noch immer die Bibliothek persönlich besuchen.

Die Bibliothek bedankt sich recht herzlich bei allen, die die Bibliothek finanziell und ideell unterstützen.

#### Schweizer Erzählnacht

Im November fand erneut die Schweizer Erzählnacht statt. Zum Thema «Hexereien und schwarze Katzen» bastelten Primarschüler Laternen in der Bibliothek. Anschliessend spazierten alle in den dunklen Wald und setzten sich gemütlich ans Feuer. Den Unterstufen-Kindern wurde aus der Geschichte «Die kleine Hexe» vorgelesen, den Mittelstufen Kindern aus dem Buch «Hexengeflüster». Ein leckerer Hexenschmaus stärkte alle wieder und schon bald ging es zurück in die Bibliothek.

#### Sterntag

Auch am diesjährigen Sterntag verkaufte die Bibliothek wieder ausgeschiedene Medien und stellte die neueingekauften Medien zur Ausleihe bereit.

#### Bastiaan

Ebenfalls im November erzählte der gebürtige Holländer «Bastiaan de Zwitter» drei spannende, unheimliche und vor allem auch lustige Geschichten in der Bibliothek. Mit gekonnter Mimik, theatralischen Szenen

## Verwaltungsabteilungen

und gewandtem Sprachenmix aus Deutsch, Holländisch und Schwitzerdütsch wusste er das Publikum mitzureissen.

### Homepage/webOpac

Die Website hat im Frühjahr ein neues Gesicht bekommen. Erfreulich ist die Nutzung des webOpac, 8336-mal wurde dieser auf irgendeine Art genutzt: Suchen nach Medien, Abfragen des eigenen Kontos, Medien reservieren und Medien verlängern.

### Öffnungszeiten

Die neue Öffnungszeit am Mittwochabend von 18.00 bis 20.00 Uhr wurde von den Kunden sehr begrüsst und zunächst auch rege besucht. Allmählich scheint das Interesse aber nachzulassen. Vor allem ab 19.00 Uhr kommen kaum noch Besucher. Die Bibliothek hofft, dass die Kunden wieder vermehrt auch diese Abendstunde nutzen, um in Büchern zu stöbern, in aller Ruhe sich hinzusetzen, allenfalls genüsslich einen Kaffee zu trinken und einfach das Leseambiente in der Bibliothek zu geniessen.

Dienstag:	15.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch:	18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 10.00 Uhr
Freitag:	15.30 – 18.30 Uhr
Samstag:	10.00 – 12.00 Uhr

[www.biblio-rheineck.ch](http://www.biblio-rheineck.ch)  
[info@biblio-rheineck.ch](mailto:info@biblio-rheineck.ch)

## Ludothek

Anzahl Mitglieder	95 (- 19)
Anzahl Spiele	1'686 (+ 148)
Anzahl ausgeliehene Artikel	2'990 (- 437)

Trotz Mitgliederrückgang kann die Ludothek auf ein lebhaftes Jahr zurückblicken. Die Ausleihen sind recht gut besucht, besonders beliebt sind die speziellen Gefährte und Playmobil, bei den Gesellschaftsspielen hauptsächlich die Spiele für 4- bis 8-jährige. Neben der Ausleihe war die Ludothek im vergangenen Jahr auch sonst an und mit verschiedenen Anlässen aktiv.

Die Ludothek bedankt sich ganz herzlich bei allen Kunden. Es macht Freude zu sehen, dass das Angebot der Ludothek genutzt wird.

### Hauptversammlung

Im Februar fand die 2. Hauptversammlung statt. Neben den obligaten Traktanden, wurde Simone Buser aus dem Ludoteam verabschiedet. Während fast 20 Jahren, davon 7 Jahre als Präsidentin, hat Simone Buser mit ihrer gutmütigen Art und ihrer Spielbegeisterung die Ludothek geprägt. Glücklicherweise konnte die Lücke rasch mit Mirjam Keller gefüllt werden. Das Ludoteam ist somit seit Anfang August wieder komplett.

### Jubiläum

Am 13. März, genau vor 30 Jahren, hat die Ludothek Rheineck zum ersten Mal ihre Türen geöffnet. Um dieses Jubiläum zu feiern, wurden an diesem Tag alle Kunden und Interessierte zu einem Apéro in die Ludothek eingeladen. Als kleines Geschenk sind alle im Jubiläumsjahr gelösten Abonnemente 13 statt «nur» 12 Monate gültig. Dieses Angebot gilt noch bis am 12. März 2016.

### Tag der offenen Tür

Am Tag der offenen Tür des Rheinecker Gewerbes im April, war auch die Ludothek geöffnet. Neben der Ausleihe gab es einen Flohmarkt mit ausrangierten Spielen, es wurden Schnupperabos verschenkt und zu Kaffee und Kuchen im «Laternenkeller» eingeladen. Leider hat sich die Besucherzahl sehr in Grenzen gehalten.

### Spielabend für Erwachsene

Jeweils einmal im Frühling und einmal im Herbst wurde wiederum zum Spielabend für Erwachsene eingeladen. Die Einladung richtet sich jeweils nicht nur an bestehende Kunden. Es waren dann vor allem auch Nicht-Kunden, die das Angebot nutzten und in gemütlicher Spielrunde den Abend verbrachten.

### Sterntag

Der Sterntag im November war für 2015 dann der letzte öffentliche Anlass. Die Ludothek war den ganzen Tag geöffnet für die Ausleihe. Viele Leute nutzten dabei die Gelegenheit, sich in unseren Räumen umzuschauen und es konnten sogar Neumitgliedschaften abgeschlossen werden. Wiederum gut besucht war der «Sterntag – Lottomatch» für Kinder ab 7 Jahren um 14 und um 15 Uhr. Am Stand vor der Ludothek wurden ausgediente Ludo-Spiele, Glühmost, Kaffee, Weihnachtsguezli zum Essen und Aufwärmen ver-

## Verwaltungsabteilungen

kauft. Es wurden dabei erneut Schnupperabos verschickt.

### Öffnungszeiten:

Seit dem Umzug in die «Alte Krone» vor drei Jahren war die Ludo immer auch am Mittwochnachmittag geöffnet! Da die Kunden von diesem Angebot kaum Gebrauch machten, wurde beschlossen, ab den Frühlingsferien 2015 den Mittwochnachmittag zu streichen.

Dienstag	15.30 – 18.30 Uhr
Freitag	15.30 – 18.30 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Während den Schulferien ist die Ludothek nur dienstags geöffnet.

## Abteilung Werke

### Elektrizitätsversorgung

Im Jahr 2015 hat der Gesamtenergieverkauf um 2.7 % zugenommen. Diese Zunahme basiert auf einem Mehrverbrauch der Industrie um 2.8 % und einem Mehrbezug im Haushaltstarif um 3.9 % nachdem in diesem Segment im Vorjahr ein Minderverbrauch von 8.5 % zu verzeichnen war. Andererseits hat das Gewerbe um 4.1 % weniger Energie benötigt als im Jahr 2014, nachdem damals dieser Verbrauch um 11.0 % gestiegen war.

Der zweite Teil der Fahrerenergie, vom Restaurant Sonne bis zum Töbelibach, konnte im Jahr 2015 mit allen Werkleitungssanierungen erfolgreich umgesetzt werden. Dabei wurde im Quartier auch die Weihnachtsbeleuchtung erneuert. Am Eingang und Ausgang zum Fahr wurden dieselben Beleuchtungsbogen installiert, wie schon bei Hecht und Rössli-Kreuzung. Zusammen mit den dazwischen abgehängten Beleuchtungssträngen entstand damit auch im neu gestalteten Fahrquartier erstmals seit November 2015 eine vorweihnachtliche Grundstimmung wie im Städtli.

Nach 2014 erfolgter Erneuerung der Weier- und der Löntschgasse im Städtli mit zugehörigen EW- und Ortsbeleuchtungsanlagen, wurde das fehlende Zwischenstück «Hinter dem Markt», in Richtung evangelische Kirche, in diesem Jahr ebenfalls in Angriff genommen. Auch hier wurden Strasse und Werkleitungen erneuert, mit dem Ziel, den ganzen südlichen Strassenraum im Städtli zwischen Hauptstrasse und Burghügel auf einen neuen Stand zu bringen. Im Jahr 2016 fehlt nun noch die Verbindung «Hinter dem Markt» bis zur Hauptstrasse, entlang des ehemaligen Coopgebäudes.

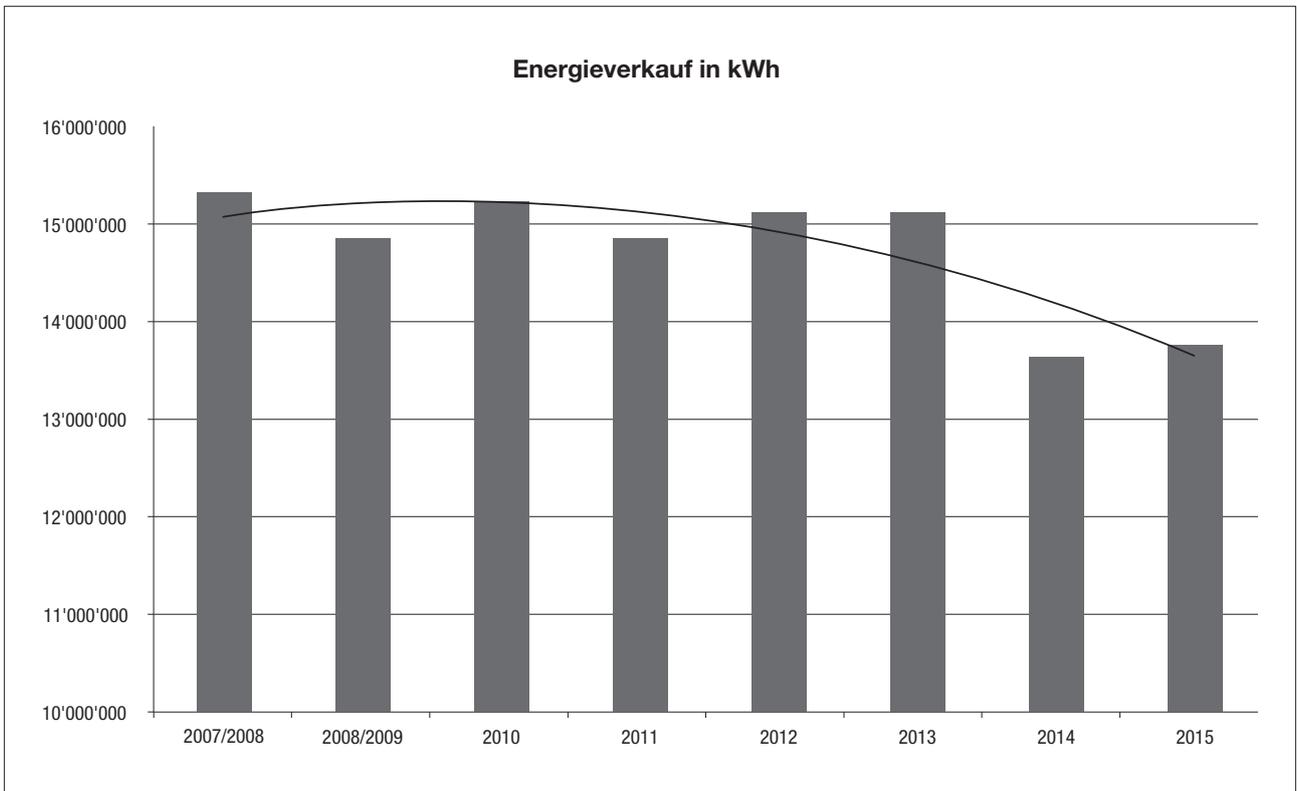
Die Photovoltaik-Anlage auf dem Turnhalledach Kugelwis hat nach zwei vollen Betriebsjahren praktisch punktgenau die vorhergesagte Energielieferung erbracht und funktioniert einwandfrei. In diesen zwei Jahren konnte ein Energieertrag von 292'000 kWh ins Ortsnetz eingespielt werden. Nun wird im Jahr 2016 angestrebt, auch auf dem Turnhalledach der Schulanlage Neumüli eine PV-Anlage zu montieren. Auf dieser Fläche könnte der Jahres-Energiebedarf der gesamten Schulanlage produziert werden.

Im Zusammenhang mit der Neuüberbauung WIM, Stapfenwis, mit 80 Neubauwohnungen und rund 90 neuen Elektrozählern, hat der Stadtrat im Jahr 2015 beschlossen, in diesem Quartier die Umstellung auf Smart-Meter-Zähler vorzunehmen. Im komplet-

## Abteilung Werke

ten Trafokreis sind hier 270 Zähler installiert, die mit dem neuen Messwesen künftig automatisiert abgelesen und der Verbrauchsabrechnung zugeführt werden können. Dieses zukunftsgerichtete System soll innert 4–5 Jahren auf die ganze Elektroversorgung Rheineck erweitert werden.

	Ort	Art	Zweck
<b>Ausbau 2015</b>	Fahr (2. Teil)	EW + Ortsbeleuchtung	Erneuerung / Neugestaltung
	Hinter dem Markt	EW + Ortsbeleuchtung	Anpassung / Erneuerung
	Stapfenwis Trafokreis	EW Zählwesen / Smart-Meter	Erneuerung
<b>Ausbauplan 2016</b>	Hinter dem Markt	EW + Ortsbeleuchtung	Anpassung / Erneuerung
	Buhof / Töber Trafokreis	EW Zählwesen / Smart-Meter	Erneuerung



## Abteilung Werke

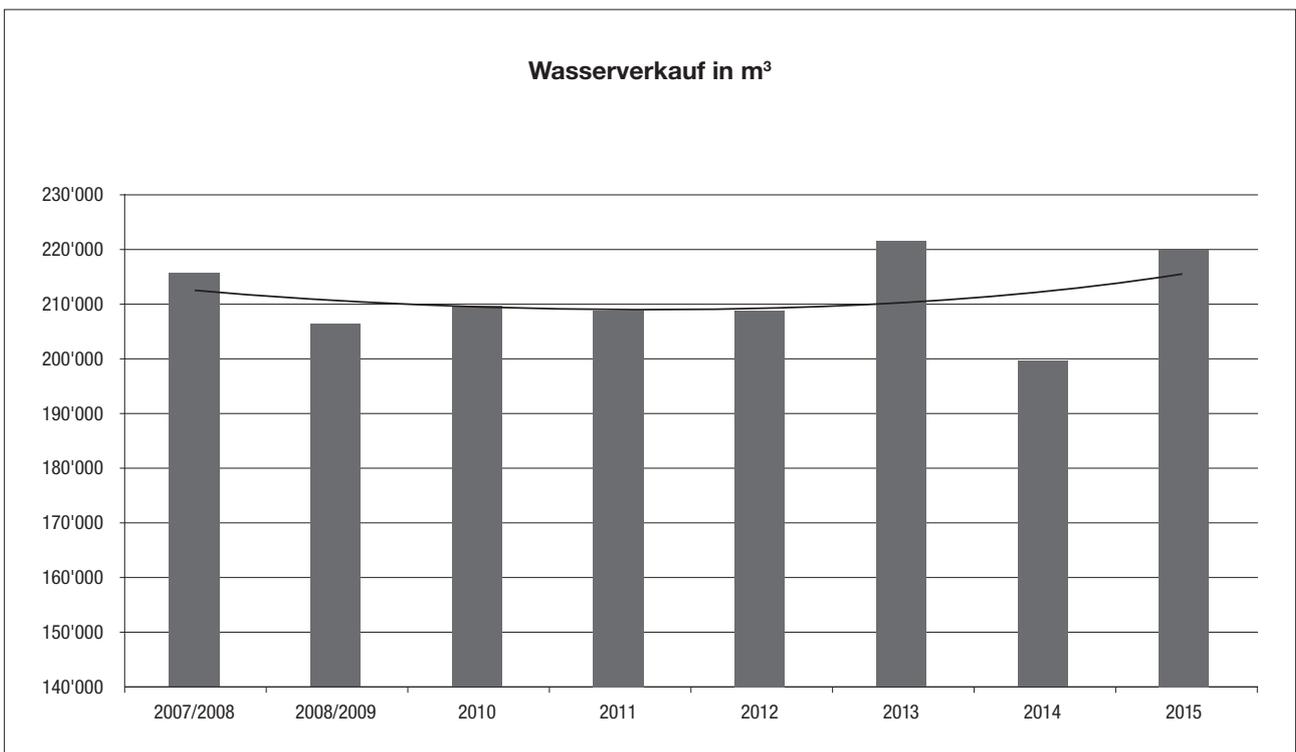
### Wasserversorgung

Nach einem letztjährigen Minderverbrauch von 9.9 % erhöhte sich der Wasserverbrauch mit 10.3 % wieder fast auf den Verkauf von 2013. Es wurden 219'852 m<sup>3</sup> Wasser verkauft. Die lange Trockenheit von Juni bis Dezember hat demnach einen erhöhten Wasserbezug aus dem Netz ausgelöst.

Im Zuge der Strassenerneuerungen im Fahr und «Hinter dem Markt» waren gleichzeitig mit anderen Werkleitungen auch die betroffenen Wasserleitungen zu ersetzen (siehe Bericht Elektrizitätsversorgung).

Nach vielen Erneuerungen in den letzten Jahren mussten im Jahr 2015 nur wenige Wasserbrüche verzeichnet werden. Nachdem das kantonale Strassenkreisinspektorat St.Gallen die umgehende Strassensanierung der Appenzellerstrasse angekündigt hat, sind vorgängig im Bereich ab Custerhof bis zur Trubenhofstrasse fünf Schwachstellen im Wasserleitungsnetz Rheinecks zu sanieren.

	Ort	Art	Zweck
<b>Ausbau 2015</b>	Fahr (2. Teil)	Haupt- und Hauszuleitungen	Erneuerung / Sanierung
	Hinter dem Markt	Haupt- und Hauszuleitungen	Erneuerung / Sanierung
<b>Ausbauplan 2016</b>	Hinter dem Markt	Haupt- und Hauszuleitungen	Erneuerung / Sanierung
	Appenzellerstrasse	Haupt- und Hauszuleitungen	Schwachstellenbehebung



Voranschlag 2015		Konto	Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>16'688'600</b>	<b>15'566'000</b>	<b>1</b>	<b>17'683'799.52</b>	<b>18'754'527.63</b>	<b>17'407'800</b>	<b>16'792'800</b>
	<b>1'122'600</b>	<b>Saldo</b>	<b>1'070'728.11</b>			<b>615'000</b>
<b>2'706'600</b>	<b>1'347'700</b>	<b>10</b>	<b>2'665'784.46</b>	<b>1'520'155.18</b>	<b>2'789'600</b>	<b>1'601'500</b>
	<b>1'358'900</b>	<b>Saldo</b>		<b>1'145'629.28</b>		<b>1'188'100</b>
<b>38'000</b>		<b>100</b>	<b>28'785.75</b>	<b>2'040.80</b>	<b>38'000</b>	
	<b>38'000</b>	<b>Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen</b>		<b>26'744.95</b>		<b>38'000</b>
<b>38'000</b>		<b>1000</b>	<b>28'785.75</b>	<b>2'040.80</b>	<b>38'000</b>	
	<b>38'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>26'744.95</b>		<b>38'000</b>
6'000		3000	5'450.00		6'000	
24'000		3100	14'900.45		24'000	
8'000		3180	8'435.30		8'000	
		4360		2'040.80		
<b>28'000</b>		<b>101</b>	<b>27'836.30</b>		<b>28'400</b>	
	<b>28'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>27'836.30</b>		<b>28'400</b>
<b>28'000</b>		<b>1010</b>	<b>27'836.30</b>		<b>28'400</b>	
	<b>28'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>27'836.30</b>		<b>28'400</b>
10'000		3000	9'770.00		9'400	
		3050	25.30			
		3090	1'100.00		1'000	
1'000		3170	395.40		1'000	
17'000		3180	16'545.60		17'000	
<b>139'000</b>		<b>102</b>	<b>147'164.70</b>	<b>250.00</b>	<b>143'500</b>	
	<b>139'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>146'914.70</b>		<b>143'500</b>
<b>139'000</b>		<b>1020</b>	<b>147'164.70</b>	<b>250.00</b>	<b>143'500</b>	
	<b>139'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>146'914.70</b>		<b>143'500</b>
46'000		3000	49'630.00		50'000	
11'000		3090	15'221.15		11'500	
12'000		3170	12'313.55		12'000	
70'000		3900	70'000.00		70'000	
		4370		250.00		
<b>61'000</b>		<b>103</b>	<b>59'875.03</b>		<b>60'100</b>	
	<b>61'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>59'875.03</b>		<b>60'100</b>
<b>61'000</b>		<b>1030</b>	<b>59'875.03</b>		<b>60'100</b>	
	<b>61'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>59'875.03</b>		<b>60'100</b>
47'400		3000	46'975.00		47'800	
4'000		3030	3'403.20		2'400	
4'300		3040	4'411.80		4'500	
200		3050	233.25		300	
2'700		3090	2'701.78		2'700	
500		3100	250.00		500	
1'900		3170	1'900.00		1'900	
<b>2'340'100</b>	<b>1'307'100</b>	<b>104</b>	<b>2'307'898.69</b>	<b>1'423'044.38</b>	<b>2'433'800</b>	<b>1'504'600</b>
	<b>1'033'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>884'854.31</b>		<b>929'200</b>
<b>1'534'800</b>	<b>792'100</b>	<b>1040</b>	<b>1'490'597.51</b>	<b>852'791.55</b>	<b>1'588'500</b>	<b>930'800</b>
	<b>742'700</b>	<b>Saldo</b>		<b>637'805.96</b>		<b>657'700</b>
1'060'500		3010	1'043'543.00		1'111'000	
85'100		3030	81'892.77		84'100	
155'300		3040	136'780.22		149'000	
3'600		3050	6'089.88		10'100	
30'000		3090	35'487.16		33'000	
21'000		3100	22'251.75		19'000	
3'000		3110	1'550.90		3'000	
2'000		3150	1'526.55		1'000	
7'000		3160	6'184.18		6'000	
6'000		3170	6'121.90		6'000	
75'000		3180	71'957.60		75'000	
20'000		3181	17'345.90		20'000	

Voranschlag 2015		Konto	Rechnung 2015		Voranschlag 2016		
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
32'000		3183	Gebührenaufwand	47'525.20		45'000	
24'000		3185	Dienstleistungen Dritter	7'841.90		15'000	
6'000		3188	Integrationskosten			6'000	
		3195	Debitorenverluste	931.40			
4'300		3520	Beitrag regionales Zivilstandsamt	3'567.20		5'300	
	100'000	4310	Gebührenertrag		105'756.70		113'000
	28'000	4340	Vergütungen für Dienstleistungen		28'500.00		
	9'000	4360	Rückerstattungen (Porti, Betriebskosten usw.)		38'413.45		27'000
	8'000	4361	Rückerstattungen Sozialleistungen		20'693.00		12'400
		4390	Übriges				2'500
	19'000	4510	Rückerstattungen vom Kanton		5'945.15		
	107'000	4511	Bezugsprovision Staats- und Bundessteuern		109'675.00		107'000
	67'000	4520	Rückerstattung Regionale Dienste		81'426.75		76'100
	27'000	4521	Bezugsprovision Kirchensteuern		29'381.50		27'000
	348'100	4900	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten		370'500.00		503'300
	79'000	4901	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten		62'500.00		62'500
<b>114'500</b>		<b>1041</b>	<b>Bauverwaltung</b>	<b>94'585.50</b>	<b>6'800.00</b>	<b>96'700</b>	<b>7'000</b>
	<b>114'500</b>		<b>Saldo</b>		<b>87'785.50</b>		<b>89'700</b>
		3110	Anschaffung Mobilien und Maschinen	88.55		500	
7'500		3182	Honorare, Begutachtungen	6'236.95		8'000	
107'000		3900	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten	88'260.00		88'200	
		4360	Rückerstattungen		6'800.00		7'000
<b>515'000</b>	<b>515'000</b>	<b>1043</b>	<b>Regionales Betriebsamt</b>	<b>563'452.83</b>	<b>563'452.83</b>	<b>566'800</b>	<b>566'800</b>
			<b>Saldo</b>				
173'000		3010	Löhne	177'117.60		182'200	
16'000		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV	13'730.90		14'000	
17'000		3040	Personalversicherungsbeiträge, PK	17'290.80		18'200	
1'500		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'219.40		1'700	
800		3090	Übriger Personalaufwand	5'426.10		7'000	
7'500		3100	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	6'052.90		7'500	
6'000		3110	Anschaffung Mobilien und Maschinen	5'931.95		2'000	
800		3150	Unterhalt Mobilien und Maschinen	1'115.40		800	
11'000		3160	Miete	10'466.51		11'000	
1'000		3170	Spesenentschädigungen	635.30		1'000	
42'000		3180	Porti, Telefon, Postcheckgebühren	38'299.30		42'000	
30'000		3181	Dienstleistung EDV	27'745.80		30'000	
9'000		3183	Gebührenaufwand	8'335.02		10'000	
199'400		3520	Rückerstattung an beteiligte Gemeinden	250'085.85		239'400	
	515'000	4310	Gebührenertrag		563'452.83		566'800
<b>175'800</b>	<b>175'800</b>	<b>1048</b>	<b>Informatikausgaben</b>	<b>159'262.85</b>	<b>159'262.85</b>	<b>181'800</b>	<b>181'800</b>
			<b>Saldo</b>				
300		3090	Ausbildungskosten			300	
8'000		3110	Anschaffungen	2'246.65		8'000	
300		3130	Verbrauchsmaterial	75.40		300	
500		3150	Unterhalt Mobilien, Geräte	1'112.65		500	
9'000		3160	Mieten	10'975.81		10'000	
100'000		3180	Dienstleistungen VRSG	92'778.69		100'000	
35'000		3181	Verbindungskosten, Lizenzen	29'729.45		40'000	
1'000		3182	E-Government	644.20		1'000	
21'700		3900	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten	21'700.00		21'700	
<b>93'500</b>	<b>40'600</b>	<b>107</b>	<b>Verwaltungsgebäude</b>	<b>93'163.99</b>	<b>94'820.00</b>	<b>79'800</b>	<b>96'900</b>
	<b>52'900</b>		<b>Saldo</b>	<b>1'656.01</b>		<b>17'100</b>	
<b>54'300</b>	<b>9'600</b>	<b>1070</b>	<b>Rathaus</b>	<b>36'140.70</b>	<b>9'600.00</b>	<b>44'800</b>	<b>9'600</b>
	<b>44'700</b>		<b>Saldo</b>		<b>26'540.70</b>		<b>35'200</b>
18'000		3120	Wasser, Energie, Heizmaterialien	11'102.05		15'000	
28'500		3140	Baulicher Unterhalt	19'226.55		21'500	
5'500		3150	Übriger Unterhalt, Wartung Feuerung	3'761.80		6'000	
2'300		3181	Versicherungen, Grundsteuern, Abgaben	2'050.30		2'300	
	9'600	4270	Mietzinsen		9'600.00		9'600

Voranschlag 2015		Konto	Rechnung 2015		Voranschlag 2016		
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>39'200</b>	<b>31'000</b>	<b>1071</b>	<b>Mehrzweckgebäude</b>	<b>57'023.29</b>	<b>85'220.00</b>	<b>35'000</b>	<b>87'300</b>
	<b>8'200</b>		<b>Saldo</b>	<b>28'196.71</b>		<b>52'300</b>	
8'000		3110	Anschaffung Mobilien und Maschinen	4'946.10		3'000	
14'000		3120	Wasser, Energie, Heizmaterialien	21'043.75		12'000	
17'200		3140	Unterhalt	31'033.44		20'000	
	30'000	4270	Mietzinsen		84'320.00		86'300
	1'000	4360	Rückerstattungen		900.00		1'000
<b>7'000</b>		<b>108</b>	<b>Öffentliche Anlässe</b>	<b>1'060.00</b>		<b>6'000</b>	
	<b>7'000</b>		<b>Saldo</b>		<b>1'060.00</b>		<b>6'000</b>
<b>7'000</b>		<b>1080</b>	<b>Anlässe und Veranstaltungen</b>	<b>1'060.00</b>		<b>6'000</b>	
	<b>7'000</b>		<b>Saldo</b>		<b>1'060.00</b>		<b>6'000</b>
7'000		3184	Anlässe, Veranstaltungen, Empfänge, Jungbürgerfeier, Repräsentationen	1'060.00		6'000	
<b>650'300</b>	<b>689'500</b>	<b>11</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>681'740.38</b>	<b>782'816.58</b>	<b>669'400</b>	<b>696'600</b>
<b>39'200</b>			<b>Saldo</b>	<b>101'076.20</b>		<b>27'200</b>	
<b>179'900</b>	<b>236'000</b>	<b>110</b>	<b>Rechtsaufsicht</b>	<b>208'480.50</b>	<b>349'216.30</b>	<b>206'100</b>	<b>271'000</b>
<b>56'100</b>			<b>Saldo</b>	<b>140'735.80</b>		<b>64'900</b>	
<b>30'000</b>	<b>31'000</b>	<b>1101</b>	<b>Grundbuchvermessung</b>	<b>49'087.90</b>	<b>45'295.75</b>	<b>30'000</b>	<b>31'000</b>
<b>1'000</b>			<b>Saldo</b>		<b>3'792.15</b>	<b>1'000</b>	
30'000		3183	Kosten Grundbuchgeometer	49'087.90		30'000	
	30'000	4310	Vermessungsgebühren		34'931.05		30'000
	1'000	4340	Entschädigungen		1'994.70		1'000
		4600	Bundesbeitrag		8'370.00		
<b>131'500</b>	<b>205'000</b>	<b>1103</b>	<b>Grundbuchamt</b>	<b>145'182.60</b>	<b>303'920.55</b>	<b>150'100</b>	<b>240'000</b>
<b>73'500</b>			<b>Saldo</b>	<b>158'737.95</b>		<b>89'900</b>	
1'500		3180	Gebührenaufwand	2'942.60		2'500	
130'000		3900	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten	142'240.00		147'600	
	180'000	4310	Grundbuchgebühren		273'719.05		210'000
	25'000	4510	Rückerstattungen vom Kanton		30'201.50		30'000
<b>18'400</b>		<b>1108</b>	<b>Übrige Rechtsaufsicht</b>	<b>14'210.00</b>		<b>26'000</b>	
	<b>18'400</b>		<b>Saldo</b>		<b>14'210.00</b>		<b>26'000</b>
400		3180	Eichwesen	440.00		500	
18'000		3181	GIS Vernetzung	13'770.00		25'500	
		<b>111</b>	<b>Polizei</b>	<b>1'932.60</b>			
			<b>Saldo</b>		<b>1'932.60</b>		
		<b>1110</b>	<b>Polizei</b>	<b>1'932.60</b>			
			<b>Saldo</b>		<b>1'932.60</b>		
		3510	Kostenanteil Kantonspolizei	1'932.60			
<b>284'700</b>	<b>314'700</b>	<b>114</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>310'690.33</b>	<b>310'690.33</b>	<b>293'100</b>	<b>293'100</b>
<b>30'000</b>			<b>Saldo</b>				
<b>284'700</b>	<b>314'700</b>	<b>1140</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>310'690.33</b>	<b>310'690.33</b>	<b>293'100</b>	<b>293'100</b>
<b>30'000</b>			<b>Saldo</b>			<b>400</b>	
3'000		3000	Sitzungs- und Taggelder	80.00		400	
		3120	Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'230.00			
8'700		3141	Unterhalt Hydrantennetz	8'712.50			
		3150	Unterhalt Geräte und Fahrzeuge	292.00			
		3170	Spesenentschädigungen, Telefonvergütungen	107.85			
		3181	Versicherungsprämien	2'899.35			
		3183	Alarmstellen, weitere Dienstleistungen	354.65			
273'000		3520	Zweckverband Sicherheitsverbund R-T-L	230'516.00		270'000	
		3810	Einlage Spezialfinanzierung	66'497.98		22'700	
	290'000	4300	Dienstersatzabgabe		305'294.83		290'000
		4360	Rückerstattungen		2'300.30		
	8'700	4610	Beitrag der GVA				
	13'700	4810	Entnahme Spezialfinanzierung				
	2'300	4930	Intern verrechneter Zinsertrag		3'095.20		3'100

Voranschlag 2015		Konto	Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>13'200</b>		<b>115 Militär</b>	<b>13'584.30</b>		<b>10'500</b>	
	<b>13'200</b>	<b>Saldo</b>		<b>13'584.30</b>		<b>10'500</b>
<b>13'200</b>		<b>1150 Militär</b>	<b>13'584.30</b>		<b>10'500</b>	
	<b>13'200</b>	<b>Saldo</b>		<b>13'584.30</b>		<b>10'500</b>
300		3110 Anschaffung von Mobilien			300	
400		3120 Wasser, Energie, Heizmaterialien	354.90		400	
		3140 Baulicher Unterhalt Schiessanlagen	554.20		500	
300		3150 Unterhalt	191.50		300	
200		3183 Rekrutierung, Entlassung	149.00		200	
12'000		3520 Schiessanlage Withen	12'334.70		8'800	
<b>172'500</b>	<b>138'800</b>	<b>116 Zivilschutz</b>	<b>147'052.65</b>	<b>122'909.95</b>	<b>159'700</b>	<b>132'500</b>
	<b>33'700</b>	<b>Saldo</b>		<b>24'142.70</b>		<b>27'200</b>
<b>33'700</b>		<b>1160 Zivilschutz</b>	<b>27'492.70</b>	<b>3'500.00</b>	<b>30'700</b>	<b>3'500</b>
	<b>33'700</b>	<b>Saldo</b>		<b>23'992.70</b>		<b>27'200</b>
1'500		3120 Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'111.10		1'500	
300		3150 Unterhalt Zivilschutzmaterial	2'130.25			
700		3180 Telefon, Alarmanrichtungen	304.20		700	
1'000		3181 Versicherungsprämien	651.15		1'000	
30'200		3520 Beitrag regionale Zivilschutzstelle	23'296.00		27'500	
		4360 Rückerstattungen		3'500.00		3'500
<b>138'800</b>	<b>138'800</b>	<b>1161 Regionale Zivilschutzorganisation</b>	<b>119'409.95</b>	<b>119'409.95</b>	<b>129'000</b>	<b>129'000</b>
		<b>Saldo</b>				
700		3000 Sitzungs- und Taggelder	240.00		500	
74'100		3010 Löhne	74'062.00		74'100	
6'100		3030 Sozialversicherungsbeiträge, AHV	5'907.10		5'700	
3'900		3040 Personalversicherungsbeiträge, PK	3'888.00		3'900	
400		3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	524.15		700	
5'000		3060 Dienstkleider, Uniformen	248.00			
300		3090 Übriger Personalaufwand	107.85		200	
2'400		3100 Büromaterialien, Drucksachen	979.80		1'500	
2'000		3110 Anschaffung Mobilien und Maschinen	541.90		1'500	
600		3120 Energie	600.00		600	
1'000		3130 Verbrauchsmaterial	907.80		1'200	
11'000		3150 Unterhalt Mobilien und Maschinen	5'914.45		8'000	
5'300		3160 Büromiete	5'300.00		5'300	
600		3170 Spesenentschädigungen	513.60		600	
7'400		3180 Telefon, Porti usw.	5'990.95		7'200	
18'000		3183 Kosten bei Kursen, Übungen	13'684.35		18'000	
	5'000	4360 Rückerstattungen				2'000
	2'000	4361 Rückerstattung Sozialleistungen		2'578.10		
		4390 Übriges		11'396.00		
	131'800	4520 Rückerstattung der beteiligten Gemeinden		105'435.85		127'000
		<b>1165 Ziviler Gemeindeführungsstab</b>	<b>150.00</b>			
		<b>Saldo</b>		<b>150.00</b>		
		3180 Weitere Dienstleistungen	150.00			
<b>6'042'200</b>	<b>100'500</b>	<b>12 Bildung</b>	<b>5'896'582.35</b>	<b>120'425.55</b>	<b>6'040'900</b>	<b>142'300</b>
	<b>5'941'700</b>	<b>Saldo</b>		<b>5'776'156.80</b>		<b>5'898'600</b>
<b>6'020'800</b>	<b>100'500</b>	<b>121 Volksschule</b>	<b>5'875'182.35</b>	<b>120'425.55</b>	<b>6'019'500</b>	<b>142'300</b>
	<b>5'920'300</b>	<b>Saldo</b>		<b>5'754'756.80</b>		<b>5'877'200</b>
<b>448'600</b>		<b>1211 Kindergarten</b>	<b>447'666.42</b>	<b>4'750.00</b>	<b>471'800</b>	<b>3'000</b>
	<b>448'600</b>	<b>Saldo</b>		<b>442'916.42</b>		<b>468'800</b>
340'000		3020 Löhne	347'302.55		348'200	
25'000		3022 Löhne Deutsch für Fremdsprachige	18'174.90		24'800	
5'600		3027 Stellvertretungen	4'843.35		7'000	
30'000		3030 Sozialversicherungsbeiträge, AHV	28'308.71		28'600	
33'500		3040 Personalversicherungsbeiträge, PK	34'690.90		38'400	
1'000		3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'592.93		3'400	
1'200		3090 Fortbildung, Personalaufwand	741.68		10'000	
4'500		3100 Anschauungs- und Verbrauchsmaterial	4'547.50		4'500	
600		3104 Fachliteratur	596.05		600	
5'500		3110 Mobilien, Geräte: Anschaffung	4'772.85		5'000	
1'500		3150 Mobilien, Geräte: Unterhalt	1'064.10		1'000	
200		3170 Reisekosten, Spesen	30.90		300	
		4361 Rückerstattung Sozialleistungen		4'750.00		3'000

Voranschlag 2015		Konto	Rechnung 2015		Voranschlag 2016		
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>1'685'900</b>	<b>3'000</b>	<b>1212</b>	<b>Primarstufe</b>	<b>1'630'492.85</b>	<b>23'860.50</b>	<b>1'701'300</b>	<b>29'500</b>
	<b>1'682'900</b>		<b>Saldo</b>		<b>1'606'632.35</b>		<b>1'671'800</b>
1'224'000		3020	Löhne	1'204'873.75		1'299'700	
56'000		3021	Löhne Nachhilfeunterricht	48'291.60			
40'000		3022	Löhne Deutsch für Fremdsprachige	41'943.60		32'200	
3'000		3025	Funktionszulagen	2'300.00		1'600	
3'600		3026	Treueprämien	3'658.70		5'500	
40'000		3027	Stellvertretungen	34'519.45		40'000	
110'100		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV	99'363.63		100'800	
136'300		3040	Personalversicherungsbeiträge, PK	132'195.30		140'900	
2'400		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'040.37		12'100	
9'000		3090	Fortbildung, Personalaufwand	3'505.18		6'000	
32'000		3100	Lehrmittel, Verbrauchsmaterial	29'917.74		30'000	
1'500		3103	Schülerbibliothek	1'286.00		1'500	
3'000		3104	Lehrerbibliothek, Fachzeitschriften	3'068.23		3'000	
12'000		3110	Möbilien, Geräte: Anschaffung	7'967.01		15'000	
11'000		3150	Möbilien, Geräte: Unterhalt	7'627.64		11'000	
2'000		3170	Reisekosten, Spesen	934.65		2'000	
	1'000	4360	Rückerstattungen				
	2'000	4361	Rückerstattung Sozialleistungen		23'860.50		29'500
<b>1'415'800</b>	<b>1'000</b>	<b>1213</b>	<b>Oberstufe</b>	<b>1'416'645.21</b>	<b>377.40</b>	<b>1'474'800</b>	<b>5'500</b>
	<b>1'414'800</b>		<b>Saldo</b>		<b>1'416'267.81</b>		<b>1'469'300</b>
1'145'000		3020	Löhne	1'158'417.15		1'135'000	
3'000		3021	Löhne Nachhilfeunterricht	2'142.50		3'000	
5'000		3025	Funktionszulagen	4'300.00		1'600	
		3026	Treueprämien			3'300	
		3027	Stellvertretungen			20'000	
93'000		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV	90'019.31		86'600	
114'500		3040	Personalversicherungsbeiträge, PK	103'177.05		102'000	
1'500		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'230.31		10'500	
1'800		3090	Fortbildung, Personalaufwand	1'572.58		4'000	
40'000		3100	Lehrmittel, Verbrauchsmaterial	37'233.44		40'000	
1'000		3103	Schülerbibliothek	60.00			
1'000		3104	Lehrerbibliothek, Fachzeitschriften	597.00		1'000	
1'000		3110	Möbilien, Geräte: Anschaffung	2'141.10		58'300	
8'000		3150	Möbilien, Geräte: Unterhalt	8'718.07		8'000	
1'000		3170	Reisekosten, Spesen	36.70		1'500	
	1'000	4361	Rückerstattung Sozialleistungen		377.40		5'500
<b>355'800</b>	<b>16'200</b>	<b>1215</b>	<b>Sonderpädagogische Massnahmen</b>	<b>303'670.11</b>	<b>3'238.80</b>	<b>311'100</b>	<b>4'000</b>
	<b>339'600</b>		<b>Saldo</b>		<b>300'431.31</b>		<b>307'100</b>
144'500		3020	Löhne	115'236.00		123'500	
11'700		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV	8'977.30		9'300	
8'100		3040	Personalversicherungsbeiträge, PK	9'637.05		12'200	
300		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	824.16		1'100	
800		3090	Fortbildung, Personalaufwand	413.30		800	
1'000		3100	Lehrmittel, Verbrauchsmaterial	348.40		1'000	
1'200		3110	Möbilien, Geräte: Anschaffung	49.95		1'000	
200		3170	Reisekosten, Spesen			200	
3'000		3180	Diverse Dienstleistungen	425.55		2'000	
165'000		3520	Schulgelder LDM	149'931.50		140'000	
20'000		3527	heilpädagogische Früherziehung	17'826.90		20'000	
	1'000	4360.1	Frühförderung Elternbeiträge		960.00		1'000
	2'200	4361	Rückerstattung Sozialleistungen		2'278.80		3'000
	13'000	4600	Kantonsbeiträge über IV				
<b>95'000</b>	<b>20'000</b>	<b>1216</b>	<b>Schulanlässe, Freizeitgestaltung</b>	<b>99'964.25</b>	<b>24'987.30</b>	<b>117'500</b>	<b>23'500</b>
	<b>75'000</b>		<b>Saldo</b>		<b>74'976.95</b>		<b>94'000</b>
10'000		3170	Schulreisen	7'031.70		10'500	
65'000		3171	Klassenlager, Schulverlegungen, Sportwochen	68'251.50		80'000	
20'000		3172	Besondere Veranstaltungen	24'681.05		27'000	
	20'000	4360	Teilnehmerbeiträge		22'461.30		21'000
		4600	Beiträge J+S		2'526.00		2'500
<b>554'700</b>	<b>27'800</b>	<b>1217</b>	<b>Schulanlagen</b>	<b>500'003.44</b>	<b>28'600.00</b>	<b>550'000</b>	<b>41'900</b>
	<b>526'900</b>		<b>Saldo</b>		<b>471'403.44</b>		<b>508'100</b>
103'000		3010	Löhne Hauswartdienst	89'535.20		87'700	
8'300		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV	5'683.68		6'400	
14'200		3040	Personalversicherungsbeiträge, PK	12'280.85		12'200	
300		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeitrag	440.26		900	
400		3090	Übriger Personalaufwand	357.80		300	
13'000		3110	Möbilien, Maschinen: Anschaffung	4'158.60		10'000	

Voranschlag 2015		Konto	Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
125'000		3120 Wasser, Energie, Heizmaterial	96'983.60		110'000	
15'000		3130 Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	11'837.70		20'000	
49'000		3140 Baulicher Unterhalt	55'029.15		76'000	
185'000		3141 Reinigungsdienst	184'610.05		185'000	
21'000		3150 Mobilien, Maschinen: Unterhalt	18'871.10		21'000	
2'000		3160 Mieten, Benützungskosten	2'000.00		2'000	
18'500		3180 Versicherungen, Gebühren	18'215.45		18'500	
	9'800	4270 Liegenschaftserträge		11'160.00		26'600
	18'000	4340 Benützungsschädigungen		17'140.00		15'000
		4360 Rückerstattungen		300.00		300
<b>281'200</b>	<b>500</b>	<b>1218 Schulverwaltung</b>	<b>285'675.00</b>	<b>5'922.35</b>	<b>294'900</b>	<b>5'900</b>
	<b>280'700</b>	<b>Saldo</b>		<b>279'752.65</b>		<b>289'000</b>
92'000		3010 Löhne Schulverwaltung	67'890.00		67'900	
147'000		3011 Löhne Schulleitung	147'241.60		149'500	
18'500		3030 Sozialversicherungsbeiträge, AHV	16'132.10		16'300	
7'500		3040 Personalversicherungsbeiträge, PK	12'070.50		18'500	
500		3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeitrag	1'290.85		2'000	
1'600		3090 Fortbildung, Personalaufwand	284.10		1'600	
600		3100 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	875.20		600	
500		3170 Spesenentschädigungen	223.10		500	
12'000		3182 Honorare, Begutachtungen, Dienstleistungen	13'656.55		12'000	
1'000		3190 Mitgliederbeiträge, Verbände	1'011.00		1'000	
		3900 Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten	25'000.00		25'000	
	500	4340 Vergütungen für Dienstleistungen		522.35		500
		4361 Rückerstattung Sozialleistungen		5'400.00		5'400
<b>1'183'800</b>	<b>32'000</b>	<b>1219 Übrige Schulbetriebskosten</b>	<b>1'191'065.07</b>	<b>28'689.20</b>	<b>1'098'100</b>	<b>29'000</b>
	<b>1'151'800</b>	<b>Saldo</b>		<b>1'162'375.87</b>		<b>1'069'100</b>
25'000		3010 EDV-Support, Löhne	24'600.00			
22'000		3020 Löhne Aufgabenhilfe	14'335.65		22'000	
3'400		3021 Löhne Begleiddienst	3'785.50		4'200	
3'000		3030 Sozialversicherungsbeiträge, AHV	2'483.40		3'000	
200		3050 Unfallversicherungsbeiträge	187.45		200	
200		3090 Fortbildung, Personalaufwand			200	
1'000		3100 EDV-Verbrauchsmaterial, Drucksachen	92.20		1'000	
48'500		3110 EDV-Anschaffung, Hard- und Software	56'697.10		35'000	
9'000		3150 EDV-Systembetreuung, Reparaturen	13'286.45		26'000	
3'000		3170 Reisekosten, Spesen	1'624.00		4'000	
16'000		3171 Mittagstisch	14'920.00		16'000	
500		3180 Schüler-Unfall- und Haftpflichtversicherung	356.40		500	
6'000		3181 Telekommunikation Schulhäuser	5'769.05		6'000	
2'500		3182 EDV-Dienstleistungen	3'231.60		3'500	
500		3520 Schulgelder Primarschule			500	
60'000		3521 Schulgelder Oberstufe	61'770.00		40'000	
340'000		3522 Schulgelder Kleinklassenschüler	349'589.05		394'000	
200'000		3523 Schulgelder Musikschule	215'011.22		200'000	
396'000		3524 Schulgelder Sonderbeschulung	375'000.00		294'000	
22'000		3525 Schulgelder musik. Grundschule	21'857.40		22'000	
25'000		3640 Schulpsychologischer Dienst	26'468.60		26'000	
	7'000	4340 Schüleranteile Aufgabenhilfe		4'040.00		5'000
	25'000	4520 Schulgelder Lutzenberg		24'649.20		24'000
<b>21'400</b>		<b>129 Übrige Bildungsstätten</b>	<b>21'400.00</b>		<b>21'400</b>	
	<b>21'400</b>	<b>Saldo</b>		<b>21'400.00</b>		<b>21'400</b>
<b>21'400</b>		<b>1290 Übrige Bildungsstätten</b>	<b>21'400.00</b>		<b>21'400</b>	
	<b>21'400</b>	<b>Saldo</b>		<b>21'400.00</b>		<b>21'400</b>
20'000		3610 Beiträge	20'000.00		20'000	
1'400		3650 Erwachsenenbildung	1'400.00		1'400	
<b>508'900</b>	<b>74'200</b>	<b>13 Kultur, Freizeit</b>	<b>401'962.07</b>	<b>77'972.35</b>	<b>498'200</b>	<b>66'000</b>
	<b>434'700</b>	<b>Saldo</b>		<b>323'989.72</b>		<b>432'200</b>
<b>91'600</b>		<b>130 Kulturförderung</b>	<b>85'360.00</b>		<b>94'600</b>	
	<b>91'600</b>	<b>Saldo</b>		<b>85'360.00</b>		<b>94'600</b>
<b>91'600</b>		<b>1300 Kulturförderung</b>	<b>85'360.00</b>		<b>94'600</b>	
	<b>91'600</b>	<b>Saldo</b>		<b>85'360.00</b>		<b>94'600</b>
60'600		3650 Ludothek/Volksbibliothek	54'360.00		60'600	
30'000		3651 Saalvergütung	30'000.00		30'000	
1'000		3653 Übrige Beiträge	1'000.00		4'000	

Voranschlag 2015		Konto	Rechnung 2015		Voranschlag 2016		
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>66'600</b>		<b>131</b>	<b>Denkmalpflege, Heimatschutz</b>			<b>10'000</b>	
	<b>66'600</b>		<b>Saldo</b>				<b>10'000</b>
<b>66'600</b>		<b>1310</b>	<b>Denkmalpflege, Heimatschutz</b>			<b>10'000</b>	
	<b>66'600</b>		<b>Saldo</b>				<b>10'000</b>
66'600		3650	Beiträge an Private			10'000	
<b>51'500</b>		<b>133</b>	<b>Parkanlagen, Wanderwege</b>	<b>57'913.59</b>		<b>49'000</b>	
	<b>51'500</b>		<b>Saldo</b>		<b>57'913.59</b>		<b>49'000</b>
<b>51'500</b>		<b>1330</b>	<b>Parkanlagen, Wanderwege</b>	<b>57'913.59</b>		<b>49'000</b>	
	<b>51'500</b>		<b>Saldo</b>		<b>57'913.59</b>		<b>49'000</b>
7'500		3110	Mobilien, Geräte			7'500	
5'000		3120	Brunnenwasserzins	5'815.45		6'500	
5'000		3130	Verbrauchsmaterialien	944.90		5'000	
34'000		3140	Unterhalt Anlagen, Brunnen, Spielplätze, Wanderwege	51'153.24		30'000	
<b>276'300</b>	<b>74'200</b>	<b>134</b>	<b>Sport</b>	<b>240'411.33</b>	<b>77'972.35</b>	<b>325'100</b>	<b>66'000</b>
	<b>202'100</b>		<b>Saldo</b>		<b>162'438.98</b>		<b>259'100</b>
<b>93'500</b>	<b>16'000</b>	<b>1340</b>	<b>Sport</b>	<b>75'836.20</b>	<b>12'100.00</b>	<b>111'600</b>	<b>6'800</b>
	<b>77'500</b>		<b>Saldo</b>		<b>63'736.20</b>		<b>104'800</b>
6'500		3120	Energie	2'629.95		5'000	
80'500		3140	Unterhalt Sportstätten	71'771.80		103'000	
3'300		3150	Mobilien, Maschinen: Unterhalt	918.75		3'000	
700		3181	Abgaben, Versicherungen	515.70		600	
2'500		3650	Beiträge				
	16'000	4360	Rückerstattungen		12'100.00		6'800
<b>182'800</b>	<b>58'200</b>	<b>1341</b>	<b>Schwimmbad</b>	<b>164'575.13</b>	<b>65'872.35</b>	<b>213'500</b>	<b>59'200</b>
	<b>124'600</b>		<b>Saldo</b>		<b>98'702.78</b>		<b>154'300</b>
60'000		3010	Löhne	76'752.50		25'800	
4'000		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV	4'926.99		1'400	
3'500		3040	Personalversicherungsbeiträge, PK	4'242.50			
1'500		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'171.53		900	
500		3090	übriger Personalaufwand			300	
1'500		3100	Drucksachen, Inserate	1'715.60		500	
10'000		3110	Anschaffung Mobilien, Maschinen	9'727.85		56'000	
30'000		3120	Wasser, Energie	25'637.75		26'000	
14'000		3130	Verbrauchsmaterial	12'072.16		13'000	
44'000		3140	Baulicher Unterhalt	15'243.10		28'000	
10'000		3150	Unterhalt Mobilien, Maschinen	10'134.25		16'000	
300		3170	Spesenentschädigungen			300	
3'500		3181	Versicherungen, Grundsteuern, Abgaben usw.	2'950.90		3'500	
		3900	Intern verrechneter Aufwand			41'800	
	1'200	4270	Pachtzinsen		2'200.00		2'200
	45'000	4340	Eintritte Schwimmbad		52'696.35		45'000
	12'000	4341	Eintritte Minigolf		10'976.00		12'000
<b>22'900</b>		<b>137</b>	<b>Übrige Freizeitgestaltung</b>	<b>18'277.15</b>		<b>19'500</b>	
	<b>22'900</b>		<b>Saldo</b>		<b>18'277.15</b>		<b>19'500</b>
<b>22'900</b>		<b>1370</b>	<b>Übrige Freizeitgestaltung</b>	<b>18'277.15</b>		<b>19'500</b>	
	<b>22'900</b>		<b>Saldo</b>		<b>18'277.15</b>		<b>19'500</b>
4'100		3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	3'497.15		4'800	
7'400		3180	Weitere Dienstleistungen	2'480.00		2'400	
11'400		3900	Intern verrechneter Aufwand Anteil Personalaufwand	12'300.00		12'300	
<b>478'700</b>		<b>14</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>577'905.21</b>		<b>658'800</b>	
	<b>478'700</b>		<b>Saldo</b>		<b>577'905.21</b>		<b>658'800</b>
<b>360'000</b>		<b>141</b>	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>400'083.46</b>		<b>490'000</b>	
	<b>360'000</b>		<b>Saldo</b>		<b>400'083.46</b>		<b>490'000</b>
<b>360'000</b>		<b>1410</b>	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>400'083.46</b>		<b>490'000</b>	
	<b>360'000</b>		<b>Saldo</b>		<b>400'083.46</b>		<b>490'000</b>
360'000		3610	Anteil an der Pflegefinanzierung	400'083.46		490'000	

Voranschlag 2015		Konto	Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>106'000</b>		<b>145 Ambulante Krankenpflege</b>	<b>164'462.50</b>		<b>154'000</b>	
	<b>106'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>164'462.50</b>		<b>154'000</b>
<b>106'000</b>		<b>1450 Ambulante Krankenpflege</b>	<b>164'462.50</b>		<b>154'000</b>	
	<b>106'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>164'462.50</b>		<b>154'000</b>
86'000		3650 Beitrag Spitex	143'959.75		134'000	
20'000		36501 S-D-M Mütter-/Väterberatung	20'502.75		20'000	
<b>11'800</b>		<b>147 Schulgesundheitsdienst</b>	<b>12'959.25</b>		<b>14'400</b>	
	<b>11'800</b>	<b>Saldo</b>		<b>12'959.25</b>		<b>14'400</b>
<b>3'600</b>		<b>1471 Schularztdienst</b>	<b>2'699.25</b>		<b>3'700</b>	
	<b>3'600</b>	<b>Saldo</b>		<b>2'699.25</b>		<b>3'700</b>
500		3010 Honorare Schulärzte und Hilfspersonal	51.05		500	
		3030 Sozialversicherungsbeiträge, AHV	190.05		100	
		3050 Unfallversicherungsbeiträge	6.65			
100		3130 Verbrauchsmaterial, Impfstoffe			100	
3'000		3180 Reihenuntersuchungen	2'451.50		3'000	
<b>8'200</b>		<b>1472 Schulzahnpflege</b>	<b>10'260.00</b>		<b>10'700</b>	
	<b>8'200</b>	<b>Saldo</b>		<b>10'260.00</b>		<b>10'700</b>
5'000		3010 Untersuchungen	8'390.85		6'000	
600		3030 Sozialversicherungsbeiträge, AHV	609.40		600	
100		3050 Unfallversicherungsbeiträge	19.55		100	
500		3130 Verbrauchsmaterial	40.00		500	
2'000		3180 Diverse Dienstleistungen	1'200.20		3'500	
<b>400</b>		<b>148 Lebensmittelkontrolle</b>	<b>400.00</b>		<b>400</b>	
	<b>400</b>	<b>Saldo</b>		<b>400.00</b>		<b>400</b>
<b>400</b>		<b>1480 Lebensmittelkontrolle</b>	<b>400.00</b>		<b>400</b>	
	<b>400</b>	<b>Saldo</b>		<b>400.00</b>		<b>400</b>
400		3184 Fleischschau, Pilzkontrolle	400.00		400	
<b>500</b>		<b>149 Übriges Gesundheitswesen</b>				
	<b>500</b>	<b>Saldo</b>				
<b>500</b>		<b>1490 Übriges Gesundheitswesen</b>				
	<b>500</b>	<b>Saldo</b>				
500		3131 Desinfektionsmaterial, Impfstoffe				
<b>2'713'000</b>	<b>1'645'000</b>	<b>15 Soziale Wohlfahrt</b>	<b>2'634'408.72</b>	<b>1'770'392.53</b>	<b>3'121'700</b>	<b>1'684'400</b>
	<b>1'068'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>864'016.19</b>		<b>1'437'300</b>
<b>217'000</b>	<b>199'000</b>	<b>150 Sozialversicherungen</b>	<b>209'249.96</b>	<b>189'431.67</b>	<b>230'700</b>	<b>180'000</b>
	<b>18'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>19'818.29</b>		<b>50'700</b>
		<b>1500 Sozialversicherungen</b>	<b>1'406.80</b>		<b>700</b>	
		<b>Saldo</b>		<b>1'406.80</b>		<b>700</b>
		3662 Beitragserlasse AHV/IV/EO	1'406.80		700	
<b>217'000</b>	<b>199'000</b>	<b>1501 Krankenpflege-Grundversicherung</b>	<b>207'843.16</b>	<b>189'431.67</b>	<b>230'000</b>	<b>180'000</b>
	<b>18'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>18'411.49</b>		<b>50'000</b>
15'000		3180 Verlustscheinbewirtschaftung (Betreibungskosten Sozialamt)	20'587.71		30'000	
		3610 Kantonsanteil an Verlustscheinbewirtschaftun	-1'803.60			
202'000		3660 Unerhebbare Krankenkassenanteile	189'059.05		200'000	
	14'000	4360 Rückerstattungen		8'639.02		10'000
	185'000	4610 Rückerstattung Kanton		180'792.65		170'000
<b>767'000</b>	<b>497'000</b>	<b>153 Allgemeine Sozialhilfe</b>	<b>666'191.09</b>	<b>308'729.30</b>	<b>730'600</b>	<b>356'500</b>
	<b>270'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>357'461.79</b>		<b>374'100</b>
<b>351'000</b>	<b>1'000</b>	<b>1530 Allgemeine Sozialhilfe</b>	<b>402'405.89</b>		<b>425'200</b>	
	<b>350'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>402'405.89</b>		<b>425'200</b>
171'000		3180 Begutachtungen, KES, Dienstleistungen	215'388.09		205'000	
		3185 S-D-M Mütter-/väterberatung			20'200	
32'000		3520 Zweckverband Suchtberatung	33'446.65		35'000	
143'000		3525 Soziale Dienste Thal-Rheineck, Thal	149'824.10		150'000	
		3527 Frauenhaus St. Gallen	947.05		10'000	
2'000		3651 Verschiedene Beiträge	1'500.00		2'000	
2'000		3660 Beschäftigung Arbeitsloser	1'300.00		2'000	
1'000		3661 Mutterschaftsbeiträge			1'000	
	1'000	4360 Rückerstattungen				

Voranschlag 2015		Konto	Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>76'000</b>	<b>80'000</b>	<b>1532 Asylsuchende</b>	<b>58'236.15</b>	<b>59'073.05</b>	<b>80'000</b>	<b>51'500</b>
<b>4'000</b>		<b>Saldo</b>	<b>836.90</b>			<b>28'500</b>
5'000		3660 Unterstützungen (Mieten usw. Fibubuchungen)			20'000	
71'000		3661 Unterstützungen	58'236.15		60'000	
		4360 Rückerstattungen		4'067.90		1'500
	80'000	4610 Kantonsbeiträge		55'005.15		50'000
<b>3'000</b>	<b>3'000</b>	<b>1533 Nichteintretensentscheide (NEE)</b>				
		<b>Saldo</b>				
3'000		3660 Unterstützung NEE				
	3'000	4610 Kantonsbeiträge				
<b>27'000</b>		<b>1536 Integrationsmassnahmen VA Ausländer</b>	<b>19'129.00</b>		<b>20'000</b>	
		<b>Saldo</b>		<b>19'129.00</b>		<b>20'000</b>
27'000	<b>27'000</b>	3660 Integrationsmassnahmen VA Ausländer	19'129.00		20'000	
<b>256'000</b>	<b>413'000</b>	<b>1537 Flüchtlinge</b>	<b>123'551.45</b>	<b>249'656.25</b>	<b>153'400</b>	<b>305'000</b>
<b>157'000</b>		<b>Saldo</b>	<b>126'104.80</b>		<b>151'600</b>	
		3650 Repas	1'537.00		8'400	
53'000		3660 Unterstützungen				53'000
	53'000	4360 Rückerstattung		82'666.60		
	300'000	4610 Flüchtling QA		128'084.95		200'000
<b>200'000</b>	<b>60'000</b>	<b>15370 Flüchtlinge bis 5J</b>	<b>94'434.30</b>	<b>30'529.15</b>	<b>120'000</b>	<b>40'000</b>
	<b>140'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>63'905.15</b>		<b>80'000</b>
200'000		3660 Unterstützung Flüchtlinge bis 5J	94'434.30		120'000	
	60'000	4360 Rückerstattungen		30'529.15		40'000
<b>3'000</b>		<b>15371 VA Flüchtlinge bis 7J</b>	<b>27'580.15</b>	<b>8'375.55</b>	<b>25'000</b>	<b>12'000</b>
		<b>Saldo</b>		<b>19'204.60</b>		<b>13'000</b>
3'000		3660 Unterstützungen VA Flüchtlinge bis 7J	27'580.15		25'000	
	<b>3'000</b>	4360 Rückerstattungen		8'375.55		12'000
<b>54'000</b>		<b>15380 Integrationsmassnahmen Flüchtlinge bis 5J</b>	<b>47'084.60</b>		<b>45'000</b>	
		<b>Saldo</b>		<b>47'084.60</b>		<b>45'000</b>
54'000	<b>54'000</b>	3660 Integrationsmassnahmen FL bis 5J	47'084.60		45'000	
		<b>15381 Integrationsmassnahmen VA Flüchtlinge bis 7J</b>	<b>15'784.00</b>		<b>7'000</b>	
		<b>Saldo</b>		<b>15'784.00</b>		<b>7'000</b>
		3660 Integrationsmassnahmen VA FL bis 7J	15'784.00		7'000	
<b>769'000</b>	<b>504'000</b>	<b>154 Kinder und Jugendschutz</b>	<b>981'041.10</b>	<b>752'152.51</b>	<b>1'379'800</b>	<b>842'900</b>
	<b>265'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>228'888.59</b>		<b>536'900</b>
<b>235'000</b>		<b>1540 Kinder und Jugendschutz</b>	<b>348'071.45</b>	<b>140'274.35</b>	<b>626'900</b>	<b>120'000</b>
	<b>235'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>207'797.10</b>		<b>506'900</b>
10'000		3182 Erziehungsberatung / Elternzeit	42'669.00		7'000	
40'000		3650 Beiträge	6'446.00		40'000	
70'000		3651 Unterbringung in Heimen	224'361.40		480'000	
38'000		3652 Familienbegleitungen	21'489.60		30'000	
77'000		3653 Beitrag an KITA Thal/Rheineck	53'105.45		69'900	
		4360 Rückerstattungen		140'274.35		120'000
<b>60'000</b>	<b>30'000</b>	<b>1541 Alimentenbevorschussung</b>	<b>65'615.25</b>	<b>44'523.76</b>	<b>70'000</b>	<b>40'000</b>
	<b>30'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>21'091.49</b>		<b>30'000</b>
60'000		3660 Bevorschussung von Alimenten	65'615.25		70'000	
	30'000	4360 Rückerstattungen Alimenten		44'523.76		40'000
<b>474'000</b>	<b>474'000</b>	<b>1542 KITA Thal-Rheineck</b>	<b>567'354.40</b>	<b>567'354.40</b>	<b>682'900</b>	<b>682'900</b>
		<b>Saldo</b>				
321'000		3010 Löhne	343'467.70		454'700	
20'000		3030 Sozialversicherungsbeiträge, AHV	26'629.75		35'000	
24'000		3040 Personalversicherungsbeiträge, PK	20'408.30		24'300	
3'000		3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeitrag	2'358.05		4'200	
5'000		3090 Übriger Personalaufwand	10'701.70		7'000	
2'000		3100 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'201.25		2'000	
2'000		3110 Anschaffung Mobilien und Einrichtungen	24'287.35		3'000	
1'000		3120 Energie	1'321.75		1'500	
3'000		3150 Unterhalt Mobilien und Einrichtungen	11'206.70		2'000	
		3155 Wartung Software			3'500	
47'500		3160 Mieten	55'780.00		67'700	

Voranschlag 2015		Konto	Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'000		3170 Spesenentschädigung	1'378.40			
4'000		3180 Porti, Telefon, Postfinance- und Bankspesen	837.35		1'000	
500		3181 Versicherungen	235.00		500	
		3182 Honorare, Begutachtungen, Dienstleistungen	751.00		800	
36'000		3183 Nahrungsmittel, Getränke usw.	53'517.70		63'600	
		3184 Fahrdienste	4'343.25			
3'000		3190 Übriges	5'929.15		9'100	
		3900 Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten	3'000.00		3'000	
	320'000	4360 Rückerstattungen / Elternbeiträge		387'708.30		429'600
	154'000	4520 Rückerstattung der beteiligten Gemeinden		179'646.10		241'300
		4610 Kantonsbeiträge				12'000
		<b>155 Invalidität Saldo</b>	<b>400.00</b>	<b>400.00</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
		<b>1550 Invalidität Saldo</b>	<b>400.00</b>	<b>400.00</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
		3651 Verschiedene Beiträge	400.00		600	
<b>960'000</b>	<b>445'000</b>	<b>158 Finanzielle Sozialhilfe Saldo</b>	<b>777'526.57</b>	<b>520'079.05</b>	<b>780'000</b>	<b>305'000</b>
	<b>515'000</b>			<b>257'447.52</b>		<b>475'000</b>
<b>10'000</b>	<b>10'000</b>	<b>1581 Ortsbürger Saldo</b>				
10'000		3620 Unterstützungen in anderen Gemeinden				
	10'000	4360 Rückerstattungen				
<b>200'000</b>	<b>112'000</b>	<b>1582 Kantonsbürger Saldo</b>	<b>117'325.85</b>	<b>132'685.27</b>	<b>120'000</b>	<b>60'000</b>
	<b>88'000</b>		<b>15'359.42</b>			<b>60'000</b>
200'000		3660 Unterstützungen	117'325.85		120'000	
	110'000	4360 Rückerstattungen		132'685.27		60'000
	2'000	4620 Rückerstattungen von Gemeinden				
<b>370'000</b>	<b>223'000</b>	<b>1583 Bürger anderer Kantone Saldo</b>	<b>313'998.57</b>	<b>177'372.63</b>	<b>310'000</b>	<b>75'000</b>
	<b>147'000</b>			<b>136'625.94</b>		<b>235'000</b>
370'000		3660 Unterstützungen	313'998.57		310'000	
	180'000	4360 Rückerstattungen		165'251.93		75'000
	43'000	4620 Rückerstattungen von Gemeinden		12'120.70		
<b>380'000</b>	<b>100'000</b>	<b>1584 Ausländer Saldo</b>	<b>346'202.15</b>	<b>210'021.15</b>	<b>350'000</b>	<b>170'000</b>
	<b>280'000</b>			<b>136'181.00</b>		<b>180'000</b>
380'000		3660 Unterstützungen	346'202.15		350'000	
	100'000	4360 Rückerstattungen		210'021.15		170'000
<b>1'134'100</b>	<b>374'900</b>	<b>16 Verkehr Saldo</b>	<b>1'279'573.90</b>	<b>366'862.67</b>	<b>1'167'800</b>	<b>440'400</b>
	<b>759'200</b>			<b>912'711.23</b>		<b>727'400</b>
<b>691'100</b>	<b>296'100</b>	<b>162 Gemeindestrassen Saldo</b>	<b>741'093.85</b>	<b>285'667.75</b>	<b>702'400</b>	<b>338'600</b>
	<b>395'000</b>			<b>455'426.10</b>		<b>363'800</b>
<b>667'800</b>	<b>203'100</b>	<b>1621 Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze Saldo</b>	<b>720'157.05</b>	<b>203'293.20</b>	<b>681'100</b>	<b>245'600</b>
	<b>464'700</b>			<b>516'863.85</b>		<b>435'500</b>
288'900		3010 Löhne	320'701.25		353'800	
27'000		3030 Sozialversicherungsbeiträge, AHV	24'867.66		25'900	
43'000		3040 Personalversicherungsbeiträge, PK	39'916.78		44'000	
10'100		3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11'143.76		11'800	
1'500		3090 Übriger Personalaufwand	225.00		300	
23'000		3110 Anschaffung Mobilien und Maschinen	18'307.65		21'000	
47'000		3120 Strom Strassenbeleuchtung	38'315.70		40'000	
33'000		3131 Baumaterialien und andere Verbrauchsmaterialien	23'117.00		30'000	
93'000		3140 Reparaturen, Instandstellung, Unterhalt	156'082.50		70'000	
4'500		3141 Winterdienst	4'647.00		4'000	
12'500		3150 Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen	14'975.45		12'500	
500		3170 Spesenentschädigungen	540.00		500	
4'800		3180 Versicherungen	4'817.30		4'800	
79'000		3901 Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten	62'500.00		62'500	
	12'000	4340 Vergütungen für Dienstleistungen		8'822.75		12'000
	5'000	4360 Rückerstattungen		2'519.45		5'000
	15'000	4361 Rückerstattung Sozialleistungen		16'800.00		16'800

Voranschlag 2015		Konto	Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	151'100	4610		155'151.00		150'000
	20'000	4901		20'000.00		61'800
<b>13'000</b>	<b>6'000</b>	<b>1622</b>	<b>Werkhof, Wegmachergebäude</b>	<b>9'941.75</b>	<b>6'000.00</b>	<b>10'700</b>
	<b>7'000</b>		<b>Saldo</b>	<b>3'941.75</b>		<b>6'000</b>
8'000		3120	Wasser, Energie, Heizmaterialien	7'329.40		7'000
2'000		3140	Baulicher Unterhalt	771.95		1'500
1'000		3150	Übriger Unterhalt, Wartung Feuerung	127.95		500
2'000		3181	Versicherungen, Steuern, Abgaben	1'712.45		1'700
	6'000	4270	Mietzinsen		6'000.00	6'000
<b>10'300</b>	<b>87'000</b>	<b>1623</b>	<b>Parkplätze, ruhender Verkehr</b>	<b>10'995.05</b>	<b>76'374.55</b>	<b>10'600</b>
<b>76'700</b>			<b>Saldo</b>	<b>65'379.50</b>		<b>76'400</b>
8'000		3140	Einrichtung, Unterhalt Parkplätze	8'481.05		8'000
2'300		3160	Mieten für Parkplätze, Benützungsschädigungen	2'514.00		2'600
		4270	Parkplatzgebühren		70'134.55	80'000
80'000		4370	Bussen		6'240.00	7'000
	7'000					
<b>364'200</b>	<b>87'000</b>	<b>165</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>473'807.60</b>	<b>16'522.47</b>	<b>392'800</b>
	<b>364'200</b>		<b>Saldo</b>	<b>457'285.13</b>		<b>29'200</b>
						<b>363'600</b>
<b>364'200</b>		<b>1650</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>473'807.60</b>	<b>16'522.47</b>	<b>392'800</b>
	<b>364'200</b>		<b>Saldo</b>	<b>457'285.13</b>		<b>29'200</b>
						<b>363'600</b>
2'000		3120	Energie Bushof	2'279.30		1'800
27'000		3140	Unterhalt Bushof	18'341.60		10'000
		3145	Unterhalt WC Bahnhof	60'000.00		
		3146	Installation/Unterhalt Buswartehäuschen	86'068.70		
		3185	Einkauf SBB-Tageskarten			26'600
335'200		3610	Kantonsbeitrag	307'118.00		354'400
		4345	Verkauf SBB-Tageskarten		16'522.47	29'200
<b>78'800</b>	<b>78'800</b>	<b>166</b>	<b>Schifffahrt, Hafenanlagen</b>	<b>64'672.45</b>	<b>64'672.45</b>	<b>72'600</b>
			<b>Saldo</b>			<b>72'600</b>
<b>37'000</b>		<b>1660</b>	<b>Schifffahrt, Hafenanlagen Allgemein</b>	<b>22'637.90</b>	<b>22'637.90</b>	<b>29'000</b>
	<b>37'000</b>		<b>Saldo</b>			<b>29'000</b>
20'000		3140	Baulicher Unterhalt Hafenanlagen	4'526.25		12'000
2'000		3180	Abgaben	3'111.65		2'000
15'000		3640	Betriebsbeitrag an Schifffahrt Rorschach – Rheineck	15'000.00		15'000
<b>41'800</b>	<b>59'000</b>	<b>1663</b>	<b>Bootshäfen</b>	<b>42'034.55</b>	<b>59'742.00</b>	<b>43'600</b>
<b>17'200</b>			<b>Saldo</b>	<b>17'707.45</b>		<b>26'400</b>
6'300		3010	Hafenmeister, Sitzungs/Taggelder	5'600.00		6'100
		3050	Unfallversicherungsbeiträge	5.05		
1'500		3120	Energie	2'025.95		1'500
8'000		3140	Bauliche Aufwendungen	780.10		8'000
18'000		3180	Weitere Aufwendungen	25'623.45		20'000
8'000		3900	Intern verrechneter Aufwand	8'000.00		8'000
	59'000	4340	Hafenbenützungsgebühren		59'742.00	70'000
<b>19'800</b>	<b>19'800</b>	<b>1669</b>	<b>Ausgleich Spezialfinanzierung Schifffahrt</b>	<b>4'930.45</b>	<b>4'930.45</b>	<b>2'600</b>
			<b>Saldo</b>	<b>4'930.45</b>		<b>2'600</b>
19'800		4810	Entnahme Spezialfinanzierung		4'930.45	2'600
<b>821'200</b>	<b>632'700</b>	<b>17</b>	<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>1'575'623.95</b>	<b>1'406'048.05</b>	<b>832'600</b>
	<b>188'500</b>		<b>Saldo</b>	<b>169'575.90</b>		<b>601'300</b>
						<b>231'300</b>
<b>543'100</b>	<b>543'100</b>	<b>171</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>1'311'337.60</b>	<b>1'311'337.60</b>	<b>516'600</b>
			<b>Saldo</b>			<b>516'600</b>
<b>432'000</b>		<b>1710</b>	<b>Abwasserbeseitigung Abwasseranlagen</b>	<b>408'305.55</b>	<b>408'305.55</b>	<b>420'000</b>
	<b>432'000</b>		<b>Saldo</b>			<b>420'000</b>
432'000		3520	Betriebskosten Zweckverband AVA	408'305.55		420'000
<b>65'000</b>		<b>1711</b>	<b>Kanalisation</b>	<b>41'962.80</b>	<b>41'962.80</b>	<b>57'000</b>
	<b>65'000</b>		<b>Saldo</b>			<b>57'000</b>
65'000		3140	Baulicher Unterhalt der Kanäle	41'962.80		57'000

Voranschlag 2015		Konto	Rechnung 2015		Voranschlag 2016		
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>543'100</b>	<b>543'100</b>	<b>1718 Finanzierungskonto</b>		<b>1'311'337.60</b>		<b>516'600</b>	<b>516'600</b>
		<b>Saldo</b>	<b>1'311'337.60</b>			<b>516'600</b>	
	428'000	4340 Abwassergebühren		430'238.80			400'000
	100'000	4390 Anschlussbeiträge		865'764.15			100'000
	15'100	4930 Intern verrechneter Zinsertrag		15'334.65			16'600
<b>46'100</b>		<b>1719 Ausgleich Spezialfinanzierung</b>	<b>861'069.25</b>		<b>39'600</b>		
		<b>Abwasserbeseitigung</b>					
	<b>46'100</b>	<b>Saldo</b>		<b>861'069.25</b>			<b>39'600</b>
46'100		3810 Einlage Spezialfinanzierung	861'069.25		39'600		
<b>56'600</b>	<b>56'600</b>	<b>172 Abfallbeseitigung</b>	<b>64'310.45</b>	<b>64'310.45</b>	<b>56'700</b>	<b>56'700</b>	
		<b>Saldo</b>					
<b>56'600</b>	<b>56'600</b>	<b>1720 Abfallbeseitigung</b>	<b>64'310.45</b>	<b>64'310.45</b>	<b>56'700</b>	<b>56'700</b>	
		<b>Saldo</b>					
		3140 Baulicher Unterhalt	8'640.00				
30'000		3183 Dienstleistungen Dritter	28'734.00		30'000		
6'600		3810 Einlage Spezialfinanzierung	6'936.45		6'700		
20'000		3901 Intern verrechneter Aufwand Anteil Personalaufwand	20'000.00		20'000		
	29'000	4340 Abfallentsorgungs-Gebühren		33'054.30		29'000	
	27'000	4360 Rückerstattungen		30'359.40		27'000	
		4370 Bussen		250.00			
	600	4930 Intern verrechneter Zinsertrag		646.75			700
<b>36'200</b>	<b>26'000</b>	<b>173 Übriger Umweltschutz</b>	<b>41'917.95</b>	<b>25'810.00</b>	<b>21'000</b>	<b>26'000</b>	
	<b>10'200</b>	<b>Saldo</b>		<b>16'107.95</b>	<b>5'000</b>		
<b>36'200</b>	<b>26'000</b>	<b>1730 Übriger Umweltschutz</b>	<b>41'917.95</b>	<b>25'810.00</b>	<b>21'000</b>	<b>26'000</b>	
	<b>10'200</b>	<b>Saldo</b>		<b>16'107.95</b>	<b>5'000</b>		
21'000		3180 Weitere Dienstleistungen	30'098.55		21'000		
11'900		3500 Entschädigung an SBB	11'819.40				
3'300		3520 Beitrag Chemiewehrstützpunkt					
	26'000	4310 Gebühren für Feuerungskontrollen		25'810.00		26'000	
<b>91'300</b>	<b>2'000</b>	<b>174 Friedhof, Bestattungen</b>	<b>88'222.50</b>	<b>4'590.00</b>	<b>92'000</b>	<b>2'000</b>	
	<b>89'300</b>	<b>Saldo</b>		<b>83'632.50</b>	<b>90'000</b>		
<b>91'300</b>	<b>2'000</b>	<b>1740 Friedhof, Bestattungen</b>	<b>88'222.50</b>	<b>4'590.00</b>	<b>92'000</b>	<b>2'000</b>	
	<b>89'300</b>	<b>Saldo</b>		<b>83'632.50</b>	<b>90'000</b>		
500		3113 Anschaffung von Geräten			500		
1'300		3120 Wasser, Energie	732.45		1'000		
35'000		3130 Verbrauchsmaterial, Einfriedungen	34'409.30		36'000		
10'500		3140 Baulicher Unterhalt	4'471.65		10'500		
44'000		3183 Bestattungskosten, Leichenschauen	48'609.10		44'000		
	2'000	4360 Rückerstattungen		4'590.00		2'000	
<b>53'500</b>		<b>175 Gewässerverbauungen</b>	<b>66'880.15</b>		<b>110'300</b>		
	<b>53'500</b>	<b>Saldo</b>		<b>66'880.15</b>		<b>110'300</b>	
<b>53'500</b>		<b>1750 Gewässerverbauungen</b>	<b>66'880.15</b>		<b>110'300</b>		
	<b>53'500</b>	<b>Saldo</b>		<b>66'880.15</b>		<b>110'300</b>	
47'500		3140 Baulicher Unterhalt	61'264.15		103'000		
6'000		3610 Rheinperimeter	5'616.00		7'300		
<b>35'500</b>	<b>5'000</b>	<b>177 Raumplanung</b>	<b>1'455.30</b>		<b>33'500</b>		
	<b>30'500</b>	<b>Saldo</b>		<b>1'455.30</b>	<b>33'500</b>		
<b>35'500</b>	<b>5'000</b>	<b>1770 Raumplanung</b>	<b>1'455.30</b>		<b>33'500</b>		
	<b>30'500</b>	<b>Saldo</b>		<b>1'455.30</b>	<b>33'500</b>		
27'000		3182 Ortsplanung	1'455.30		25'000		
8'500		3620 Beitrag Regionalplanung			8'500		
	5'000	4360 Rückerstattungen					
<b>5'000</b>		<b>178 Naturschutz</b>	<b>1'500.00</b>		<b>2'500</b>		
	<b>5'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>1'500.00</b>	<b>2'500</b>		
<b>5'000</b>		<b>1780 Naturschutz</b>	<b>1'500.00</b>		<b>2'500</b>		
	<b>5'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>1'500.00</b>	<b>2'500</b>		
5'000		3650 Beiträge	1'500.00		2'500		

Voranschlag 2015		Konto	Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>50'400</b>	<b>8'000</b>	<b>18 Volkswirtschaft</b>	<b>66'680.70</b>	<b>6'870.95</b>	<b>80'000</b>	<b>7'000</b>
	<b>42'400</b>	<b>Saldo</b>		<b>59'809.75</b>		<b>73'000</b>
<b>10'400</b>		<b>180 Landwirtschaft</b>	<b>10'512.95</b>		<b>10'400</b>	
	<b>10'400</b>	<b>Saldo</b>		<b>10'512.95</b>		<b>10'400</b>
<b>10'400</b>		<b>1800 Landwirtschaft</b>	<b>10'512.95</b>		<b>10'400</b>	
	<b>10'400</b>	<b>Saldo</b>		<b>10'512.95</b>		<b>10'400</b>
2'000		3180 Dienstleistungen, Ackerbaustelle	2'402.35		2'000	
6'500		3520 Notschlachtanlage, Tierkörpersammelstelle	6'261.60		6'500	
1'900		3610 Tierseuchenbekämpfung	1'849.00		1'900	
<b>6'700</b>		<b>181 Forstwirtschaft</b>	<b>6'460.05</b>		<b>6'700</b>	
	<b>6'700</b>	<b>Saldo</b>		<b>6'460.05</b>		<b>6'700</b>
<b>6'700</b>		<b>1810 Forstwirtschaft</b>	<b>6'460.05</b>		<b>6'700</b>	
	<b>6'700</b>	<b>Saldo</b>		<b>6'460.05</b>		<b>6'700</b>
6'700		3610 Beförsterungskosten	6'460.05		6'700	
<b>1'100</b>		<b>182 Jagd, Fischerei, Tierschutz</b>	<b>1'687.50</b>		<b>1'100</b>	
	<b>1'100</b>	<b>Saldo</b>		<b>1'687.50</b>		<b>1'100</b>
<b>1'100</b>		<b>1820 Jagd, Fischerei, Tierschutz</b>	<b>1'687.50</b>		<b>1'100</b>	
	<b>1'100</b>	<b>Saldo</b>		<b>1'687.50</b>		<b>1'100</b>
1'100		3180 Jagd, Fischerei, Tierschutz	1'687.50		1'100	
<b>22'000</b>		<b>183 Tourismus, kommunale Werbung</b>	<b>40'168.50</b>		<b>52'000</b>	
	<b>22'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>40'168.50</b>		<b>52'000</b>
<b>22'000</b>		<b>1830 Tourismus, kommunale Werbung</b>	<b>40'168.50</b>		<b>52'000</b>	
	<b>22'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>40'168.50</b>		<b>52'000</b>
22'000		3180 Werbung	20'728.50		22'000	
		3181 Attraktivitätssteigerung Standortmarketing	19'440.00		30'000	
<b>10'200</b>	<b>8'000</b>	<b>184 Industrie, Gewerbe, Handel, Markt</b>	<b>7'851.70</b>	<b>6'870.95</b>	<b>9'800</b>	<b>7'000</b>
	<b>2'200</b>	<b>Saldo</b>		<b>980.75</b>		<b>2'800</b>
<b>10'200</b>	<b>8'000</b>	<b>1840 Industrie, Gewerbe, Handel, Markt</b>	<b>7'851.70</b>	<b>6'870.95</b>	<b>9'800</b>	<b>7'000</b>
	<b>2'200</b>	<b>Saldo</b>		<b>980.75</b>		<b>2'800</b>
1'200		3000 Sitzungs/Taggelder, Marktaufsicht	1'000.00		1'200	
4'000		3100 Büromaterialien, Drucksachen	4'974.85		4'000	
1'500		3114 Anschaffungen			1'000	
3'500		3150 Unterhalt Markt	1'776.85		3'500	
		3185 Wirtschaftsförderung	100.00		100	
	8'000	4340 Marktgebühren, Platzgelder		6'870.95		7'000
<b>1'583'200</b>	<b>10'693'500</b>	<b>19 Finanzen</b>	<b>1'903'537.78</b>	<b>12'702'983.77</b>	<b>1'548'800</b>	<b>11'553'300</b>
<b>9'110'300</b>		<b>Saldo</b>	<b>10'799'445.99</b>		<b>10'004'500</b>	
<b>140'000</b>	<b>8'073'000</b>	<b>190 Gemeindesteuern</b>	<b>401'635.68</b>	<b>9'406'368.15</b>	<b>125'000</b>	<b>8'369'000</b>
<b>7'933'000</b>		<b>Saldo</b>	<b>9'004'732.47</b>		<b>8'244'000</b>	
<b>140'000</b>	<b>8'073'000</b>	<b>1900 Gemeindesteuern</b>	<b>401'635.68</b>	<b>9'406'368.15</b>	<b>125'000</b>	<b>8'369'000</b>
<b>7'933'000</b>		<b>Saldo</b>	<b>9'004'732.47</b>		<b>8'244'000</b>	
40'000		3290 Vergütungen für Vorauszahlungen	18'478.28		25'000	
100'000		3300 Abschreibungen	117'157.40		100'000	
	7'233'000	3301 Bildung Rückstellung Delkredere	266'000.00			
	522'000	4000 Einkommens- und Vermögenssteuern		8'307'558.78		7'450'000
	280'000	4020 Grundsteuern		545'189.35		541'000
	13'000	4040 Handänderungssteuern		438'845.00		360'000
	25'000	4060 Hundesteuern		12'690.00		13'000
		4210 Verzugszinsen		102'085.02		5'000
<b>411'200</b>	<b>411'200</b>	<b>191 Finanzausgleich</b>	<b>410'300.00</b>	<b>410'300.00</b>	<b>621'600</b>	<b>621'600</b>
		<b>Saldo</b>				
<b>411'200</b>	<b>411'200</b>	<b>1910 Finanzausgleich 1. Stufe</b>	<b>410'300.00</b>	<b>410'300.00</b>	<b>621'600</b>	<b>621'600</b>
		<b>Saldo</b>				
	307'100	4440 Ressourcenausgleichsbeitrag		306'200.00		535'300
		4441 Sonderlastenausgleichsbeitrag Schule				13'300
	104'100	4442 soziodemographischer Sonderlastenausgleich		104'100.00		73'000

Voranschlag 2015		Konto	Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1'560'000</b>	<b>1'560'000</b>	<b>193 Einnahmeanteile</b>	<b>62'156.00</b>	<b>2'238'997.40</b>		<b>1'800'500</b>
		<b>Saldo</b>	<b>2'176'841.40</b>			<b>1'800'500</b>
<b>1'560'000</b>	<b>1'560'000</b>	<b>1930 Einnahmeanteile</b>	<b>62'156.00</b>	<b>2'238'997.40</b>		<b>1'800'500</b>
		<b>Saldo</b>	<b>2'176'841.40</b>			<b>1'800'500</b>
		3290 Vergütungen	557.15			
		3300 Abschreibungen	61'598.85			
		4210 Verzugszinsen		5'002.40		500
800'000		4410 Steuern juristischer Personen		1'011'549.00		950'000
160'000		4411 Grundstückgewinnsteuern		683'143.05		350'000
600'000		4412 Quellensteuern		539'302.95		500'000
<b>114'000</b>	<b>183'000</b>	<b>194 Liegenschaften Finanzvermögen</b>	<b>103'216.20</b>	<b>163'748.65</b>	<b>228'400</b>	<b>276'400</b>
<b>69'000</b>		<b>Saldo</b>	<b>60'532.45</b>		<b>48'000</b>	
<b>102'000</b>	<b>102'000</b>	<b>1941 Hotel Hecht</b>	<b>97'800.00</b>	<b>97'800.00</b>	<b>220'900</b>	<b>220'900</b>
		<b>Saldo</b>				
9'000		3111 Anschaffung Mobilien, Maschinen	9'417.65		126'000	
21'000		3140 Baulicher Unterhalt	21'393.15		39'000	
12'000		3150 übriger Unterhalt	7'574.15		12'000	
7'500		3181 Versicherungen, Grundsteuern, Abgaben, Verwaltung	6'805.50		7'000	
15'000		3300 Abschreibung	15'000.00		30'000	
33'700		3820 Einlage Vorfinanzierung	33'866.05			
3'800		3930 Intern verrechneter Zinsaufwand	3'743.50		6'900	
	102'000	4230 Mietzinsen		97'800.00		100'800
		4361 Bezug Vorfinanzierung				120'100
<b>12'000</b>	<b>81'000</b>	<b>1942 Verschiedene Liegenschaften</b>	<b>5'416.20</b>	<b>65'948.65</b>	<b>7'500</b>	<b>55'500</b>
<b>69'000</b>		<b>Saldo</b>	<b>60'532.45</b>		<b>48'000</b>	
2'500		3120 Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'406.75		2'000	
5'500		3140 Unterhaltskosten	-358.40		1'500	
4'000		3181 Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben usw.	4'367.85		4'000	
	80'500	4230 Miet- und Pachtzinsen		65'667.90		55'000
	500	4360 Rückerstattungen		280.75		500
<b>106'400</b>	<b>6'300</b>	<b>195 Zinsen</b>	<b>113'776.65</b>	<b>14'603.02</b>	<b>110'400</b>	<b>18'900</b>
	<b>100'100</b>	<b>Saldo</b>		<b>99'173.63</b>		<b>91'500</b>
<b>106'400</b>	<b>6'300</b>	<b>1950 Zinsen</b>	<b>113'776.65</b>	<b>14'603.02</b>	<b>110'400</b>	<b>18'900</b>
	<b>100'100</b>	<b>Saldo</b>		<b>99'173.63</b>		<b>91'500</b>
3'000		3210 Kurzfristige Schulden	9'635.10		10'000	
85'400		3220 Mittel- und langfristige Schulden	85'064.95		79'900	
18'000		3930 Intern verrechneter Zinsaufwand	19'076.60		20'500	
	1'000	4210 Zinsen auf Guthaben		6'665.82		7'000
		4220 Zinsen auf Finanzvermögen		2'693.70		3'500
	1'500	4260 Ertrag aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		1'500.00		1'500
	3'800	4930 Intern verrechneter Zinsertrag		3'743.50		6'900
<b>460'000</b>	<b>460'000</b>	<b>196 Erträge ohne Zweckbindung</b>	<b>468'966.55</b>	<b>468'966.55</b>	<b>466'900</b>	<b>466'900</b>
		<b>Saldo</b>				
<b>460'000</b>	<b>460'000</b>	<b>1960 Erträge ohne Zweckbindung</b>	<b>468'966.55</b>	<b>468'966.55</b>	<b>466'900</b>	<b>466'900</b>
		<b>Saldo</b>				
3'000		4100 Konzessionen, Patente		3'350.00		3'000
7'000		4391 Einbürgerungsgebühren		8'650.00		10'000
		4392 Übrige Erträge		3'096.00		
		4400 Anteile an Bundeseinnahmen		3'870.55		3'900
450'000		4420 Elektrizitätsversorgung		450'000.00		450'000
<b>1'222'800</b>	<b>1'222'800</b>	<b>199 Abschreibung auf Verwaltungsvermögen</b>	<b>1'222'753.25</b>	<b>1'222'753.25</b>	<b>1'085'000</b>	<b>1'085'000</b>
		<b>Saldo</b>				
<b>1'222'800</b>	<b>1'222'800</b>	<b>1990 Abschreibung auf Verwaltungsvermögen</b>	<b>1'222'753.25</b>	<b>1'222'753.25</b>	<b>1'085'000</b>	<b>1'085'000</b>
		<b>Saldo</b>				
1'222'800		3310 Ordentliche Abschreibung	1'222'753.25		1'085'000	

Voranschlag 2015		Konto	Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>2'516'500</b>	<b>60'000</b>	<b>1 Gemeinderechnung</b>	<b>2'968'927.55</b>	<b>2'968'927.55</b>	<b>1'073'500</b>	<b>65'000</b>
	<b>2'456'500</b>	<b>Saldo</b>				<b>1'008'500</b>
<b>330'000</b>		<b>11 Öffentliche Sicherheit</b>	<b>241'640.70</b>			
	<b>330'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>241'640.70</b>		
<b>330'000</b>		<b>115 Militär</b>	<b>241'640.70</b>			
	<b>330'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>241'640.70</b>		
<b>330'000</b>		<b>11500 Militär</b>	<b>241'640.70</b>			
	<b>330'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>241'640.70</b>		
330'000		5011 Sanierung Scheibenstand/Kugelfang Burgstock	241'640.70			
		<b>12 Bildung</b>	<b>121'937.20</b>		<b>73'000</b>	<b>73'000</b>
		<b>Saldo</b>		<b>121'937.20</b>		
		<b>121 Volksschule</b>	<b>121'937.20</b>		<b>73'000</b>	<b>73'000</b>
		<b>Saldo</b>		<b>121'937.20</b>		<b>73'000</b>
		<b>12100 Volksschule</b>	<b>121'937.20</b>		<b>73'000</b>	<b>73'000</b>
		<b>Saldo</b>		<b>121'937.20</b>		<b>73'000</b>
		5042 Schulhaus Kugelwis – Einbau Musikschule	121'937.20			
		5043 Schulhaus Kugelwis – Innensanierung			73'000	
<b>1'198'000</b>	<b>60'000</b>	<b>16 Verkehr</b>	<b>614'288.45</b>		<b>373'000</b>	<b>65'000</b>
	<b>1'138'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>614'288.45</b>		<b>308'000</b>
<b>1'053'000</b>	<b>60'000</b>	<b>162 Gemeindestrassen</b>	<b>614'288.45</b>		<b>373'000</b>	<b>65'000</b>
	<b>993'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>614'288.45</b>		<b>308'000</b>
<b>1'053'000</b>	<b>60'000</b>	<b>16200 Gemeindestrassen</b>	<b>614'288.45</b>		<b>373'000</b>	<b>65'000</b>
	<b>993'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>614'288.45</b>		<b>308'000</b>
320'000		50199. Sanierung Fahr	209'728.40		30'000	
148'000		50199. Neugestaltung Weiergasse-Löntschgasse	182'507.40			
280'000		50199. Neugestaltung Fahr	219'919.40		100'000	
180'000		50199. Neugestaltung Hinter dem Markt	2'133.25		180'000	
65'000		50199. Sanierung Fahrbahn Mennstrasse				
60'000		6310 IG Rietgass			63'000	
	60'000	63102 IG Rietgass				65'000
<b>145'000</b>		<b>165 Öffentlicher Verkehr</b>				
	<b>145'000</b>	<b>Saldo</b>				
<b>145'000</b>		<b>16500 Öffentlicher Verkehr</b>				
	<b>145'000</b>	<b>Saldo</b>				
80'000		5031 Buswartehäuschen				
65'000		5032 WC-Anlage Bahnhof SBB				
<b>263'500</b>		<b>17 Umwelt</b>	<b>73'746.35</b>	<b>72'746.35</b>	<b>327'500</b>	
	<b>263'500</b>	<b>Saldo</b>		<b>1'000.00</b>		<b>327'500</b>
<b>263'500</b>		<b>171 Abwasserbeseitigung</b>	<b>72'746.35</b>	<b>72'746.35</b>	<b>185'000</b>	
	<b>263'500</b>	<b>Saldo</b>				<b>185'000</b>
<b>263'500</b>		<b>17100 Abwasserbeseitigung</b>	<b>72'746.35</b>	<b>72'746.35</b>	<b>185'000</b>	
	<b>263'500</b>	<b>Saldo</b>				<b>185'000</b>
113'500		5013 Kanalisation Fahr	42'598.70		25'000	
40'000		5019 Kanalisation/Meteorwasserleitung Fahr	28'000.00		10'000	
100'000		50191 Kanalisationssanierung H. Herzigstrasse			100'000	
10'000		50192 Kanalisationssanierung Weiergasse	2'147.65			
		50193 Kanalisation Hinter dem Markt			50'000	
		66001 Entnahme Spezialfinanzierung Abwasser- beseitigung		72'746.35		
		<b>175 Gewässerverbauungen</b>	<b>1'000.00</b>		<b>142'500</b>	
		<b>Saldo</b>		<b>1'000.00</b>		<b>142'500</b>
		<b>17500 Gewässerverbauungen</b>	<b>1'000.00</b>		<b>142'500</b>	
		<b>Saldo</b>		<b>1'000.00</b>		<b>142'500</b>
		5011 Gstalden/Freibach GP			44'500	
		5012.1 Gstalden-/Freibach TP 4+5			43'000	
		5017 Steinlibach GP	1'000.00			
		5018 Steinlibach TP 17-20			55'000	

## Investitionsrechnung

## Gemeinderechnung

Voranschlag 2015		Konto	Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>725'000</b>		<b>19 Finanzen</b>	<b>1'917'314.85</b>	<b>2'896'181.20</b>	<b>300'000</b>	
	<b>725'000</b>	<b>Saldo</b>	<b>978'866.35</b>			<b>300'000</b>
<b>635'000</b>		<b>194 Hotel Hecht</b>	<b>599'016.75</b>		<b>300'000</b>	
	<b>635'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>599'016.75</b>		<b>300'000</b>
<b>635'000</b>		<b>19410 Hotel Hecht</b>	<b>599'016.75</b>		<b>300'000</b>	
	<b>635'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>599'016.75</b>		<b>300'000</b>
635'000		5013 Hotel Hecht Sanierung Haustechnik	599'016.75			
		5014 Hotel Hecht – Innenaufwertung			300'000	
<b>90'000</b>		<b>195 Theresienheim</b>	<b>95'544.85</b>			
	<b>90'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>95'544.85</b>		
<b>90'000</b>		<b>19510 Theresienheim</b>	<b>95'544.85</b>			
	<b>90'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>95'544.85</b>		
90'000		5010 Abbruch Theresienheim	95'544.85			
		<b>199 Ausgleich der Investitionsrechnung</b>	<b>1'222'753.25</b>	<b>2'896'181.20</b>		
		<b>Saldo</b>	<b>1'673'427.95</b>			
		<b>19900 Ausgleich der Investitionsrechnung</b>	<b>1'222'753.25</b>	<b>2'896'181.20</b>		
		<b>Saldo</b>	<b>1'673'427.95</b>			
		5910 Passivierungen der Abschreibungen	1'222'753.25			
		6810 Übernahme der Abschreibungen		1'222'753.25		
		6900 Aktivierungen der Investitions-Ausgaben		1'673'427.95		

Konto	Anfangsbestand per 01.01.2015	Veränderung		Endbestand per 31.12.2015
		Zuwachs	Abgang	
<b>Gesamttotal</b>				<b>1'070'728.11</b>
<b>1 Aktiven</b>	<b>19'151'060.49</b>	<b>44'927'045.32</b>	<b>41'999'430.69</b>	<b>22'078'675.12</b>
<b>10 Finanzvermögen</b>	<b>9'388'510.64</b>	<b>43'761'332.62</b>	<b>40'589'831.09</b>	<b>12'560'012.17</b>
<b>100 Flüssige Mittel</b>	<b>2'212'639.18</b>	<b>28'076'876.63</b>	<b>25'792'795.48</b>	<b>4'496'720.33</b>
<b>1000 Kasse</b>	<b>5'460.35</b>	<b>227'551.95</b>	<b>229'921.30</b>	<b>3'091.00</b>
100000 Hauptkasse	3'206.95	227'551.95	227'667.90	3'091.00
100009 Kasse Tutoris	2'253.40		2'253.40	
<b>1001 Post</b>	<b>1'820'033.81</b>	<b>19'767'657.94</b>	<b>20'733'473.31</b>	<b>854'218.44</b>
100100 Postkonto 90-2066-4	1'820'033.81	19'767'657.94	20'733'473.31	854'218.44
<b>1002 Banken</b>	<b>387'145.02</b>	<b>6'481'666.74</b>	<b>3'229'400.87</b>	<b>3'639'410.89</b>
100201 Raiffeisenbank, 22966.42	102'955.92	2'013'050.66	1'675'483.57	440'523.01
100202 SG Kantonalbank, 16/000.010-08	284'189.10	4'468'616.08	1'553'917.30	3'198'887.88
<b>1003 Geldtransfer</b>		<b>1'600'000.00</b>	<b>1'600'000.00</b>	
100300 Geldtransfer-Durchgangskonto		1'600'000.00	1'600'000.00	
<b>101 Guthaben</b>	<b>2'519'862.39</b>	<b>13'389'605.58</b>	<b>13'026'166.09</b>	<b>2'883'301.88</b>
<b>1012 Steuerguthaben</b>	<b>1'708'598.41</b>	<b>10'024'766.44</b>	<b>9'307'148.77</b>	<b>2'426'216.08</b>
101200 Steuerguthaben Stadt	1'466'568.75	8'301'399.77	7'465'375.07	2'302'593.45
101201 Steuerguthaben Kanton	142'732.30	1'722'928.35	1'841'773.70	23'886.95
101202 Guthaben Dienstlersatzabgaben Feuerwehr	99'297.36	438.32		99'735.68
<b>1013 Gebühren, Abgaben, Entgelte</b>	<b>605'893.75</b>	<b>3'144'764.50</b>	<b>3'456'291.50</b>	<b>294'366.75</b>
101301 Debitoren Sammelkonto FD	605'893.75	3'144'764.50	3'456'291.50	294'366.75
<b>1014 Guthaben von Gemeinwesen</b>	<b>148'979.00</b>	<b>148'978.00</b>	<b>148'978.00</b>	<b>148'979.00</b>
101401 Ausstehende Staatsbeiträge	148'979.00	148'978.00	148'978.00	148'979.00
<b>1015 Verrechnungssteuern</b>	<b>2'797.88</b>	<b>639.29</b>	<b>2'797.88</b>	<b>639.29</b>
101500 Verrechnungssteuern	2'797.88	639.29	2'797.88	639.29
<b>1019 Übrige Guthaben</b>	<b>53'593.35</b>	<b>70'457.35</b>	<b>110'949.94</b>	<b>13'100.76</b>
101900 Debitoren MWST		47'489.05	34'750.10	12'738.95
101900.1 Debitoren, MWST Vorsteuer laufende Rechnung		41'669.35	28'930.40	12'738.95
101900.2 Debitoren, MWST Vorsteuer laufende Rechnung		5'819.70	5'819.70	
101907 Tutoris – alle Sammelkonti	53'551.90		53'551.90	
101908 Tutoris Alimenterinkasso (T)		450.00	450.00	
101909 Tutoris Alimenter Spesenkonto		187.85		187.85
101920 KITA Thal-Rheineck, Thal, Gruppenkasse	41.45	7'700.00	7'567.49	173.96
101930 Durchgangskonto EC-/Postcard-Zahlungen		14'630.45	14'630.45	
<b>102 Anlagen</b>	<b>2'408'683.95</b>	<b>710'270.75</b>	<b>48'085.00</b>	<b>3'070'869.70</b>
<b>1022 Darlehen</b>	<b>125'000.00</b>		<b>25'000.00</b>	<b>100'000.00</b>
102200 Stiftung Krone Rheineck	125'000.00		25'000.00	100'000.00
<b>1023 Liegenschaften</b>	<b>2'130'952.05</b>	<b>694'561.60</b>	<b>15'000.00</b>	<b>2'810'513.65</b>
102300 Liegenschaft Hotel Hecht	748'703.60	599'016.75	15'000.00	1'332'720.35
102320 Landwirtschaftsgut Custerhof	73'610.85			73'610.85
102330 Industrieland Langenhag	336'616.90			336'616.90
102340 Miteigentumsanteil Bauland Sanitätshilfsstelle Nebengraben	84'193.40			84'193.40
102360 Liegenschaft Grünaustrasse 1	887'827.30	95'544.85		983'372.15
<b>1029 Übrige</b>	<b>152'731.90</b>	<b>15'709.15</b>	<b>8'085.00</b>	<b>160'356.05</b>
102900 Kehrrechtabfuhrmarken und -plomben		8'085.00	8'085.00	
102901 Behördenversicherung	117'116.45	2'693.70		119'810.15
102903 Guthaben Vorfinanzierung Schifffahrt	35'615.45	4'930.45		40'545.90
<b>103 Guthaben bei Sonderrechnungen</b>	<b>1'463'900.17</b>	<b>171'204.83</b>	<b>340'236.00</b>	<b>1'294'869.00</b>
<b>1031 Wasserversorgung</b>	<b>1'463'900.17</b>	<b>171'204.83</b>	<b>340'236.00</b>	<b>1'294'869.00</b>
103100 Wasserversorgung	1'463'900.17	171'204.83	340'236.00	1'294'869.00
<b>108 Transitorische Aktiven</b>	<b>783'424.95</b>	<b>1'413'374.83</b>	<b>1'382'548.52</b>	<b>814'251.26</b>

Konto	Anfangsbestand per 01.01.2015	Veränderung		Endbestand per 31.12.2015
		Zuwachs	Abgang	
<b>1080</b>	<b>783'424.95</b>	<b>1'413'374.83</b>	<b>1'382'548.52</b>	<b>814'251.26</b>
108000	783'424.95	1'413'374.83	1'382'548.52	814'251.26
<b>11</b>	<b>9'762'549.85</b>	<b>1'165'712.70</b>	<b>1'409'599.60</b>	<b>9'518'662.95</b>
<b>110</b>	<b>9'474'607.55</b>	<b>1'165'712.70</b>	<b>1'285'499.60</b>	<b>9'354'820.65</b>
<b>1101</b>	<b>2'439'115.30</b>	<b>929'675.50</b>	<b>271'599.60</b>	<b>3'097'191.20</b>
110100	2'439'115.30	929'675.50	271'599.60	3'097'191.20
<b>1103</b>	<b>2'713'882.40</b>		<b>335'300.00</b>	<b>2'378'582.40</b>
110300	1'966'659.40		297'900.00	1'668'759.40
110301	747'223.00		37'400.00	709'823.00
<b>1104</b>	<b>4'321'609.85</b>	<b>236'037.20</b>	<b>678'600.00</b>	<b>3'879'047.05</b>
110400	4'321'609.85	236'037.20	678'600.00	3'879'047.05
<b>112</b>	<b>287'942.30</b>		<b>124'100.00</b>	<b>163'842.30</b>
<b>1122</b>	<b>287'942.30</b>		<b>124'100.00</b>	<b>163'842.30</b>
112200	287'942.30		124'100.00	163'842.30
<b>2</b>	<b>19'151'060.49</b>	<b>104'286'502.77</b>	<b>102'429'616.25</b>	<b>21'007'947.01</b>
<b>20</b>	<b>12'460'633.92</b>	<b>52'366'936.91</b>	<b>51'410'673.77</b>	<b>13'416'897.06</b>
<b>200</b>	<b>3'942'231.97</b>	<b>45'604'198.42</b>	<b>44'967'692.60</b>	<b>4'578'737.79</b>
<b>2000</b>	<b>2'277'183.06</b>	<b>17'831'295.89</b>	<b>18'061'164.76</b>	<b>2'047'314.19</b>
200020		69'261.15	69'261.15	
200050	2'269'103.99	16'319'497.17	16'550'597.81	2'038'003.35
200060	8'079.07	1'442'537.57	1'441'305.80	9'310.84
<b>2001</b>	<b>4'950.00</b>	<b>1'635.00</b>	<b>150.00</b>	<b>6'435.00</b>
200101	4'900.00	200.00	150.00	4'950.00
200101.1	50.00	1'435.00		1'485.00
<b>2009</b>	<b>1'660'098.91</b>	<b>27'771'267.53</b>	<b>26'906'377.84</b>	<b>2'524'988.60</b>
200900		16'550'959.21	16'550'959.21	
200901		5'711'503.05	5'711'503.05	
200902		81'315.10	81'315.10	
200904		766'192.15	766'192.15	
200905		968'221.10	968'221.10	
200906		16'292.35	16'292.35	
200907		42'879.45	42'879.45	
200908		8'278.70	8'278.70	
200909		24'053.30	24'053.30	
200910	50'518.30	126'016.98	153'195.28	23'340.00
200911		2'393.10	2'393.10	
200912	16'558.47	26'564.00	43'122.47	
200913		40'290.00	39'890.00	400.00
200914	1'575'722.49	963'518.06		2'539'240.55
2009241	2'280.00			2'280.00
2009242	6'800.00	3'400.00	10'200.00	
2009243		1'130.00		1'130.00
200930		174.15	174.15	
200951		39'800.50	42'675.10	-2'874.60
200952	8'019.65	892'104.83	891'895.33	8'229.15
200961		1'489'806.45	1'531'821.10	-42'014.65
200963	200.00	14'865.40	18'110.40	-3'045.00
200964		1'509.65	3'206.50	-1'696.85
<b>202</b>	<b>6'126'071.30</b>	<b>1'524'298.45</b>	<b>1'553'861.35</b>	<b>6'096'508.40</b>
<b>2021</b>	<b>5'500'000.00</b>	<b>1'500'000.00</b>	<b>1'500'000.00</b>	<b>5'500'000.00</b>
202100	5'500'000.00	1'500'000.00	1'500'000.00	5'500'000.00
202100.16	1'000'000.00			1'000'000.00
202100.22	1'500'000.00		1'500'000.00	
202100.23		1'500'000.00		1'500'000.00
202100.6	1'500'000.00			1'500'000.00
202100.9	1'500'000.00			1'500'000.00

Konto		Anfangsbestand per 01.01.2015	Veränderung		Endbestand per 31.12.2015
			Zuwachs	Abgang	
<b>2029</b>	<b>Übrige</b>	<b>626'071.30</b>	<b>24'298.45</b>	<b>53'861.35</b>	<b>596'508.40</b>
202900	Grabunterhalte	84'265.85	1'962.00	3'422.60	82'805.25
202901	Behördenversicherung	117'116.45	13'973.70	11'280.00	119'810.15
202902	Zivilschutz-Ersatzabgaben	424'689.00	8'362.75	39'158.75	393'893.00
<b>203</b>	<b>Verpflichtungen für Sonderrechnungen</b>	<b>1'373'520.40</b>	<b>4'376'847.13</b>	<b>4'294'436.57</b>	<b>1'455'930.96</b>
<b>2030</b>	<b>Elektrizitätsversorgung</b>	<b>1'373'520.40</b>	<b>4'376'847.13</b>	<b>4'294'436.57</b>	<b>1'455'930.96</b>
203000	Elektrizitätsversorgung	1'373'520.40	4'376'847.13	4'294'436.57	1'455'930.96
<b>204</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>429'000.00</b>	<b>266'000.00</b>		<b>695'000.00</b>
<b>2042</b>	<b>Delkredere</b>	<b>429'000.00</b>	<b>266'000.00</b>		<b>695'000.00</b>
204200	Delkredere	429'000.00	266'000.00		695'000.00
<b>208</b>	<b>Transitorische Passiven</b>	<b>589'810.25</b>	<b>595'592.91</b>	<b>594'683.25</b>	<b>590'719.91</b>
<b>2080</b>	<b>Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>589'810.25</b>	<b>595'592.91</b>	<b>594'683.25</b>	<b>590'719.91</b>
208000	Rechnungsabgrenzungen	589'810.25	595'592.91	594'683.25	590'719.91
<b>22</b>	<b>Zentralisierter Steuerbezug</b>		<b>50'946'196.13</b>	<b>50'946'196.13</b>	
<b>220</b>	<b>Steuerabschluss</b>		<b>18'580'866.49</b>	<b>18'580'866.49</b>	
<b>2200</b>	<b>Steuerabschluss</b>		<b>18'580'866.49</b>	<b>18'580'866.49</b>	
220000	Abschlusskonto		18'580'866.49	18'580'866.49	
<b>222</b>	<b>Zahlungsverkehr</b>		<b>22'615'766.98</b>	<b>22'615'766.98</b>	
<b>2220</b>	<b>Steuerzahlungen</b>		<b>22'615'766.98</b>	<b>22'615'766.98</b>	
222000	Steuerzahlungen EDV		20'842'294.98	20'842'294.98	
222000.1	Steuerzahlungen EDV / Einzahlungen		17'483'313.54	17'483'313.54	
222000.2	Steuerzahlungen EDV / Rückzahlungen		3'358'981.44	3'358'981.44	
222000.3	Steuerzahlungen VI /EZ Verlustscheine		34'310.55	34'310.55	
222001	Anteile an kantonalen Steuern		1'739'161.45	1'739'161.45	
<b>223</b>	<b>Verrechnungssteuern</b>		<b>1'073'073.15</b>	<b>1'073'073.15</b>	
<b>2230</b>	<b>Verrechnungssteuern</b>		<b>1'073'073.15</b>	<b>1'073'073.15</b>	
223000	Verrechnungssteuern		1'073'073.15	1'073'073.15	
<b>224</b>	<b>Ablieferungen</b>		<b>8'676'489.51</b>	<b>8'676'489.51</b>	
<b>2240</b>	<b>Bund</b>		<b>1'568'825.50</b>	<b>1'568'825.50</b>	
224000	Bund		1'568'825.50	1'568'825.50	
<b>2241</b>	<b>Kanton</b>		<b>6'128'280.94</b>	<b>6'128'280.94</b>	
224100	Kanton		6'128'280.94	6'128'280.94	
<b>2243</b>	<b>Kirchen</b>		<b>979'383.07</b>	<b>979'383.07</b>	
224300	Kath. Kirchgemeinde		531'918.34	531'918.34	
224301	Evang. Kirchgemeinde		447'464.73	447'464.73	
<b>28</b>	<b>Sondervermögen</b>	<b>4'056'612.05</b>	<b>973'369.73</b>	<b>72'746.35</b>	<b>4'957'235.43</b>
<b>281</b>	<b>Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen</b>	<b>3'815'318.30</b>	<b>934'503.68</b>	<b>72'746.35</b>	<b>4'677'075.63</b>
<b>2810</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>3'815'318.30</b>	<b>934'503.68</b>	<b>72'746.35</b>	<b>4'677'075.63</b>
281000	Feuerschutz	619'037.26	66'497.98		685'535.24
281001	Abwasserbeseitigung	3'066'927.29	861'069.25	72'746.35	3'855'250.19
281003	Abfallbeseitigung	129'353.75	6'936.45		136'290.20
<b>282</b>	<b>Verpflichtungen für Vorfinanzierungen</b>	<b>241'293.75</b>	<b>38'866.05</b>		<b>280'159.80</b>
<b>2820</b>	<b>Rücklage Vorfinanzierungen</b>	<b>241'293.75</b>	<b>38'866.05</b>		<b>280'159.80</b>
282001	Parkplätze und Parkhäuser	63'036.60	5'000.00		68'036.60
282002	Liegenschaft Hotel Hecht	178'257.15	33'866.05		212'123.20
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>2'633'814.52</b>			<b>2'633'814.52</b>
<b>290</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>2'633'814.52</b>			<b>2'633'814.52</b>
<b>2900</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>2'633'814.52</b>			<b>2'633'814.52</b>
290000	Reserve für künftige Aufwandüberschüsse	2'633'814.52			2'633'814.52

Voranschlag 2015		Konto	Rechnung 2015		Voranschlag 2016		
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>2'785'600</b>	<b>2'850'900</b>	<b>1</b>	<b>Elektrizitätsversorgung</b>	<b>2'768'278.20</b>	<b>2'768'278.20</b>	<b>2'547'000</b>	<b>2'372'500</b>
<b>65'300</b>			<b>Saldo</b>				<b>174'500</b>
<b>282'500</b>	<b>75'000</b>	<b>10</b>	<b>Verwaltung EV</b>	<b>239'802.10</b>	<b>3'899.35</b>	<b>277'500</b>	<b>4'000</b>
<b>207'500</b>			<b>Saldo</b>		<b>235'902.75</b>		<b>273'500</b>
<b>282'500</b>	<b>75'000</b>	<b>100</b>	<b>Verwaltung EV</b>	<b>239'802.10</b>	<b>3'899.35</b>	<b>277'500</b>	<b>4'000</b>
<b>207'500</b>			<b>Saldo</b>		<b>235'902.75</b>		<b>273'500</b>
<b>282'500</b>	<b>75'000</b>	<b>1000</b>	<b>Verwaltung EV</b>	<b>239'802.10</b>	<b>3'899.35</b>	<b>277'500</b>	<b>4'000</b>
<b>207'500</b>			<b>Saldo</b>		<b>235'902.75</b>		<b>273'500</b>
22'000		3000	Sitzungs- und Taggelder, Behörden	22'000.00		22'000	
78'000		3001	Anteil Werkleitung	80'258.85		78'000	
69'000		3010	Löhne Verwaltungspersonal	60'051.40		69'000	
6'000		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV	4'227.60		6'000	
7'000		3040	Personalversicherungsbeiträge, PK	8'052.20		7'000	
1'600		3050	Unfallversicherungsbeiträge	1'237.10		1'600	
500		3090	Übriger Personalaufwand	227.80		500	
4'000		3100	Büromaterial, Drucksachen	2'143.40		4'000	
1'000		3110	Anschaffungen Mobilien und Maschinen			1'000	
15'000		3140	Baulicher Unterhalt Verwaltungsgebäude MZG				
500		3150	Unterhalt Mobilien und Maschinen			500	
8'200		3160	Miete Büros Rathaus	7'680.00		8'200	
500		3170	Spesenentschädigungen / Rundungen	-0.05		500	
6'000		3180	Frankaturen, Telefon, PC- und Bank- spesen	4'867.30		6'000	
5'000		3181	Honorare, Begutachtungen, Anlässe			15'000	
50'000		3182	EDV-Leistungen durch Dritte, VRSG	45'128.80		50'000	
1'000		3183	Versicherungsprämien			1'000	
2'500		3185	Grundsteuern, Gebühren	1'234.70		2'500	
700		3190	Mitgliederbeiträge an Verbände	700.00		700	
4'000		3191	Grundbeitrag Energieplattform	1'993.00		4'000	
	46'000	4270	Mietzinsen				
	4'000	4310	Mahngebühren		3'005.00		4'000
	25'000	4360	Rückerstattungen		894.35		
<b>409'200</b>	<b>39'000</b>	<b>12</b>	<b>Betriebsabteilung EV</b>	<b>325'842.35</b>	<b>90'833.35</b>	<b>378'200</b>	<b>39'000</b>
<b>370'200</b>			<b>Saldo</b>		<b>235'009.00</b>		<b>339'200</b>
<b>409'200</b>	<b>39'000</b>	<b>120</b>	<b>Betriebsabteilung EV</b>	<b>325'842.35</b>	<b>90'833.35</b>	<b>378'200</b>	<b>39'000</b>
<b>370'200</b>			<b>Saldo</b>		<b>235'009.00</b>		<b>339'200</b>
<b>409'200</b>	<b>39'000</b>	<b>1200</b>	<b>Betriebsabteilung EV</b>	<b>325'842.35</b>	<b>90'833.35</b>	<b>378'200</b>	<b>39'000</b>
	<b>370'200</b>		<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>235'009.00</b>		<b>339'200</b>
120'000		3010	Löhne Betriebsabteilung	111'418.30		120'000	
10'000		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV	7'843.80		10'000	
12'000		3040	Personalversicherungsbeiträge, PK	14'941.20		12'000	
2'500		3050	Unfallversicherungsbeiträge	2'295.20		2'500	
12'000		3090	Übriger Personalaufwand	5'990.40		22'000	
5'000		3110	Anschaffungen Mobilien und Maschinen	781.00		5'000	
8'000		3131	Verbrauchsmaterial, Treibstoff	4'204.30		8'000	
15'000		3140	Unterhalt Trafostationen	6'290.35		15'000	
1'000		3140.1	TS HS	239.80		1'000	
14'000		3140.3	TS NS	6'050.55		14'000	
90'000		3141	Unterhalt Kabelnetz NS	69'464.10		90'000	
10'000		3142	Unterhalt Kabelnetz HS/MS			5'000	
10'000		3142.2	Kabelnetz MS			5'000	
3'000		3143	Unterhalt Werkhof	5'219.15		2'000	
2'000		3144	Unterhalt Rundsteuerung, Messung	57.85		2'000	
5'000		3145	Unterhalt Märkte	1'991.70		2'000	
15'000		3146	Glasfasernetz	8'126.70		15'000	
5'000		3150	Unterhalt Mobilien und Maschinen	2'446.75		5'000	
5'000		3151	Unterhalt Fahrzeuge	4'853.70		5'000	
35'000		3152	Unterhalt Zähler / Empfänger	56.60		5'000	
6'000		3160	Miete Werkhof	6'000.00		6'000	
500		3170	Spesenentschädigungen / Rundungen			500	
10'000		3181	Honorare, Begutachtungen, Anlässe	9'708.35		10'000	
5'000		3183	Versicherungsprämien	5'548.45		5'000	
5'000		3184	Hausinstallationskontrolle	33'003.00		5'000	
200		3185	Grundsteuern, Gebühren	641.20		200	
5'000		3186	Zählereichung	4'571.00		3'000	
15'000		3187	Dienstleistungen Dritter	16'411.00		15'000	

Voranschlag 2015		Konto	Rechnung 2015		Voranschlag 2016		
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
8'000		3190	Verbandsbeiträge	3'978.25		8'000	
	15'000	4340	Vergütungen für Dienstleistungen		13'393.55		15'000
	19'000	4341	Glasfasermieteeinnahmen		20'995.20		19'000
	5'000	4360	Rückvergütungen		56'444.60		5'000
<b>110'300</b>	<b>9'000</b>	<b>16</b>	<b>Öffentliche Beleuchtung</b>	<b>108'253.88</b>	<b>2'474.15</b>	<b>90'300</b>	<b>9'000</b>
	<b>101'300</b>		<b>Saldo</b>		<b>105'779.73</b>		<b>81'300</b>
<b>110'300</b>	<b>9'000</b>	<b>160</b>	<b>Öffentliche Beleuchtung</b>	<b>108'253.88</b>	<b>2'474.15</b>	<b>90'300</b>	<b>9'000</b>
	<b>101'300</b>		<b>Saldo</b>		<b>105'779.73</b>		<b>81'300</b>
<b>110'300</b>	<b>9'000</b>	<b>1600</b>	<b>Öffentliche Beleuchtung</b>	<b>108'253.88</b>	<b>2'474.15</b>	<b>90'300</b>	<b>9'000</b>
	<b>101'300</b>		<b>Saldo</b>		<b>105'779.73</b>		<b>81'300</b>
40'000		3010	Löhne öffentliche Beleuchtung	39'731.55		40'000	
3'000		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV	2'797.10		3'000	
4'500		3040	Personalversicherungsbeiträge, PK	5'328.00		4'500	
800		3050	Unfallversicherungsbeiträge	818.50		800	
62'000		3140	Baulicher Unterhalt	59'578.73		42'000	
30'000		3140.1	Öffentliche Beleuchtung	34'350.48		30'000	
30'000		3140.2	Weihnachtsbeleuchtung	23'136.40		10'000	
2'000		3140.3	Fahnen	2'091.85		2'000	
	5'000	4340	Vergütungen für Dienstleistungen		413.90		5'000
	4'000	4360	Rückerstattungen		2'060.25		4'000
<b>3'000</b>	<b>12'000</b>	<b>17</b>	<b>Photovoltaik-Anlage Kugelwis</b>	<b>2'058.75</b>	<b>12'526.65</b>	<b>3'000</b>	<b>12'000</b>
<b>9'000</b>			<b>Saldo</b>	<b>10'467.90</b>		<b>9'000</b>	
<b>3'000</b>	<b>12'000</b>	<b>170</b>	<b>Photovoltaik-Anlage Kugelwis</b>	<b>2'058.75</b>	<b>12'526.65</b>	<b>3'000</b>	<b>12'000</b>
<b>9'000</b>			<b>Saldo</b>	<b>10'467.90</b>		<b>9'000</b>	
<b>3'000</b>	<b>12'000</b>	<b>1700</b>	<b>Photovoltaik-Anlage Kugelwis</b>	<b>2'058.75</b>	<b>12'526.65</b>	<b>3'000</b>	<b>12'000</b>
<b>9'000</b>			<b>Saldo</b>	<b>10'467.90</b>		<b>9'000</b>	
2'000		3120	Stromkosten	2'058.75		2'000	
1'000		3140	Baulicher Unterhalt			1'000	
	12'000	4340	Stromlieferung		12'526.65		12'000
<b>1'528'000</b>	<b>2'705'600</b>	<b>18</b>	<b>Strom Einkauf und Verkauf</b>	<b>1'508'809.75</b>	<b>2'648'880.95</b>	<b>1'348'000</b>	<b>2'298'200</b>
<b>1'177'600</b>			<b>Saldo</b>	<b>1'140'071.20</b>		<b>950'200</b>	
<b>1'528'000</b>	<b>2'705'600</b>	<b>180</b>	<b>Strom Einkauf und Verkauf</b>	<b>1'508'809.75</b>	<b>2'648'880.95</b>	<b>1'348'000</b>	<b>2'298'200</b>
<b>1'177'600</b>			<b>Saldo</b>	<b>1'140'071.20</b>		<b>950'200</b>	
<b>1'528'000</b>	<b>2'705'600</b>	<b>1800</b>	<b>Strom Einkauf und Verkauf</b>	<b>1'508'809.75</b>	<b>2'648'880.95</b>	<b>1'348'000</b>	<b>2'298'200</b>
<b>1'177'600</b>			<b>Saldo</b>	<b>1'140'071.20</b>		<b>950'200</b>	
1'230'000		3130	Stromankauf von SAK	1'223'865.80		1'050'000	
395'000		3130.1	Stromankauf SAK Netz	402'407.85		390'000	
780'000		3130.2	Stromankauf Energie (Energieplattform)	783'951.05		600'000	
20'000		3130.3	Stromankauf SAK Naturstrom			20'000	
35'000		3130.4	Stromankauf Photovoltaik	37'506.90		40'000	
277'000		3131	Aufwand KEV + SDL + Bundesabgabe zum Schutz von Gewässern und Fischen	271'120.50		277'000	
155'000		3131.1	Aufwand KEV	151'750.05		175'000	
85'000		3131.2	Aufwand SDL	81'464.35		65'000	
15'000		3131.3	Aufwand Bundesabgabe zum Schutz von Gewässern und Fischen	15'086.10		15'000	
22'000		3131.4	Aufwand Kehricht-Grundgebühr	22'820.00		22'000	
16'000		3290	Skonti für Vorauszahlungen	12'300.10		16'000	
5'000		3300	Debitorenverluste/Rundungen	1'523.35		5'000	
	22'000	4343	Kehrichtgrundgebühr		22'820.00		22'000
	2'000	4344	Mieten / Pauschalen		12'762.10		2'000
	2'044'800	4345	Stromverkauf an Abonnenten/Gewerbe NS		1'915'489.25		1'650'000
	985'000	4345.1	Netznutzung		951'517.50		740'000
	706'000	4345.2	Energie		642'563.45		580'000
	174'800	4345.3	Abgabe und Leistungen an Gemeinwesen		157'009.85		155'000
	109'000	4345.4	KEV Kostendeckende Einspeisevergütung		100'122.65		117'000
	59'000	4345.5	SDL Systemdienstleistung Swissgrid		54'185.70		47'000
	11'000	4345.6	Bundesabgabe zum Schutz von Gewässern und Fischen		10'090.10		11'000
	54'900	4346	Stromverkauf an Industrie MS / HS		48'446.90		46'400
	37'000	4346.1	Netznutzung		31'065.25		28'000
	6'000	4346.2	Energie		6'252.80		6'000
	2'800	4346.3	Abgabe und Leistungen an Gemeinwesen		2'600.15		2'800

Voranschlag 2015		Konto	Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	5'500	4346.4	KEV Kostendeckende Einspeisevergütung	5'200.45		6'500
	3'000	4346.5	SDL Systemdienstleistung Swissgrid	2'808.20		2'500
	600	4346.6	Bundesabgabe zum Schutz von Gewässern und Fischen	520.05		600
	581'400	4347	Stromverkauf an Industrie NS	649'362.70		577'300
	320'500	4347.1	Netznutzung	371'083.45		310'000
	174'000	4347.2	Energie	184'563.25		165'000
	23'000	4347.3	Abgabe und Leistungen an Gemeinwesen	25'251.55		26'000
	39'000	4347.4	KEV Kostendeckende Einspeisevergütung	41'642.65		52'000
	21'000	4347.5	SDL Systemdienstleistung Swissgrid	22'597.85		20'000
	3'900	4347.6	Bundesabgabe zum Schutz von Gewässern und Fischen	4'223.95		4'300
	500	4360	Rückerstattungen Abonnenten			500
<b>452'600</b>	<b>10'300</b>	<b>19</b>	<b>Finanzen EV</b>	<b>583'511.37</b>	<b>9'663.75</b>	<b>450'000</b>
	<b>442'300</b>		<b>Saldo</b>		<b>573'847.62</b>	<b>10'300</b>
		<b>190</b>	<b>Rücklage + Reserve EV</b>	<b>133'511.37</b>		<b>439'700</b>
			<b>Saldo</b>		<b>133'511.37</b>	
		<b>1900</b>	<b>Rücklage + Reserve EV</b>	<b>133'511.37</b>		
			<b>Saldo</b>		<b>133'511.37</b>	
		3830	Rücklage für Investitionen	133'511.37		
	<b>10'300</b>	<b>195</b>	<b>Zinsen</b>		<b>9'663.75</b>	<b>10'300</b>
<b>10'300</b>			<b>Saldo</b>	<b>9'663.75</b>		
	<b>10'300</b>	<b>1950</b>	<b>Zinsen</b>		<b>9'663.75</b>	<b>10'300</b>
<b>10'300</b>			<b>Saldo</b>	<b>9'663.75</b>		
	10'000	4200	Zinsen Kontokorrentguthaben	9'635.10		10'000
	300	4210	Zinsen auf Guthaben	28.65		300
<b>452'600</b>		<b>196</b>	<b>Beiträge ohne Zweckbindung EV</b>	<b>450'000.00</b>		<b>450'000</b>
	<b>452'600</b>		<b>Saldo</b>		<b>450'000.00</b>	<b>450'000</b>
<b>452'600</b>		<b>1960</b>	<b>Beiträge ohne Zweckbindung EV</b>	<b>450'000.00</b>		<b>450'000</b>
	<b>452'600</b>		<b>Saldo</b>		<b>450'000.00</b>	<b>450'000</b>
200'600		3622	Abgabe und Leistung an Gemeinwesen	184'861.55		183'800
185'000		3624	Abgabe Gemeinde – Kalk. Zins WACC	185'000.00		191'500
7'000		3625	Abgabe Gemeinde – Kalk. Zins NUV	8'000.00		7'200
60'000		3626	Gewinnabschöpfung aus Energiehandel	72'138.45		67'500

Voranschlag 2015		Konto	Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>267'000</b>	<b>150'000</b>	<b>1</b>	<b>378'764.55</b>	<b>378'764.55</b>	<b>369'000</b>	<b>180'000</b>
	<b>117'000</b>	<b>Saldo</b>				<b>189'000</b>
<b>182'000</b>	<b>150'000</b>	<b>12</b>	<b>359'696.80</b>	<b>378'764.55</b>	<b>318'000</b>	<b>180'000</b>
	<b>32'000</b>	<b>Saldo</b>	<b>19'067.75</b>			<b>138'000</b>
<b>182'000</b>	<b>150'000</b>	<b>120</b>	<b>226'889.60</b>	<b>132'807.20</b>	<b>318'000</b>	<b>180'000</b>
	<b>32'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>94'082.40</b>		<b>138'000</b>
<b>182'000</b>	<b>150'000</b>	<b>12000</b>	<b>226'889.60</b>	<b>132'807.20</b>	<b>318'000</b>	<b>180'000</b>
	<b>32'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>94'082.40</b>		<b>138'000</b>
97'000		5017 NS – Netz	46'144.60		95'000	
		5017.11 Erschliessung Stapfenwis	16'608.65			
45'000		5017.17 Fahr	25'920.25		5'000	
52'000		5017.18 Sanierung Hinter dem Markt	2'115.70		45'000	
		5017.19 Erschliessung Thalerstrasse/Neumüliweg	1'500.00		45'000	
85'000		5061 Fahrzeuge	83'582.10			
85'000		5061.2 Ersatz Leiter-Anhänger Hebebühne	83'582.10			
		5062 Zähler / Empfänger	816.60			
		5063 Smart Metering / Zähler / Messwesen	76'993.00		85'000	
		5072 PV-Anlage Schule Neumüli			138'000	
		5079 E-Ladestation Rhyguet	19'353.30			
	150'000	6100 Anschlussbeiträge		132'807.20		180'000
		<b>129</b>	<b>132'807.20</b>	<b>245'957.35</b>		
		<b>Saldo</b>	<b>113'150.15</b>			
		<b>12900</b>	<b>132'807.20</b>	<b>245'957.35</b>		
		<b>Saldo</b>	<b>113'150.15</b>			
		5900 Passivierte Einnahmen	132'807.20			
		6900 Aktivierte Ausgaben		245'957.35		
<b>85'000</b>		<b>16</b>	<b>19'067.75</b>		<b>51'000</b>	
	<b>85'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>19'067.75</b>		<b>51'000</b>
<b>85'000</b>		<b>160</b>	<b>19'067.75</b>		<b>51'000</b>	
	<b>85'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>19'067.75</b>		<b>51'000</b>
<b>85'000</b>		<b>16000</b>	<b>19'067.75</b>		<b>51'000</b>	
	<b>85'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>19'067.75</b>		<b>51'000</b>
85'000		5010 Ausbau Strassenbeleuchtung	19'067.75		51'000	
20'000		5010.13 Erschliessung Stapfenwies			20'000	
15'000		5010.15 Steinlibachstrasse			15'000	
10'000		5010.18 Löntschgass	9'189.70			
30'000		5010.19 Fahr	5'907.70		10'000	
10'000		5010.20 Hinter dem Markt	3'970.35		6'000	

Konto		Anfangsbestand per 01.01.2015	Veränderung		Endbestand per 31.12.2015
			Zuwachs	Abgang	
	<b>Gesamttotal</b>				
<b>1</b>	<b>Aktiven EV</b>	<b>2'863'173.45</b>	<b>8'935'961.89</b>	<b>8'822'028.57</b>	<b>2'977'106.77</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen EV</b>	<b>2'349'832.54</b>	<b>8'690'004.54</b>	<b>8'689'221.37</b>	<b>2'350'615.71</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>78'577.34</b>	<b>79'204.05</b>	<b>135'394.95</b>	<b>22'386.44</b>
<b>1001</b>	<b>Postcheck</b>	<b>78'577.34</b>	<b>79'204.05</b>	<b>135'394.95</b>	<b>22'386.44</b>
<b>101</b>	<b>Guthaben</b>	<b>864'945.40</b>	<b>4'379'598.57</b>	<b>4'408'524.71</b>	<b>836'019.26</b>
<b>1013</b>	<b>Guthaben</b>	<b>864'945.40</b>	<b>4'220'724.25</b>	<b>4'249'650.39</b>	<b>836'019.26</b>
<b>1019</b>	<b>Vorsteuer MWSt</b>		<b>158'874.32</b>	<b>158'874.32</b>	
101900.1	Vorsteuer Laufende Rechnung 2.5 %		28.80	28.80	
101900.2	Vorsteuer Laufende Rechnung 8 %		139'092.72	139'092.72	
101900.3	Vorsteuer Investitionsrechnung 8 %		19'752.80	19'752.80	
<b>102</b>	<b>Anlagen</b>	<b>25'001.00</b>			<b>25'001.00</b>
<b>1021</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	<b>25'000.00</b>			<b>25'000.00</b>
<b>1025</b>	<b>Material-Vorräte</b>	<b>1.00</b>			<b>1.00</b>
<b>103</b>	<b>Guthaben Gemeinde</b>	<b>1'373'520.40</b>	<b>4'219'538.92</b>	<b>4'137'128.36</b>	<b>1'455'930.96</b>
<b>1030</b>	<b>Guthaben Gemeinde</b>	<b>1'373'520.40</b>	<b>4'219'538.92</b>	<b>4'137'128.36</b>	<b>1'455'930.96</b>
<b>108</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>7'788.40</b>	<b>11'663.00</b>	<b>8'173.35</b>	<b>11'278.05</b>
<b>1080</b>	<b>Rechnungs-Abgrenzungen</b>	<b>7'788.40</b>	<b>11'663.00</b>	<b>8'173.35</b>	<b>11'278.05</b>
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>513'340.91</b>	<b>245'957.35</b>	<b>132'807.20</b>	<b>626'491.06</b>
<b>110</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>513'340.91</b>	<b>245'957.35</b>	<b>132'807.20</b>	<b>626'491.06</b>
<b>1101</b>	<b>Anlagen</b>	<b>513'338.91</b>	<b>245'957.35</b>	<b>132'807.20</b>	<b>626'489.06</b>
<b>1106</b>	<b>Mobilien, Apparate</b>	<b>2.00</b>			<b>2.00</b>
<b>2</b>	<b>Passiven EV</b>	<b>2'863'173.45</b>	<b>4'231'892.73</b>	<b>4'117'959.41</b>	<b>2'977'106.77</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>347'843.45</b>	<b>4'098'381.36</b>	<b>4'117'959.41</b>	<b>328'265.40</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verpflichtungen</b>	<b>327'563.85</b>	<b>4'096'441.01</b>	<b>4'108'148.41</b>	<b>315'856.45</b>
<b>2000</b>	<b>Kreditoren</b>	<b>327'563.85</b>	<b>3'240'501.40</b>	<b>3'252'598.80</b>	<b>315'466.45</b>
200010.2	Umsatzsteuer vereinnahmt (8 %)		13'811.15	13'811.15	
200010.3	Umsatzsteuer WEG (8 %)		206'968.00	206'968.00	
<b>2003</b>	<b>Ausgleichskonto WEG</b>		<b>120'822.11</b>	<b>120'432.11</b>	<b>390.00</b>
<b>2004</b>	<b>Lohnsammelkonto</b>		<b>283'326.90</b>	<b>283'326.90</b>	
<b>2005</b>	<b>Lohnausgleichskonto</b>		<b>346'512.15</b>	<b>346'512.15</b>	
<b>2006</b>	<b>Sozialbeiträge Total</b>		<b>35'479.10</b>	<b>35'479.10</b>	
<b>2007</b>	<b>PK-Beiträge Total</b>		<b>63'275.90</b>	<b>63'275.90</b>	
<b>2008</b>	<b>Suva-Beiträge Total</b>		<b>6'523.45</b>	<b>6'523.45</b>	
<b>201</b>	<b>Depotgelder</b>	<b>1'435.00</b>	<b>-1'435.00</b>		
<b>2013</b>	<b>Depotgelder</b>	<b>1'435.00</b>	<b>-1'435.00</b>		
<b>204</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>6'200.00</b>			<b>6'200.00</b>
<b>2042</b>	<b>Delkredere</b>	<b>6'200.00</b>			<b>6'200.00</b>
<b>208</b>	<b>Transitorische Passiven</b>	<b>12'644.60</b>	<b>3'375.35</b>	<b>9'811.00</b>	<b>6'208.95</b>
<b>2080</b>	<b>Rechnungs-Abgrenzungen Allgemein</b>	<b>9'144.60</b>	<b>3'375.35</b>	<b>9'811.00</b>	<b>2'708.95</b>
<b>2087</b>	<b>Sicherstellung TBR-Abonnenten</b>	<b>3'500.00</b>			<b>3'500.00</b>
<b>2830</b>	<b>Rücklage für Investitionen</b>	<b>1'297'905.64</b>	<b>133'511.37</b>		<b>1'431'417.01</b>
<b>2900</b>	<b>Reserve künftige Aufwandüberschüsse</b>	<b>1'217'424.36</b>			<b>1'217'424.36</b>

Voranschlag 2015		Konto	Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>954'150</b>	<b>989'500</b>	<b>2 Wasserversorgung</b>	<b>1'014'833.10</b>	<b>1'014'833.10</b>	<b>953'550</b>	<b>1'009'500</b>
<b>35'350</b>		<b>Saldo</b>			<b>55'950</b>	
<b>61'650</b>		<b>20 Verwaltung WV</b>	<b>64'319.98</b>		<b>72'850</b>	
	<b>61'650</b>	<b>Saldo</b>		<b>64'319.98</b>		<b>72'850</b>
<b>61'650</b>		<b>200 Verwaltung WV</b>	<b>64'319.98</b>		<b>72'850</b>	
	<b>61'650</b>	<b>Saldo</b>		<b>64'319.98</b>		<b>72'850</b>
<b>61'650</b>		<b>2000 Verwaltung WV</b>	<b>64'319.98</b>		<b>72'850</b>	
	<b>61'650</b>	<b>Saldo</b>		<b>64'319.98</b>		<b>72'850</b>
5'000		3000 Sitzungs- und Taggelder, Behörden	5'000.00		5'000	
19'000		3001 Anteil Werkleitung	20'064.70		19'000	
15'000		3010 Löhne Verwaltungspersonal	15'012.85		15'000	
1'300		3030 Sozialversicherungsbeiträge, AHV	1'056.90		1'300	
1'700		3040 Personalversicherungsbeiträge, PK	2'013.20		1'700	
400		3050 Unfallversicherungsbeiträge	309.30		400	
300		3090 Übriger Personalaufwand	80.00		300	
500		3100 Büromaterial, Drucksachen	753.05		700	
1'400		3160 Miete Büros Rathaus	1'920.00		1'400	
300		3170 Spesenentschädigungen / Rundungen			300	
1'500		3180 Frankaturen, Telefon, PC- und Bankspesen	1'710.08		1'500	
1'500		3181 Honorare, Begutachtungen, Anlässe			11'500	
13'000		3182 EDV-Leistungen durch Dritte, VRSG	15'856.10		14'000	
600		3185 Grundsteuern, Gebühren	433.80		600	
150		3190 Mitgliederbeiträge an Verbände	110.00		150	
<b>210'000</b>	<b>9'500</b>	<b>22 Betriebsabteilung WV</b>	<b>191'401.75</b>	<b>10'835.60</b>	<b>197'200</b>	<b>9'500</b>
	<b>200'500</b>	<b>Saldo</b>		<b>180'566.15</b>		<b>187'700</b>
<b>210'000</b>	<b>9'500</b>	<b>220 Betriebsabteilung WV</b>	<b>191'401.75</b>	<b>10'835.60</b>	<b>197'200</b>	<b>9'500</b>
	<b>200'500</b>	<b>Saldo</b>		<b>180'566.15</b>		<b>187'700</b>
<b>210'000</b>	<b>9'500</b>	<b>2200 Betriebsabteilung WV</b>	<b>191'401.75</b>	<b>10'835.60</b>	<b>197'200</b>	<b>9'500</b>
	<b>200'500</b>	<b>Saldo</b>		<b>180'566.15</b>		<b>187'700</b>
50'000		3010 Löhne Betriebsabteilung	54'265.40		50'000	
4'000		3030 Sozialversicherungsbeiträge, AHV	3'820.30		4'000	
5'200		3040 Personalversicherungsbeiträge, PK	7'277.00		5'200	
1'000		3050 Unfall-Versicherungsbeiträge	1'117.90		1'200	
1'000		3090 Übriger Personalaufwand	2'244.80		2'000	
2'000		3110 Anschaffungen Mobilien und Maschinen	274.35		2'000	
7'000		3120 Pumpwerke: Energie	4'424.35		7'000	
2'000		3131 Verbrauchsmaterial, Treibstoff	1'595.40		2'000	
3'000		3141 Unterhalt Pumpwerke, Reservoir	605.70		3'000	
30'000		3142 Unterhalt Hauptleitungen	20'948.40		30'000	
65'000		3143 Unterhalt Zuleitungen	70'211.05		65'000	
8'000		3144 Unterhalt Brunnen			8'000	
5'000		3145 Unterhalt Hydranten	1'388.50		5'000	
2'000		3150 Unterhalt Mobilien und Maschinen			1'000	
2'000		3151 Unterhalt Fahrzeuge	1'705.40		2'000	
16'000		3152 Unterhalt Wasseruhren	16'714.90		2'000	
500		3170 Spesenentschädigungen / Rundungen	-0.05		500	
500		3181 Honorare, Begutachtungen, Anlässe	916.65		1'500	
500		3183 Versicherungsprämien	304.00		500	
300		3185 Grundsteuern, Gebühren	72.80		300	
500		3187 Wasserproben	352.00		500	
3'000		3188 Dienstleistung Dritter, Pläne etc.	1'950.00		3'000	
1'500		3190 Verbandsbeiträge	1'212.90		1'500	
	500	4340 Vergütungen für Dienstleistungen		2'335.60		500
	9'000	4620 Hydrantenbeiträge		8'500.00		9'000
<b>526'500</b>	<b>980'000</b>	<b>28 Wasser Einkauf und Verkauf</b>	<b>501'413.55</b>	<b>1'003'997.50</b>	<b>526'500</b>	<b>1'000'000</b>
<b>453'500</b>		<b>Saldo</b>	<b>502'583.95</b>		<b>473'500</b>	
<b>526'500</b>	<b>980'000</b>	<b>280 Wasser Einkauf und Verkauf</b>	<b>501'413.55</b>	<b>1'003'997.50</b>	<b>526'500</b>	<b>1'000'000</b>
<b>453'500</b>		<b>Saldo</b>	<b>502'583.95</b>		<b>473'500</b>	
<b>526'500</b>	<b>980'000</b>	<b>2800 Wasser Einkauf und Verkauf</b>	<b>501'413.55</b>	<b>1'003'997.50</b>	<b>526'500</b>	<b>1'000'000</b>
<b>453'500</b>		<b>Saldo</b>	<b>502'583.95</b>		<b>473'500</b>	
60'000		3130 Bezug von St. Margrethen	60'376.75		60'000	
1'000		3131 Bezug von Thal, Lutzenberg	1'143.65		1'000	
5'500		3290 Skonti für Vorauszahlungen Wasser	5'147.50		5'500	

Voranschlag 2015		Konto	Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
460'000		3342	434'745.65		460'000	
	540'000	4341		569'251.85		540'000
	440'000	4342		434'745.65		460'000
<b>156'000</b>		<b>29</b>	<b>257'697.82</b>		<b>157'000</b>	
	<b>156'000</b>	<b>Finanzen WV</b>		<b>257'697.82</b>		<b>157'000</b>
		<b>Saldo</b>				<b>157'000</b>
<b>6'000</b>		<b>295</b>	<b>6'339.30</b>		<b>7'000</b>	
	<b>6'000</b>	<b>Zinsen WV</b>		<b>6'339.30</b>		<b>7'000</b>
		<b>Saldo</b>				<b>7'000</b>
<b>6'000</b>		<b>2950</b>	<b>6'339.30</b>		<b>7'000</b>	
	<b>6'000</b>	<b>Zinsen WV</b>		<b>6'339.30</b>		<b>7'000</b>
		<b>Saldo</b>				<b>7'000</b>
6'000		3230	6'339.30		7'000	
<b>150'000</b>		<b>299</b>	<b>251'358.52</b>		<b>150'000</b>	
	<b>150'000</b>	<b>Abschreibungen WV</b>		<b>251'358.52</b>		<b>150'000</b>
		<b>Saldo</b>				<b>150'000</b>
<b>150'000</b>		<b>2990</b>	<b>251'358.52</b>		<b>150'000</b>	
	<b>150'000</b>	<b>Abschreibungen WV</b>		<b>251'358.52</b>		<b>150'000</b>
		<b>Saldo</b>				<b>150'000</b>
150'000		3310	150'000.00		150'000	
		3320	101'358.52			

Voranschlag 2015		Konto	Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>447'000</b>	<b>180'000</b>	<b>2 Wasserversorgung</b>	<b>604'499.57</b>	<b>604'499.57</b>	<b>251'000</b>	<b>230'000</b>
	<b>267'000</b>	<b>Saldo</b>				<b>21'000</b>
<b>447'000</b>	<b>180'000</b>	<b>22 Betriebsabteilung</b>	<b>604'499.57</b>	<b>604'499.57</b>	<b>251'000</b>	<b>230'000</b>
	<b>267'000</b>	<b>Saldo</b>				<b>21'000</b>
<b>447'000</b>	<b>180'000</b>	<b>220 Verteilanlagen WV</b>	<b>217'734.20</b>	<b>135'406.85</b>	<b>251'000</b>	<b>230'000</b>
	<b>267'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>82'327.35</b>		<b>21'000</b>
<b>447'000</b>	<b>180'000</b>	<b>22000 Verteilanlagen WV</b>	<b>217'734.20</b>	<b>135'406.85</b>	<b>251'000</b>	<b>230'000</b>
	<b>267'000</b>	<b>Saldo</b>		<b>82'327.35</b>		<b>21'000</b>
220'000		5012 Hauptleitungen	101'285.00		156'000	
95'000		5012.11 Erschliessung Stapfenwies	23'486.10		15'000	
		5012.13 Lönstschgass	8'435.90			
45'000		5012.15 Fahr	40'893.50		10'000	
80'000		5012.17 Hinter dem Markt	28'469.50		51'000	
144'000		5013 Zuleitungen	52'627.50		95'000	
25'000		5013.9 Erschliessung Stapfenwies	4'253.60		20'000	
34'000		5013.13 Fahr	38'087.60		5'000	
85'000		5013.15 Hinter dem Markt	10'286.30		70'000	
83'000		5018 Prozessleitsystem / Wassersteuerung	63'821.70			
	130'000	6100 Anschlussbeiträge		135'406.85		180'000
	50'000	6610 Subventionen GVA				50'000
		<b>229 Aktivierungen und Passivierungen</b>	<b>386'765.37</b>	<b>469'092.72</b>		
		<b>Saldo</b>	<b>82'327.35</b>			
		<b>22900 Aktivierungen und Passivierungen</b>	<b>386'765.37</b>	<b>469'092.72</b>		
		<b>Saldo</b>	<b>82'327.35</b>			
		5900 Passivierte Einnahmen	135'406.85			
		5910 Passivierte Abschreibungen	251'358.52			
		6800 Übernahme der Abschreibungen		251'358.52		
		6900 Aktivierte Ausgaben		217'734.20		

Konto	Anfangsbestand per 01.01.2015	Veränderung		Endbestand per 31.12.2015
		Zuwachs	Abgang	
<b>Gesamttotal</b>				
<b>1 Aktiven WV</b>	<b>1'777'814.85</b>	<b>244'973.15</b>	<b>414'004.32</b>	<b>1'608'783.68</b>
<b>10 Finanzvermögen</b>		<b>27'238.95</b>	<b>27'238.95</b>	
<b>1019 Vorsteuer Mwst</b>		<b>27'238.95</b>	<b>27'238.95</b>	
101900 Vorsteuer Mwst		27'238.95	27'238.95	
101900.1 Vorsteuer laufende Rechnung 2,5%		1'538.00	1'538.00	
101900.2 Vorsteuer 8% laufende Rechnung		8'282.30	8'282.30	
101900.3 Vorsteuer Investitionsrechnung 8%		17'418.65	17'418.65	
<b>11 Verwaltungsvermögen</b>	<b>1'777'814.85</b>	<b>217'734.20</b>	<b>386'765.37</b>	<b>1'608'783.68</b>
<b>1101 Verteilnetz</b>	<b>1'777'814.85</b>	<b>217'734.20</b>	<b>386'765.37</b>	<b>1'608'783.68</b>
110100 Verteilnetz	1'777'814.85	217'734.20	386'765.37	1'608'783.68
<b>2 Passiven WV</b>	<b>1'777'814.85</b>	<b>267'717.13</b>	<b>436'748.30</b>	<b>1'608'783.68</b>
<b>20 Fremdkapital</b>	<b>1'463'900.17</b>	<b>267'717.13</b>	<b>436'748.30</b>	<b>1'294'869.00</b>
<b>2000 Kreditoren</b>		<b>105'224.80</b>	<b>105'224.80</b>	
200020 Umsatzsteuer WEG		52'612.40	52'612.40	
200020.1 Umsatzsteuer WEG Wasser (2,5 %)		14'447.00	14'447.00	
200020.2 Umsatzsteuer WEG Abwasser (8 %)		34'780.20	34'780.20	
200020.3 Umsatzsteuer WV vereinnahmt (2,5 %)		3'385.20	3'385.20	
200030 Abrechnungskonto Mwst		52'612.40	52'612.40	
<b>2030 Konto-Korrent Gemeinde WV</b>	<b>1'463'900.17</b>	<b>162'492.33</b>	<b>331'523.50</b>	<b>1'294'869.00</b>
203000 Konto-Korrent Gemeinde WV	1'463'900.17	162'492.33	331'523.50	1'294'869.00
<b>29 Reserve künftige Aufwandüberschüsse</b>	<b>313'914.68</b>			<b>313'914.68</b>
<b>2900 Reserve künftige Aufwandüberschüsse</b>	<b>313'914.68</b>			<b>313'914.68</b>
290000 Reserve künftige Aufwandüberschüsse	313'914.68			313'914.68

**Verwendung  
Ertragsüberschüsse/  
Deckung Betriebsverlust**

**Allgemeiner Gemeindehaushalt**

Der Stadtrat beantragt, den Ertragsüberschuss aus dem allgemeinen Gemeindehaushalt aus dem Jahre 2015 wie folgt zu verwenden:

Ertragsüberschuss		Fr. 1'070'728.11
Einlage in Reserve für künftige Aufwandüberschüsse	(Bestandeskonto 2900.290000)	Fr. 1'070'728.11

**Elektrizitätsversorgung**

Der Stadtrat beantragt, den Gewinn aus dem Betrieb der Elektrizitätsversorgung im Jahre 2015 wie folgt zu verwenden:

Gewinn		Fr. 133'511.37
Einlage in Rückstellungen für künftige Investitionen	(Laufende Rechnung Kto. 1900.3830/ Bestandeskonto 208.2830)	Fr. 133'511.37

**Wasserversorgung**

Der Stadtrat beantragt, den Ertragsüberschuss aus dem Betrieb der Wasserversorgung im Jahre 2015 wie folgt zu verwenden:

Ertragsüberschuss		Fr. 101'358.52
Zusätzliche Abschreibungen	(Laufende Rechnung Kto. 2990.3320/ Bestandeskonto 1101.110100)	Fr. 101'358.52

# Anhang zur Jahresrechnung

### Inhalt

1. Erläuterungen Voranschlag/Rechnung 2015
2. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze
3. Eigenkapitalnachweis
4. Rückstellungsspiegel
5. Beteiligungs- und Wertschriftenspiegel/Darlehen
6. Gewährleistungsspiegel
7. Abschreibungsplan
8. Liegenschaftsverzeichnis
9. Bilanz Betriebsamt Am Alten Rhein
10. Steuerplan 2016

## 1. Erläuterungen Voranschlag/ Rechnung 2015

### Erläuterungen Rechnung 2015

*Bei den in fetter und kursiver Schrift gehaltenen Ausgaben handelt es sich um neue Ausgaben.*

#### Allgemeiner Gemeindehaushalt

##### Generelle Bemerkung:

Die Lohn- und Sozialversicherungskosten für Angestellte, welche für mehr als eine Abteilung Aufgaben erfüllen, werden neu anteilmässig in der entsprechenden Kontogruppe separat unter «interne Verrechnungen» ausgewiesen. Das hat Verschiebungen von den Positionen «Löhne» hin zu «interne Verrechnungen» zur Folge.

#### Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung (Aufwandgruppe 10)

1071. 3140/4270 Mehrzweckgebäude: Dabei handelt es sich um eine Liegenschaft des Verwaltungsvermögens (Gemeindehaushalt). Bisher wurden jedoch Mieterträge und Gebäudeunterhalt zum Teil der Rechnung der Elektrizitätsversorgung gutgeschrieben bzw. belastet. Neu und folgerichtig werden diese beiden Positionen ab 2015 konsequent über die Verwaltungsrechnung geführt.

#### Öffentliche Sicherheit (Aufwandgruppe 11)

- 1103.4310 Grundbuchgebühren: Der unerwartet rege Liegenschaftshandel generierte deutlich mehr Grundbuchgebühren.

#### Kultur, Freizeit (Aufwandgruppe 13)

- 1330.3140 Aufwertung Kinderspielplatz Buhof (Fr. 28'024.00).**

#### Gesundheit (Aufwandgruppe 14)

- 1410.3610 Die Gemeinden haben einen Anteil an der Pflegefinanzierung für erbrachte Leistungen an ihren Einwohner zu übernehmen (Restkosten). Der zu übernehmende Anteil ist stark angestiegen.

- 1450.3650 Die Gemeinden haben sich an den Kosten für die spitalexterne Pflege zu beteiligen. Für Einwohner in der Gemeinde Rheineck mussten im abgelaufenen Jahr deutlich mehr an Pflegestunden aufgewendet werden. Der von der Gemeinde zu übernehmende anteilmässige Stundenansatz ist in einer Leistungsvereinbarung geregelt.

#### Soziale Wohlfahrt (Aufwandgruppe 15)

- 1540.3182 Die Erziehungsberatung wurde von Eltern schulpflichtiger Kinder deutlich mehr beansprucht als budgetiert.

- 1540.3651 Die Anzahl an Kindern, welche in Heimen fremdplatziert werden mussten, hat zugenommen.

- 1540.4360 Beitrag/Rückerstattung an Fremdplatzierungskosten (Heimvereinbarung).

#### Verkehr (Aufwandgruppe 16)

- 1621.3140 Die Sanierung der Mennstrasse war ursprünglich zu Lasten der Investitionsrechnung budgetiert worden. Aufgrund des günstigen Rechnungsabschlusses konnte dieser Betrag jedoch direkt der laufenden Rechnung belastet werden.**

## Anhang zur Jahresrechnung

**1650.3145** *Die Erneuerung der WC-Anlage am Bahnhof war ursprünglich zu Lasten der Investitionsrechnung budgetiert worden. Aufgrund des günstigen Rechnungsabschlusses konnte dieser Betrag jedoch direkt der laufenden Rechnung belastet werden.*

**1650.3146** *Die Erstellung der Buswartehäuschen war ursprünglich zu Lasten der Investitionsrechnung budgetiert worden. Aufgrund des günstigen Rechnungsabschlusses konnte dieser Betrag jedoch direkt der laufenden Rechnung belastet werden.*

### Umwelt, Raumordnung (Aufwandgruppe 17)

1718.4390/ 1719.3810 Die hohen Erträge aus den Neubautätigkeiten wurden in die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung eingelegt

### Volkswirtschaft (Aufwandgruppe 18)

**1830.3181** *Standortförderungsprojekt. Das vom Stadtrat lancierte Standortförderungsprojekt wird von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Interessenvertretern in Rheineck, bearbeitet. Für den Beizug von Dritten/Spezialisten wurde ein Projektkredit bewilligt.*

### Investitionsrechnung

**12100.5042** *Einbau Sekretariat Musikschule Am Alten Rhein.*

### Elektrizitätsversorgung

---

keine Bemerkungen

### Wasserversorgung

---

keine Bemerkungen

## Erläuterungen Voranschlag 2016

*Bei den in fetter und kursiver Schrift gehaltenen Ausgaben handelt es sich um neue Ausgaben.*

### Allgemeiner Gemeindehaushalt

---

#### Bildung (Aufwandgruppe 12)

**1213.3110** *Möblierung an der Oberstufe, für Einzelarbeitsplätze*

**1217.3140** *Schulanlagen, Kindergarten Löwenhof Heizungsersatz, Aussenfassade Oberstufenschulhaus Fr. 25'000.00.*

1219. 3010/3150 Schulbetriebskosten, Löhne EDV-Support. Diese Aufgabe wurde ausgegliedert. Im Gegenzug erhöht sich der Aufwand für EDV-Systembetreuung.

#### Kultur, Freizeit (Aufwandgruppe 13)

**1340.3140** *Unterhalt Sportstätten: Zaun Fussballplatz Stapfenwis gegenüber neuen Mehrfamilienhäusern.*

**1341.3110** *Ersatz Schwimmbecken-Reinigungsgerät.*

#### Soziale Wohlfahrt (Aufwandgruppe 15)

1530.3180 Die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde bzw. die Erwachsenenbeistandschaft musste aufgrund der Zunahme an Mandaten deutlich aufgestockt werden (KES).

1540.3651 Für 2016 wurden drei neue, zusätzliche Heimunterbringungen von Jugendlichen angekündigt.

1542. 3010/3160 Die Kindertagesstätte wurde Mitte 2015 um eine zusätzliche Hortgruppe aufgestockt. Das Defizit wird anteilmässig von den Gemeinden Thal und Rheineck getragen.

158 Finanzielle Sozialhilfe: Die Rückerstattungen aus Sozialversicherungen werden im 2016 voraussichtlich deutlich tiefer ausfallen.

## Anhang zur Jahresrechnung

### Finanzen (Kontogruppe 19)

**1941.3111** *Die bestehende Möblierung im Hotel/Rest. Hecht ist rund 30 Jahre alt. Sie ist stark abgenutzt und veraltet. Die Möblierung im Burg- und Herzigstübli, aber auch im Restaurant, soll ersetzt werden. Die Kosten für die gesamte Möblierung im Gastwirtschaftslokal beträgt rund Fr. 120'000.00. Für diese oder ähnliche Ersatzanschaffungen wurden im Verlaufe der Jahre Rückstellungen gebildet. Sie belaufen sich auf rund Fr. 200'000.00. Die Neumöblierung kann deshalb aus den zurückgestellten Mitteln finanziert werden. Die Rückstellungen und somit auch die Neumöblierung werden zu Lasten des Betriebes, also nicht zu Lasten des allgemeinen Gemeindehaushaltes, finanziert.*

### Investitionsrechnung

**Hechtbetrieb** *Im Obergeschoss des Hotelbetriebes Hecht sind sechs kleine Personalzimmer bestehend. Diese Zimmer wurden im Rahmen von Unterhaltsarbeiten praktisch nie einbezogen, weil für das Personal heute in der Regel keine Zimmer mehr zur Verfügung gestellt werden müssen. Das war natürlich früher einmal anders. Die Zimmer sind stark abgenutzt, verfügen einzig über Etagen-WC und Etagen-Duschen. Sie können in der heutigen Form für Hotelgäste nicht zur Verfügung gestellt werden. Diese heute nicht nutzbaren Zimmer sollen zusammengelegt und daraus zwei vermietbare Hotelzimmer generiert werden. Im Zuge dieser baulichen Massnahmen soll nun auch der rund 35 Jahre alte Teppich im Restaurantbetrieb durch einen neuen Bodenbelag ersetzt werden. Die Kosten für die baulichen Massnahmen belaufen sich auf rund Fr. 300'000.00. Diese Investition wird über die Betriebsrechnung Hecht finanziert. Der allgemeine Gemeindehaushalt wird dadurch nicht belastet.*

### Elektrizitätsversorgung

#### Verwaltung (10)

4360 Die Administration zwischen Elektrizitätsversorgung und allgemeinem Gemeindehaushalt wurde bereits vor einigen Jahren reorganisiert. Die Administration Elektrizitätsversorgung ist auf die Elektrizitätsversorgung beschränkt. Eine Abgeltung zu Lasten des Gemeindehaushaltes und zu Gunsten der Elektrizitätsversorgung lässt sich nicht mehr rechtfertigen. Der Ertrag für eine solche Leistung entfällt deshalb.

### Wasserversorgung

keine Bemerkungen

## 2. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze

### 2.1 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 1 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53). Massgebend sind:

- Bruttodarstellung: Aufwendungen und Erträge, Aktiven und Passiven sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen;
- Periodenabgrenzung: Aufwendungen und Erträge werden in der Periode erfasst, während welcher sie verursacht werden;
- Fortführung: Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend;
- Wesentlichkeit, Verständlichkeit und Zuverlässigkeit: Die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendigen Informationen werden klar und nachvollziehbar sowie richtig und glaubwürdig offengelegt;
- Vergleichbarkeit: Rechnungen von Gemeinde und Verwaltungsstellen sind untereinander und auf Dauer vergleichbar;
- Stetigkeit: Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Anhang zur Jahresrechnung

2.2 Bilanzierung und Bewertung

Die Bestandesrechnung wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember 2015

Konto	Posten der Bestandesrechnung	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
	<b>AKTIVEN</b>	
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	
100	Flüssige Mittel	Nominalwert (Nennwert)
101	Guthaben	Sollverbuchung (fakturiert) Bruttomethode Nominalwert Einzelbewertungsmethode
102	Anlagen	Darlehen zum Nominalwert Liegenschaften zum Anschaffungswert unter Abzug notwendiger Abschreibungen
103	Guthaben bei Sonderrechnung	Nominalwert
108	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert
<b>11</b>	<b>Ordentliches Verwaltungsvermögen</b>	Anlage- / Herstellungskosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
<b>12</b>	<b>Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens</b>	Anlage- / Herstellungskosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
<b>13</b>	<b>Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen</b>	Anlage- / Herstellungskosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
<b>18</b>	<b>Spezialfinanzierung</b>	
180	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	Nominalwert
	<b>PASSIVEN</b>	
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	
200	Laufende Verpflichtungen	Sollverbuchung Bruttomethode Nominalwert
201	Kurzfristige Schulden	Nominalwert
202	Mittel- und langfristige Schulden	Nominalwert
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	Nominalwert
204	Rückstellungen	Nach allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen, insbesondere um ungewisse Verpflichtungen und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu decken. Angemessene Wertberichtigungen auf Guthaben (Delkredere)
208	Passive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert
<b>28</b>	<b>Sondervermögen</b>	<b>Nominalwert</b>

2.3 Abschreibungsmethode und -sätze

2.3.1 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen der Gemeinde wird nach allgemein anerkannten Grundsätzen bewertet und verwaltet. Abschreibungen werden demzufolge dann vorgenommen, wenn eine Wertverminderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

2.3.2 Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird planmässig abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen gemäss Abschreibungsreglement nach der linearen Methode. Die Abschreibungsdauer beträgt höchstens 25 Jahre.

Die jährliche Abschreibung erfolgt auf dem Buchwert/Anschaffungswert. Gemäss Abschreibungsreglement gelten folgende Abschreibungssätze:

- a) Tiefbau ohne Bäche 5 %
- b) Bäche 4 %
- c) Hochbauten 5 %
- d) Feuerwehr-Grossfahrzeuge wie Tanklöschfahrzeug oder Rüstfahrzeug 10 %
- e) Fahrzeuge (ohne Fahrzeuge gemäss Bst. d), Investitionsbeiträge, Beteiligungen 20 %
- f) Mobilien 25 %

Anhang zur  
Jahresrechnung

**3. Eigenkapitalnachweis**

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

**Eigenkapitalnachweis per 31.12.2015** (Beträge in Fr.):

	Neubewertungs- reserve Finanzvermögen	Übriges Eigenkapital	Jahresgewinn	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag (negatives Vorzeichen)
Konto	296	298	2990	2999
<b>BESTAND PER 1.1.2015</b>				<b>2'633'814.52</b>
<b>Erhöhung durch:</b> Einlage in Neubewertungsreserve				
<b>Reduktion durch:</b> Entnahme aus Neubewertungs- reserve				
<b>Jahresergebnis</b> (Defizit: negatives Vorzeichen; Überschuss: positives Vorzeichen)			1'070'728.11	
<b>Gewinnverwendung:</b> Verlustdeckung / Gewinnzuweisung als Bilanzüberschuss			-1'070'728.11	1'070'728.11
<b>Entnahme für zusätzliche Abschreibungen</b>				
<b>Entnahme zur Bildung von Vorfinanzierungen</b>				
<b>BESTAND PER 31.12.2015</b>			-1'070'728.11	<b>1'070'728.11</b>
<b>TOTAL EIGENKAPITAL PER 31.12.2015</b>				<b>3'704'542.63</b>

**4. Rückstellungsspiegel**

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen bestehenden Rückstellungen für Aufwendungen der Gemeinde.

**Rückstellungen per 31.12.2015:**

**Fr. 695'000.00**

**Delkredere per 31.12.2015** (Beträge in Fr.):

	01.01.2015	31.12.2015	Begründung
Delkredere Steuern	398'000	680'000	Uneinbringliche und 5 % auf dem restlichen Steuerausstand
Delkredere Debitoren	31'000	15'000	5 % auf Debitorenbestand
<b>Total</b>	<b>429'000</b>	<b>695'000</b>	

## Anhang zur Jahresrechnung

### 5. Beteiligungs- und Wertschriftenspiegel/Darlehen

#### Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel zeigt alle kapitalmässigen Beteiligungen und diejenigen Unternehmen auf, welche durch die Gemeinde massgeblich beeinflusst werden.

Per 31.12.2015 bestehen keine Beteiligungen.

#### Wertschriftenspiegel

Per 31.12.2015 ist die Stadt Rheineck beteiligt mit:

- 30 Namenaktien zum Nennwert von Fr. 1'000.00 an der Verwaltungsrechenzentrum AG, St. Gallen
- 25 Namenaktien zum Nennwert von Fr. 1'000.00 an der Energieplattform AG, St. Gallen

- 14 Namenaktien zum Nennwert von Fr. 1'000.00 an der SBS Schifffahrt AG, Romanshorn
- 1'722 Namenaktien zum Nennwert von Fr. 1.00 an den Appenzeller Bahnen, Herisau
- 3 Anteilsscheine zum Nominalwert von Fr. 1'500.00 am Stadttheater St. Gallen

#### Darlehensguthaben

**Darlehen Stiftung Krone Fr. 100'000.00**

Zweck der Stiftung ist die Erhaltung und Förderung wertvoller historischer Bauten. Sie unterstützt durch geeignete Massnahmen die Sicherung und Revitalisierung gefährdeter Bausubstanz.

### 6. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann (sogenannte Eventualverpflichtungen).

Per 31.12.2015 bestehen keine wesentlichen Verpflichtungen.

### 7. Abschreibungsplan

Projekt		Tilgungs- Periode	Nutzungs- Dauer	Buchwert 01.01.15	Investitionen	Abschrei- bungen	Buchwert 31.12.15
<b>Tiefbauten</b>	<b>5%</b>						
Friedhof		2005 – 2024	20	784'978.95		-105'400.00	679'878.95
Buhofstrasse		2012 – 2031	20	860'538.70		-47'000.00	813'538.70
Heinrich Herzig-Strasse		2015 – 2034	20	91'653.25		-4'653.25	87'000.00
W.Wolfensberger-Strasse		2011 – 2030	20	145'094.10		-7'800.00	137'294.10
Hofstrasse		2013	1	34'000.00		-34'000.00	0.00
Weier- /Löntschgasse		2017 – 2036	20	190'198.25	184'640.65		374'838.90
Fahr		2017 – 2036	20	324'611.00	429'647.80		754'258.90
Sanierung Scheibenstand		2016 – 2035	20	8'041.05	241'640.70		249'681.75
<b>Bäche</b>	<b>4%</b>						
Steinlibach GP		2017 – 2036	25	0.00	1'000.00		1'000.00
<b>Hochbauten</b>	<b>5%</b>						
Sport- /Freizeitanlage		1997 – 2016	20	149'910.200		-104'000.00	45'910.25
Hechtsaal		1996 – 2015	20	58'200.00		-58'200.00	0.00
Hecht Fassade/Energie		2015 – 2034	20	747'223.00		-37'400.00	709'823.00
Aufbahungshalle		2005 – 2024	20	176'039.15		-21'600.00	154'439.15
Bushof		2011 – 2030	20	1'582'510.00		-114'100.00	1'468'410.00
<b>Schulbauten</b>	<b>5%</b>						
Sporthalle Kugelwis		2001 – 2019	20	1'572'136.15		-314'500.00	1'257'636.15
Schulhaus Neumüli		2006 – 2025	20	2'749'473.70		-250'000.00	2'499'473.70
Schulhaus Kugelwis		2017 – 2036	20	0.00	121'937.20		121'937.20
<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>5%</b>						
Pflegewohnheim		2000 – 2019	20	287'942.30		-124'100.00	163'842.30
<b>Total</b>				<b>9'762'549.85</b>	<b>978'866.35</b>	<b>-1'222'753.25</b>	<b>9'518'662.95</b>

Anhang zur  
Jahresrechnung

8. Liegenschaftsverzeichnis

Allgemeiner Gemeindehaushalt							
1. Liegenschaften des Verwaltungsvermögens							
Grundstück Nr.	Lage	Gebäudezweck / Kulturart	Mass m <sup>2</sup>	Versicherungs Nr.	Schätzungsdatum	Verkehrswert in Fr.	Buchwert in Fr.
17	Untere Strenglen	Strasse, Acker und Wiese	546	--	29.01.2008	400.00	
144	Thalerstrasse	Wiese	1'121	--	31.10.2013	5'000.00	
223	Hauptstrasse	Rathaus	671	210	01.03.2011	1'800'000.00	
265	Bahnhofstrasse	Mehrzweckgebäude	3'164	1	26.04.2006	4'391'000.00	
301	Kugelwisstrasse	Schulräume	281	312	26.06.2007	362'000.00	
316	Schulstrasse	Schulhaus «Neumüli»	17'662	538, 867	26.08.2008	7'960'000.00	2'499'473.70
319	Thalerstrasse	Parkplatz	1'388	--	11.02.2015	505'000.00	
326	Löwenhofstrasse	Kindergarten	2'928	322	31.10.2013	402'000.00	
402	Burgstrasse	Schützenhaus	1'809	165	27.05.2008	142'000.00	
501	Hauptstrasse	Parkplatz	644	--	31.10.2013	51'000.00	
524	Hinterer Burgweg	Friedhof	7'422	741, 1233	28.09.2010	639'000.00	834'018.10
571	Hauptstrasse	«Hecht»-Saal	1'885	51, 53, 276	09.06.2004	570'000.00	709'823.00
634	Florastrasse	Werkhof	4'054	692, 505	06.11.2013	908'000.00	
439	Spanierhof	Scheibenstand	776	855	27.03.2007	4'000.00	
696	Buhofstrasse	Spielplatz	721	--	04.09.2013	50'000.00	
721	Rorschacherstrasse	Schwimmbad/Minigolfanlage	23'511	480, 685, 939, 1109	03.06.2015	3'230'000.00	
715	Rorschacherstrasse	Sportplatz	14'016	1131	26.10.2010	3'860'000.00	45'910.25
723	Buhofstrasse	Kindergarten	1'466	821	28.09.2010	277'000.00	
1113	Bahnhofstrasse	Bushof	2'926	247	25.11.2008	895'000.00	1'468'410.00
778	Thalerstrasse	Schulhaus, Turnhalle, Kindergarten «Kugelwis»	11'026	310, 746, 1151	08.07.2015	7'030'000.00	1'379'573.35
1054	Laurenz-Custer-Strasse	Wiese	150	--	31.10.2013	7'000.00	
1055	Laurenz-Custer-Strasse	Wiese	63	--	06.11.2013	3'000.00	
1117	Bahnhofstrasse	Parkplatz	1'518	--	18.06.2014	303'000.00	
<b>Total</b>						<b>33'394'400.00</b>	<b>6'937'208.40</b>

Anhang zur  
Jahresrechnung

Allgemeiner Gemeindehaushalt							
2. Liegenschaften des Finanzvermögens							
Grundstück Nr.	Lage	Gebäudezweck / Kulturart	Mass m <sup>2</sup>	Versicherungs Nr.	Schätzungsdatum	Verkehrswert in Fr.	Buchwert in Fr.
51	Rietgass	Strasse, Weg, Acker, Wiese	17'089	--	22.09.1993	45'000.00	73'610.85
216	Langenhagstrasse	Montagehalle / Produktionshalle	5'027	1205, 1311	01.10.2014	743'000.00	
998	Langenhagstrasse	Bürogebäude	6'004	1224	11.06.2014	418'000.00	336'616.90
109	Langenhagstrasse	Auslieferungslager Altstoffe	1'976	1168	27.11.2013	358'000.00	
292	Hauptstrasse	Altes Feuerwehrdepot	323	286	22.05.2007	160'000.00	
571	Hauptstrasse	«Hecht» Hotel / Restaurant	1'885	51, 53, 276	09.06.2004	930'000.00	1'332'720.35
747	Feldlistrasse	Schopf	122	776	10.09.2014	43'000.00	
186	Grüenaustrasse	Wiese	2'736	--	30.09.2008	786'000.00	983'372.15
1052	Buhofstrasse	Wiese	104	--	31.10.2013	5'000.00	
1053	Buhofstrasse	Wiese	249	--	31.10.2013	12'000.00	
1065	Bahnhofstrasse	Parkplatz, Wiese	1'392	--	31.10.2013	111'000.00	
1759	Nebengraben	Wiese	3'743	--	03.06.2015	201'000.00	
1760	Nebengraben	Wiese	19'094	--	03.06.2015	321'000.00	
229	Wiese	Brüggershofstrasse	850	--	13.04.2009	8'000.00	84'193.40
2333	Wald	Schutzwaldstrasse	418	--	20.06.2009	1'000.00	
<b>Total</b>						<b>4'142'000.00</b>	<b>2'810'513.65</b>

3. WERKE / Elektrizitätsversorgung							
Grundstück Nr.	Lage	Gebäudezweck / Kulturart	Mass m <sup>2</sup>	Versicherungs Nr.	Schätzungsdatum	Verkehrswert in Fr.	Buchwert in Fr.
49	Rietgassstrasse	Trafostation	241	454	13.03.2013	41'000.00	
138	Langenhagstrasse	Trafostation	146	86	19.08.2015	53'000.00	
1112	Buhofstrasse	Trafostation	80	704	17.03.2009	40'000.00	
199	Bahnweg	Trafostation	1'922	470	06.11.2013	53'000.00	
640	Fahr	Trafostation	96	703	06.11.2013	60'000.00	
675	Brendenstrasse	Trafostation	494	47	15.02.2011	138'000.00	
820	Hofstrasse	Trafostation	1'051	971	08.11.2006	173'000.00	
843	Asylstrasse	Trafostation	229	944	06.11.2013	49'000.00	
964	Rorschacherstrasse	Trafostation	117	489	06.11.2013	58'000.00	
<b>Total</b>						<b>665'000.00</b>	

3. WERKE / Wasserversorgung							
Grundstück Nr.	Lage	Gebäudezweck / Kulturart	Mass m <sup>2</sup>	Versicherungs Nr.	Schätzungsdatum	Verkehrswert in Fr.	Buchwert in Fr.
462	Brendenstrasse	Reservoir	553	857	31.10.2013	35'000.00	
675	Brendenstrasse	Pumpwerk und Schieberhaus	494	858	15.02.2011	138'000.00	
676	Brendenstrasse	Wasserreservoir	515	859	08.11.2006	90'000.00	
748	Töbelimülistrasse	Pumpenhäuschen	66	619	31.10.2013	39'000.00	
<b>Total</b>						<b>502'000.00</b>	

Anhang zur  
Jahresrechnung

9. Bilanz Betriebsamt Am Alten Rhein

Aktiven				Passiven			
1	Aktiven		Fr. 400'436.78	1	Passiven		Fr. 400'436.78
100		<b>Flüssige Mittel</b>	<b>379'514.93</b>	200		<b>Laufende Verpflichtungen</b>	<b>400'436.78</b>
	1000.000	Kasse	2'517.30		2000.000	Kreditoren: EZAG-Auszahlungen	40'933.55
	1001.000	Postcheck	930'115.44		2006.100	Einkommenspfändungen	346'850.78
	1008.000	Kapitalbewegungen	-553'117.81		2006.300	Bankdepósitos	1'138.70
					2006.500	Betreibungen	3'033.75
101		<b>Kontokorrente</b>	<b>20'921.85</b>		2006.700	Verwaltung und Verwertung Immobilien	8'480.00
	1010.000	Debitoren	20'921.85				

10. Steuerplan 2016

1. Einkommens- und Vermögenssteuern

Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer	Fr. 4'963'000.- (Jahres- und Ratasteuern)		
Steuerfuss			
in Prozenten der einfachen Steuer	134 %		
Einkommens- und Vermögenssteuern	134 %	Fr. 6'650'000.-	
Nachzahlungen		Fr. 800'000.-	Fr. 7'450'000.-

2. Grundsteuern

Grundstückswerte Fr. 662'500'000.- zu 0.80 ‰	Fr. 530'000.-	
Grundstückswerte Fr. 55'000'000.- zu 0.20 ‰	Fr. 11'000.-	Fr. 541'000.-

**Prüfungs- und Genehmigungsvermerke**

Die vorstehenden Jahresrechnungen 2015, Voranschläge 2016 und der Steuerplan 2016 wurden vom Stadtrat geprüft und gutgeheissen. Es bestehen keine Eventualverpflichtungen.

Rheineck, 16. Februar 2016

NAMENS DES STADTRATES

Hans Pfäffli  
Stadtpräsident

Gabriel Macedo  
Stadtschreiber

**Bericht der Geschäftsprüfungskommission  
an die Bürgerversammlung der Stadt Rheineck**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2015 sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2016 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Stadtrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Die Rechnungskontrolle wurde von uns an die OBT AG, St. Gallen, übertragen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung und gestützt auf die Berichterstattung der OBT AG entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2015 der Stadt Rheineck sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2016 seien zu genehmigen.

Rheineck, 16. Februar 2016

Die Geschäftsprüfungskommission: Hansruedi Scherrer  
Daniel Hasler  
René Montalta  
Petra Rohner  
Peter Schmidheiny

## Nachschlagewerk

# Behörden, Angestellte Amtsdauer 2013–2016

### Stadtrat

	im Amt seit:
Hans Pfäffli, Stadtpräsident	1997
Paul Lutz, Vizepräsident	2001
Gilbert Lapp	2005
Stephan Vitzthum	2007
Katharina Linsi	2009
Simon Näscher	2015

### Schulkommission

	im Amt seit:
Oscar Kaufmann, Präsident	2007
Daniel Weder, Vizepräsident	2001
Caroline Geissler	2005
Manuela Escove	2013
Marijan Safranko	2013

### Geschäftsprüfungskommission

	im Amt seit:
Hansruedi Scherrer, Präsident	2011
Petra Rohner	2009
René Montalta	2009
Daniel Hasler	2013
Peter Schmidheiny	2013

### Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag	08.30 – 11.30 / 13.30 – 17.30
Dienstag – Freitag	08.30 – 11.30 / 13.30 – 17.00

Stadtverwaltung:	
Zentrale Rathaus	071 886 40 10
Fax	071 886 40 15

Regionale Dienste:	
Betreibungsamt	071 886 65 11
Zivilschutz	071 886 65 24
Fax	071 886 65 19

Zusätzliche Informationen über die Stadt Rheineck erhalten Sie im Internet unter [www.rheineck.ch](http://www.rheineck.ch).

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung verfügen alle über eine eigene E-Mail-Adresse. Diese setzt sich aus dem ersten Buchstaben des Vornamens, einem Trennpunkt, dem Nachnamen sowie dem Zusatz @rheineck.ch zusammen.

### Stadtverwaltung

#### Büro 2

Einwohneramt	Leiter:	Ronnie Tanner
Sektionschef	Mitarbeit:	Helga Wittber (*)
Hundekontrolle		Rosemarie
Zivilschutzstelle		Kellenberger (*)
AHV, Zweigstelle		
Telefonzentrale		

#### Büro 6

Steueramt	Leiter:	Willy Kobelt
	Mitarbeit:	Nicole Widler (*)

#### Büro 8

Stadtkanzlei	Leiter:	Gabriel Macedo
Schulsekretariat	Leiterin:	Franziska Tobler (*)

#### Büro 9

Grundbuchamt/ Schätzungswesen	Leiter:	Reto Wüst gegenseitige Stv. mit Gemeinden St. Margrethen und Thal
----------------------------------	---------	---

#### Büro 15

Stadtpräsidium	Hans Pfäffli
----------------	--------------

#### Büro 16

Buchhaltung	Leiter:	Stephan Fässler
	Mitarbeit:	Rosemarie Kellenberger (*)

#### Mehrzweckgebäude

Regionale Dienste:		
- Betreibungsamt	Leiter:	Andreas Frei (*)
	Stv.:	Linda Breu
- Zivilschutz	Leiter:	Walter Grubenmann (*)
	Stv.:	Michael Fitzli

#### Soziale Dienste Thal-Rheineck

Kirchplatz 1, 9425 Thal:		
	Leiter:	Michael Schwinn
	Mitarbeit:	Claudia Brassel Eveline Eichmann Sandra Rohner

\* Teilzeitangestellte

## Nachschlagewerk

# Behörden, Angestellte Amtsdauer 2013–2016

### Kindertagesstätte (Kita) Zwerglihuus

#### Thal-Rheineck

Kruft 9, 9425 Thal:   Leiterin:   Marina Rageth  
                          Stv.:        Angela Rageth  
                          Mitarbeit: Alexandra Wüst  
  Jennifer Schmidlin  
  Monika Strässle (\*)  
  Jacqueline Forrer  
  Jennifer Saxer  
  Aylin Claudia Wagner

## Stadtwerke

### Büro 17

Werke:                Leiter:       Markus Zünd  
Bauamt/Wasser/    Mitarbeit:   Sandra Leimbacher  
Elektrizität                            Rosemarie  
  Kellenberger (\*)  
Aussendienst                        Thomas Sidler  
  Angelo Coppola  
  Thomas Schmid  
  Christian Borer  
Betriebsabteilung                Gerhard Dornbierer  
  Markus Wallier  
Badmeister                        Christian Borer  
Hauswart Schulanlagen        Hanspeter Hohl

## Feuerwehr (Notruf 118)

Kommandant:       Enzo Termine  
                          Hauptstrasse 21  
                          G: 071 886 40 14  
                          M: 079 526 39 09

Stv.:                Patrick Rüesch  
                          Asylstrasse 10  
                          9424 Rheineck  
                          M: 079 642 10 09

## Regionale Zivilschutzorganisation

Telefon 071 886 65 24 (werktags von 10 – 12 Uhr)

Leiter:               Walter Grubenmann  
                          Hauptstrasse 37

Stv.:                Michael Fitzi  
                          Buechen, Staad

\* Teilzeitangestellte

## SPITEX Am Alten Rhein

Telefon 071 888 25 77 (Bahnhofstrasse 10, Rheineck)

- Grund- und Behandlungspflege
- Palliativ Care (Pflegen und Begleiten von Schwerstkranken und Sterbenden)
- Unterstützung, Entlastung und Anleitung von pflegenden Angehörigen, Freunden und Nachbarn
- Vermietung von Krankenmobilen

## Interkommunale Zusammenarbeit

Die Stadt Rheineck arbeitet in folgenden Bereichen mit Nachbar-Gemeinden zusammen:

- Betreibungsamt Am Alten Rhein
- Bachkommission Thal – Rheineck
- Paar- und Familienberatungsstelle Altstätten
- Gemeinschaftswasserversorgung St. Margrethen – Rheineck
- Kindertagesstätte (Kita) Zwerglihuus Thal – Rheineck
- Mütter- und Väterberatung Soziale Dienste Mittelrheintal
- Soziale Dienste Thal – Rheineck
- Spitex Am Alten Rhein
- Tagesfamilien Mittelrheintal und Am Alten Rhein
- Zivilschutzorganisation Am Alten Rhein
- Zivilstandsdienst Region Rorschach

Die Stadt Rheineck ist Mitglied folgender Zweckverbände:

- Abwasserverband Altenrhein
- Alkohol- und Suchtberatungsstelle Rorschach
- Feuerwehr Rheineck-Thal-Lutzenberg (R-T-L)
- Kehrrichtverwertung Rheintal
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Region Rorschach
- Musikschule Am Alten Rhein
- Pflgewohnheim Thal-Rheineck
- Regionale Beratungsstelle für Suchtfragen Rorschach und Umgebung
- Schiessanlage Witen, Goldach
- Sicherheitsverbund Rheineck-Thal-Lutzenberg
- Verein für Abfallbeseitigung VfA, Buchs

## Nachschlagewerk

# Adressen Schule

### Schulsekretariat

Stadtverwaltung  
Schulsekretariat  
Hauptstrasse 21  
Postfach 276

Tel. 071 886 40 23  
Fax 071 886 40 15

[schule@rheineck.ch](mailto:schule@rheineck.ch)  
[www.schulerheineck.ch](http://www.schulerheineck.ch)

Die Öffnungszeiten des Schulsekretariates richten sich nach jenen der Stadtverwaltung.

### Kindergärten

Buhof, Buhofstr. 13	071 888 55 54
Kugelwis, Waisenhausstr. 8	071 888 55 53
Löwenhof, Löwenhofstr. 3	071 888 55 52

### Schulanlagen

[www.schulerheineck.ch](http://www.schulerheineck.ch)

<b>Neumüli</b> , Schulstr. 1	071 888 22 48
Schulleitung	071 888 26 27
<a href="mailto:primarschule@schulerheineck.ch">primarschule@schulerheineck.ch</a>	

<b>Oberstufe</b> , Thalerstr. 5	071 888 23 61
	Fax 071 888 63 61
Schulleitung	071 888 23 61
<a href="mailto:oberstufe@schulerheineck.ch">oberstufe@schulerheineck.ch</a>	

<b>Haus Knecht</b> , Kugelwisstr. 1	071 888 48 43
<b>Turnhalle Kugelwis</b> , Kugelwisstr. 6	071 880 04 01

### Schulzahnärzte Dr. med. dent.

Hj. Bitterli, Rorschach	071 844 60 10
O. Graefen, Rorschach	071 841 12 21
H. Herzberg, Horn	071 840 04 04
M. Hiotu, Rorschach	071 841 21 66
Hp. Rickli, Rorschach	071 841 32 22
C. Ruckstuhl, Rorschach	071 844 60 10
B. Sahin, Staad	071 855 22 15
D. Schmid, Goldach	071 841 66 41
A. Ziegler, Staad	071 855 26 26

### Schulärzte Dr. med.

G. Hoby, Poststr. 2b	071 888 23 23
P. Laux, Buhofstr. 43	071 888 12 11

**Lehrpersonen  
per 31.12.2015**

Lehrperson	Klasse	Kinder	Lehrperson	Klasse	Kinder
<b>Kindergärten</b>			<b>Oberstufe</b>		
Marlies Remy	Buhof	16	Stefan Gander	Schulleitung	
Giulia Wagner	Kugelwis	15	Sarina Scheiwiler	1. Real	17
Andrea Bänziger	Löwenhof	15	Stephan Naef	2. Real	8
Heidi Keller	Team-Teaching		Jürg Hardmeier	3. Real	23
Priska Sidler	Team-Teaching		Lorenz Hanselmann	1. Sekundar	18
Sandra Bosshart	Team-Teaching		Vreni Berchtold	2. Sekundar	15
			Andreas Schneider	3. Sekundar	9
<b>Primarschule</b>			Christoph Weishaupt	Real/Sekundar	
Thomas Kurer	Schulleitung		Jeannine Mähr	Real/Sekundar	
Walter Thurnheer	1. Klasse mit integrierter EK	15	Käthi Fässler	Werken	
Fabienne Sturzenegger	1. Klasse	8	Margrith Wäger	Hauswirtschaft	
	2. Klasse	6	Marlies Leasi	Hauswirtschaft	
Sabrina Ricchello	2. Klasse mit integrierter EK	16	Mirjam Blaser	Sport	
Bernadette Weder	3. Klasse	18	Othmar Künzle	Werken	
Anna-Barbara Ammann	3. Klasse	10	Simone Wüthrich	Handarbeit	
	4. Klasse	8	Tom Pegram	Musikunterricht	
Nicole Rietmann	4. Klasse	15	<b>Fachkräfte für Unterstützende Massnahmen</b>		
Fadrina Denoth	5. Klasse	21	Christl Fritsch	Legasthenie- und Diskalkulietherapie	
Björn Dokter	5. Klasse	8	Nicole Cotti	Förderunterricht	
	6. Klasse	8	Andrea Widmer	Logopädietherapie	
Guido Bernegger	6. Klasse	18	Carmen Abbrederis	Logopädietherapie	
Christiane Häni	Handarbeit		Heidi Keller	Deutschunterricht	
Christoph Weishaupt	Sport, Werken		Karin Python	Deutschunterricht	
Esther Mattes	Handarbeit		Andrea Herzog	Prophylaxe Schulzahn- pflege Kindergarten und Primarschule	
Eveline Ronzani	Team-Teaching, Begabungsförderung		Viola Dilettoso	Lauskontrolle	
Katrin Auderset	Team-Teaching, Sport, Werken, Begabungs- förderung, Ethik		<b>Hauswart</b>		
			Hanspeter Hohl		

# Ferienplan Schule Rheineck

	erster Ferientag		letzter Ferientag	
<b>Schuljahr 2015/16</b>	Schulbeginn:		Mo	10.08.2015
Herbstferien 2015	Sa	26.09.2015	– So	18.10.2015
Weihnachtsferien 2015/16	Sa	19.12.2015	– So	03.01.2016
Winterferien 2016	Sa	27.02.2016	– So	06.03.2016
Ostern 2016	Fr	25.03.2016	– Mo	28.03.2016
Frühlingsferien 2016	Sa	09.04.2016	– So	24.04.2016
Auffahrt 2016	Do	05.05.2016	– So	08.05.2016
Pfingsten 2016	Mo	16.05.2016	– Mo	16.05.2016
Sommerferien 2016	* Fr	08.07.2016	– So	14.08.2016
<hr/>				
Skitage Primarschule und Skilager polysportiv Oberstufe 2016	Mo	22.02.2016	– Fr	26.02.2016
<hr/>				
<b>Schuljahr 2016/17</b>	Schulbeginn:		Mo	15.08.2016
Herbstferien 2016	Sa	01.10.2016	– So	23.10.2016
Brückentag	Mo	31.10.2016	– Mo	31.10.2016
Allerheiligen 2016	Di	01.11.2016	– Di	01.11.2016
Weihnachtsferien 2016/17	Sa	24.12.2016	– So	08.01.2017
Winterferien 2017	Sa	25.02.2017	– So	05.03.2017
Frühlingsferien + Ostern 2017	Fr	08.04.2017	– So	23.04.2017
Auffahrt 2017	Do	25.05.2017	– So	28.05.2017
Pfingsten 2017	Mo	05.06.2017	– Mo	05.06.2017
Sommerferien 2017	* Fr	07.07.2017	– So	13.08.2017
<hr/>				
Skitage Primarschule und Skilager polysportiv Oberstufe 2017	Mo	20.02.2017	– Fr	24.02.2017
<hr/>				
<b>Schuljahr 2017/18</b>	Schulbeginn:		Mo	14.08.2017
Herbstferien 2017	Sa	30.09.2017	– So	22.10.2017
Weihnachtsferien 2017/18	Sa	23.12.2017	– So	07.01.2018
Frühlingsferien 2018	Sa	07.04.2018	– So	22.04.2018
Sommerferien 2018	* Fr	06.07.2018	– So	12.08.2018

\* Schulschluss am Freitag vor den Sommerferien jeweils am Mittag.

## Absenzenregelung

Eltern können ihre Kinder an höchstens zwei Halbtagen pro Schuljahr vom Unterricht befreien. Voraussetzung ist die schriftliche Mitteilung an die Lehrkraft oder an die Schulleitung bis spätestens zwei Tage vor der Abwesenheit.

Eine voraussehbare Abwesenheit, die über die Befreiung der oben erwähnten zwei Halbtage hinausgeht, bedarf der vorgängigen Bewilligung.



